KIRCHLICHE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WIEN/KREMS

STUDIENJAHR
2017/2018

JOURNAL

FORTBILDUNG APS – WIEN

www.kphvie.ac.at/fort-weiterbilden

KIRCHLICHE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WIEN/KREMS

LEHREN UND LERNEN MIT PERSPEKTIVE

KIRCHLICHE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WIEN/KREMS

FORTBILDUNG APS – WIEN

PROGRAMM 2017/18

INHALT

LEHRER/INNEN-FORTBILDUNG	
Vorwort HR Mag. Andrea Pinz, Vorsitzende des Hochschulrates Rektor Prof. Mag. Dr. Christoph Berger, Vizerektor Prof. Mag. Dr. Andreas Weissenbäck	6
APS-Fortbildung – wir für Sie	7
Sommercampus Strebersdorf und Bildungszentrum Stephansplatz 2017	8
Siegfried Tatschl: Mein Kindergarten/Meine Schule schmeckt im Juni nach Felsenbirne	10
Elementare Bildung	11
VS | SO	15
Sachunterricht	15
Timo Finkbeiner: Technische Bildung im fächerverbindenden Unterricht der Primarstufe	16
Mathematik	18
Deutsch | Deutsch als Zweitsprache	20
Hildegard Hefel: Die Welt an einem Ort – die pädagogische Fachbibliothek von BAOBAB	23
Musik | Kreativität	24
Methode | Professionalisierung	25
Inklusion | Sonderpädagogik	26
Inklusion | Sonderpädagogik *Elisabeth Pulda: Sprachsensibler (Fach-)Unterricht*	26
Praxis Autismus | Inklusion	29
BeratungslehrerInnen | PsychagogInnen | SprachheillehrerInnen	30
Schularten übergreifend | alle Schularten	31
Deutsch | Deutsch als Zweitsprache	31
Mathematik | NaWi	32
Stadtspaziergänge	35
Kreatives Gestalten	36
Kreative und kulturelle Bildung – Theaterpädagogik	37
Kreative und kulturelle Bildung – Musik | Tanz	38
Gesundheitsförderung | LehrerInnengesundheit	40
PILGRIM *Johann Hisch: Spiritualität in der Bildung für Nachhaltige Entwicklung*	42
Soziales Lernen | Konfliktmanagement | Persönlichkeitsentwicklung	43
Computerkompetenz | Neue Medien	47
CLW – Christliche Lehrerschaft Wien	49

Bewegung und Sport	50
Beratungszentrum für Schulentwicklung und Leadership	54
Christian Schroll: Beratungszentrum für Schulentwicklung und Leadership	54
Susanne Tunner, Dalibor Machanec: DIALOGKREISE: Systemisch-dialogische Kommunikation	58
NMS | WMS und PTS	59
Bundesweite PTS-Veranstaltungen	59
Praktikum in Unternehmen | Entrepreneurship Education	60
Zentrum für Weiterbildung – Lehrgänge – allgemeine Informationen	63
Ein-Blicke – Religionspädagogik für APS	64
Ihre FAQs – unsere Antworten	66

BITTE BEACHTEN SIE:
Veranstaltungen für die NMS/WMS werden meist auch für VS oder AHS angeboten und sind daher im Journal und in PH-Online im Teil/Ordner „Schulartenübergreifend" zu finden.

Unser Fortbildungsangebot Wien enthält in PH-Online mitunter zusätzliche Angebote, die für dieses Druckprogramm noch nicht bekannt waren bzw. hier nicht enthalten sind!

Terminangaben und Angaben der Veranstaltungsorte: Stand März 2017 – vorbehaltlich Änderungen!

INSKRIPTION:

Winter- und Sommersemester-Veranstaltungen:	01. – 31. Mai 2017
	28. August – 10. September 2017
Sommersemester-Veranstaltungen:	01. – 30. November 2017

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Fortbildungsveranstaltungen der KPH Wien/Krems Foto-/Videoaufnahmen gemacht werden. Mit der Anmeldung erkläre ich mich einverstanden, dass in diesem Kontext Aufnahmen von mir gemacht werden und diese für Veröffentlichungen der KPH genutzt werden dürfen. Diese Erklärung kann jederzeit widerrufen werden.

Andrea Pinz

Christoph Berger

Andreas Weissenbäck

Sehr geehrte Damen und Herren!

Im österreichischen Schulwesen werden aktuell Weichenstellungen vorgenommen, um eine weitere Etappe in der Bildungsreform umzusetzen. Die Pläne, das Vorhaben werden unterschiedlich eingeschätzt und auch kritisch betrachtet.

Ein zentrales Thema war, ist und bleibt die Bildungsgerechtigkeit. Allen Kindern soll „die gleiche Chance auf beste Bildung" zukommen.

Vieles kann zu dieser Gerechtigkeit beitragen: der Ausbau ganztägiger Schulformen, mehr Autonomie der Schulen, zeitgemäße Organisationsstrukturen und eine verbesserte Ausbildung der LehrerInnen. Lehre und Forschung, Verwaltung und Aufsicht, Politik und Behörden sind auf ein Ziel ausgerichtet: Wie soll eine Schule sein, die sich des ganzen jungen Menschen mit seinen Potenzialen, Talenten und Schwächen annimmt, ihn fordert und fördert, ihn bildet und dabei auch im messbaren Leistungsvergleich, nicht nur bei PISA, gute Ergebnisse erzielt?

Die Differenzen zwischen Aufwand und Erfolg, zwischen Absicht und Ergebnis präsentieren sich als Dauerthema. Bei allen Bemühungen um das Aggiornamento, das „Heutigmachen" von Schule, sind sich Politik, Wissenschaft, InteressensvertreterInnen und PädagogInnen einig:

Den Angelpunkt für das Gelingen von Schule bilden die LehrerInnen. Sie sind verantwortlich für das persönliche Wachstum und die individuelle Entwicklung der jungen Menschen, an ihnen liegt es, Schule zu einem Lern- und Lebensraum zu machen, in dem differenzierte Zugänge und Verhaltensweisen zur Wirklichkeit, Erfahrungen und Einsichten möglich werden.

Die Reformprozesse bergen vielfältige Implikationen für die Fort- und Weiterbildung der PädagogInnen und rücken die Pädagogischen Hochschulen in den Fokus künftiger Entwicklungen. Die Zusammenarbeit von Schulen und Hochschulen wird so umfassendere Bedeutung erlangen.

- Schulen, die Autonomie leben, werden durch PHs noch stärkere Unterstützung erfahren. Das erfordert innovative bildungstheoretische Impulse, aber auch maßgeschneiderte Programme der Beratung in der Schulentwicklung.
- Standort- und ClusterleiterInnen werden mit neuen Verantwortlichkeiten und Kompetenzen ausgestattet. Dabei bieten sich die Hochschulen als strategische BegleiterInnen an, die eine fundierte Aus- und Weiterbildung gewährleisten.
- Wenn der Fokus auf schulinterner, standortbezogener Fortbildung liegt, werden die PHs entsprechende Formate konzipieren und in intensiverer Form auf den Bedarf zu reagieren haben, den Schulaufsicht und Direktionen melden.

Die KPH Wien/Krems versteht sich seit ihrer Gründung als Motor für Qualitätsfortschritt in der Pädagogik und Innovationsschub in der Forschung. Insofern sind wir gut auf die neuen Herausforderungen vorbereitet, haben viele der künftigen Agenden mitentwickelt und schon modellhaft umgesetzt. Das vorliegende Programmheft gibt davon Zeugnis.

So finden Sie Angebote zur fachlichen Professionalisierung, Reihen zur Sprachförderung, Seminare für Führungskräfte, Angebote zur Demokratieerziehung (Politische Bildung), Arbeiten in professionellen Lerngruppen, Beratung und Begleitung bei Schulentwicklungsprozessen, Seminare zur Gesundheitsförderung (inkl. Gruppensupervision) und vieles mehr. Maßgeschneiderte SCHILF- und SCHÜLF-Angebote runden unser Programm ab.

Im Oktober 2017 feiert die Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems ihr zehnjähriges Gründungsjubiläum. Von Anfang an hat sich die KPH in der Bildungslandschaft ihren Platz gesichert. Wir stellen uns den gesellschaftlichen Herausforderungen und sind uns unserer Verantwortung gegenüber Gesellschaft, Schulen, LehrerInnen und SchülerInnen bewusst.

Wir freuen uns, wenn das Fortbildungsangebot der KPH Wien/Krems Sie in Ihrer Unterrichtsarbeit bereichert, in Ihrer Professionsentwicklung fördert und in Ihrer persönlichen Entfaltung als LehrerIn stärkt.

HR Mag. Andrea PINZ
Hochschulratsvorsitzende der KPH Wien/Krems

Prof. Mag. Dr. Christoph BERGER
Rektor der KPH Wien/Krems

Prof. Mag. Dr. Andreas WEISSENBÄCK
Vizerektor Fortbildung der KPH Wien/Krems

Das KPH-Fortbildungs-Team Wien – gern für Sie da!

Institutsleitung
Dipl.-Päd. Heidemarie SVEHLA
M heidemarie.svehla@kphvie.ac.at
T 0664 610 13 15

Veranstaltungsmanagement
Brigitte FISCHER
M brigitte.fischer@kphvie.ac.at
T 01 515 52-35 84

TEAM PÄDAGOGISCHE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Mag. Gabriele BÄCK
Leitung – Elementare Bildung
M gabriele.baeck@kphvie.ac.at

Mag. Christine ERTL
Planungsbereich Bewegung und Sport
M christine.ertl1@kphvie.ac.at

Dipl.-Päd. Martina HACKSTOCK-PLANK
Leitung – APS
M martina.hackstock-plank@kphvie.ac.at

Mag. Johannes LINDNER
Fachbereichsleiter für Entrepreneurship Education
und wertebasierte Wirtschaftsdidaktik
M johannes.lindner@kphvie.ac.at

Mag. Doris MAREK
Planungsbereich Elementare Bildung und VS
M doris.marek@kphvie.ac.at

Mag. Elisabeth PULDA
Planungsbereich Sonderpädagogik
M elisabeth.pulda@kphvie.ac.at

Mag. Dr. Christian SCHROLL
Leitung – Beratungszentrum
Schulentwicklung & Leadership
Planungsbereich Leadership, NMS
M christian.schroll@kphvie.ac.at

Lukas Sainitzer

Sommercampus 2017

SOMMER CAMPUS
STREBERSDORF
STEPHANSPLATZ

Der Sommercampus der KPH Wien/Krems hat sich in den letzten Jahren erfreulich entwickelt.

So können wir Ihnen auch heuer wieder ein breitgefächertes und interessantes Angebot vorstellen.

In zahlreichen Seminaren und Workshops arbeiten hochkarätige Vortragende mit Ihnen und geben interessante Anregungen zu vielen Themen, sodass Sie am Sommercampus reichlich Energie und Ideen für das kommende Schuljahr „tanken" können.

Sommercampus 2017	
Wann?	**Mo., 28.08. – Mi., 30.08.2017**, jeweils zwischen 09:00 und 16:00 Uhr
Wo?	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Strebersdorf, Mayerweckstraße 1, 1210 Wien und Bildungszentrum Stephansplatz, Stephansplatz 3/3, Singerstraße 7/Stiege 4, 1010 Wien
Anmeldung in PH-Online	**01.05. – 31.05.2017**

Heuer findet der Sommercampus des Instituts Fortbildung Wien bereits zum fünften Mal statt. Ein Blick auf die nebenstehende Programmvorschau zeigt Ihnen, wie vielfältig unser Angebot für die letzte Ferienwoche ist: Neben den traditionellen Schwerpunkten zu den Themenbereichen Didaktik – LehrerIn in der Klasse, Gesundheit in der Schule und Persönlichkeitsbildung werden heuer erstmalig, zu dem in unseren Schulen immer wichtiger werdenden Themenfeld Kulturvermittlung, in Hinblick auf interkulturellen und interreligiösen Dialog, interessante Angebote gestellt.

Auf unserer Homepage sowie in PH-Online finden Sie weitere Informationen zu den Angeboten unseres Sommercampus. Für direkte Anfragen steht Ihnen das Organisationsteam unter der Mailadresse: lukas.sainitzer@kphvie.ac.at gerne zur Verfügung.

Die KPH Wien/Krems freut sich auf Ihren Besuch am Sommercampus 2017!

Mag. Dr. Lukas SAINITZER
Organisation Sommercampus

Interkulturalität/Kulturvermittlung

Mo., 28.08.	CSELLICH-RUSO Renate	Elterngespräche erfolgreich führen – Kontakte mit MigrantInneneltern bewusst gestalten	8350.100
Di., 29.08.	HAVIAR Thomas	Mit SchülerInnen in der Inneren Stadt	8350.116
Di., 29.08.	TOPALOVIC Said	Heilige Orte erleben – sakrale Räume des Islam in Wien	8350.117
Mi., 30.08.	HELTEN-PACHER Maria Rita	Literatur und Film als Medien des interkulturellen Lernens	8350.123
Mi., 30.08.	MICHAL Franz	Sagenwanderung in Wien: Von „Küss' den Pfennig" bis zum „Stock im Eisen"	8350.126
Do., 31.08.	KREMSER Gregor	Welterbe Wachau	7360.200

Didaktik/Kreativität

Mo., 28.08.	STROBL Renate	Kreatives Gestalten von T-Shirts	8350.101
Mo., 28.08.	RAINER Lisa, SHARMA Silvia	Elternarbeit und Beurteilung – Crashkurs für JunglehrerInnen	8350.102
Mo., 28.08.	ZULIANI Barbara	Der Einsatz des iPADs im kompetenzorientierten Unterricht	8350.105
Mo., 28.08. Di., 29.08.	GREDLER Ingeborg	Im Spiel begegnen: Jeux Dramatiques – Ausdrucksspiel aus dem Erleben	8350.110
Di., 29.08.	KIEMAYER Angela, CLAUCIG Joachim	Gesunde Stimme – gesund durch das Schuljahr	8350.111
Di., 29.08.	HACKSTOCK-PLANK Martina	Urban Knitting – die neue Lust am Stricken	8350.115
Mi., 30.08.	KIEMAYER Angela CLAUCIG Joachim	Singen mit und vor der Klasse	8350.120
Mi., 30.08.	BRAULIK Stefan	Forschendes Lernen: Wasserstoff als Treibstoff – einen CO2-freien Treibstoff herstellen und damit ein Modellauto betreiben	8350.121

Persönlichkeit/Schulgesundheit

Mo., 28.08.	ZODER Elisabeth	Zwischendurch zur Ruhe kommen – Yoga im Klassenzimmer	8350.104
Mo., 28.08.	ZELLER Daniela	Stimme und Persönlichkeit	8350.106
Mo., 28.08.	NASSNER-NITSCH Sabina	Stress- und Selbstmanagement – souveräne Gelassenheit für nachhaltigen Erfolg	8350.109
Di., 29.08.	KIRSTEIN Nikolaus	Dieses Jahr gesünder unterrichten – individuelle Pläne, um erfolgreich zu unterrichten und (doch) gesund zu bleiben	8350.114
Di., 29.08.	AUGENDOPLER Heidrun	Ressource Körper und Psyche – gesund bleiben im LehrerInnenalltag	8350.118
Mi., 30.08.	GRÜBL Klaus	Humor als Ressource und Kompetenz im (Schul-)Alltag – Humorfähigkeiten als Resilienz- und Beziehungsfaktoren	8350.122
Mi., 30.08.	KLUGGER-GRÜBL Manuela	Die Kraft von Achtsamkeit und Selbstmitgefühl entdecken – Kernkompetenzen für Menschen in pädagogischen Berufen	8350.124
Mi., 30.08.	MERZO Ursula	Einfach mehr Energie – Körper- und Entspannungsübungen nach Dr. R. Stone	8350.125

LehrerIn in der Klasse/Konfliktmanagement

Mo., 28.08. Di., 29.08.	SAMMER Erich	Kleine Werkzeugkiste für Klassenvorstände und Klassen-lehrerInnen	8350.103
Mo., 28.08.	WIEGREFE Ilka	Empathie und neue Beziehungskultur als zentrale Zukunfts-Ressource leben und vermitteln – Imago in der Pädagogik	8350.107
Mo., 28.08.	BAUERNFEIND Viktor	Musik verbindet – Gewaltprävention mit Hilfe von Kreativität und Musik	8350.108
Di., 29.08.	RAINER Lisa, SHARMA Silvia	Differenzierung und Klassenraumorganisation – Crashkurs für JunglehrerInnen	8350.112
Di., 29.08.	SIEBERT Gabriele	Traumatisierte Kinder und Jugendliche im Schulalltag	8350.113
Mi., 30.08.	BRANDL Michaela	Störungen im Unterricht? Nein, danke! Sensibilisierung für unterrichtsbeeinträchtigende Faktoren	8350.119

Siefgried Tatschl

Mein Kindergarten/Meine Schule schmeckt im Juni nach Felsenbirne

Kindergärten und Schulen essbar gestalten
„Permakultur heute ist aus meiner Sicht nicht weniger als die Vision von einer lebenswerten Zukunft für die künftigen Generationen auf der Erde."

Alles essbar!
Welcher Ort wäre denn besser geeignet als ein Kindergarten oder ein Schulhof um ein Gefühl dafür zu bekommen, was die Grundlage unserer Kultur ist: Die Natur mit all ihren Schätzen von denen wir leben. Süßes ist bei Kindern, aber nicht nur bei ihnen, heiß begehrt. Und das Verlangen nach fetthaltigen Nahrungsmitteln ist das zweite was uns angeboren ist. Sie liefern uns die notwendige Energie. Was liegt näher als diese Köstlichkeiten nicht aufwendig verarbeitet zu genießen, sondern sie frisch und unmittelbar von der Pflanze selbst zu pflücken.

Kirchberg am Wagram – vom Essbaren Kindergarten zur 1. Essbaren Gemeinde
Begonnen hat alles mit der essbaren Gestaltung im Kindergarten. Die Minikiwis ranken sich am Zaun, die Kinder spielen unter dem Hängemaulbeerbaum Verstecken oder klettern auf die kleinen Apfelbäume. Die Nachfrage nach den Felsenbirnen und Himbeeren ist stark gestiegen. Im Herbst kochen sie zusammen Quittenmarmelade ein und verkosten die ersten Indianerbananen. Mittlerweile sind auch der Schulhof und viele Grünflächen in der Gemeinde „essbar".

Miteinander teilen – zusammen planen und gestalten – gemeinsam pflegen und zu guter Letzt die Früchte dieser Arbeit miteinander zu genießen fördern doch die Werte, die wir unseren Kindern vermitteln wollen. Dies gelingt ohne erhobenen Zeigefinger und auch die „gesunde Jause" ist kein „Muss", sondern schmeckt einfach. Der Motor dahinter sind die Freude am „Selbstmachen" und die sinnlichen Erfahrungen, der Geruch von Erde, das Sprießen von Pflänzchen, die Farbe und das Riechen der Aromen von Kräutern und Früchten, wenn wir sie berühren.

„Schade – ich habe keinen Garten und keine Terrasse im Kindergarten – gibt`s da vielleicht doch eine Möglichkeit zum Gärtnern?"
Vielleicht können sie am Fenster kleine Kistchen montieren und Kräuter anpflanzen oder Radieschen ansäen. Die Blätter der Radieschen schmecken übrigens köstlich, fein gehackt auf dem Butterbrot oder kurz in Olivenöl gedünstet. Die Erdkirschen gedeihen ebenfalls gut in Kistchen. Falls das nicht möglich ist, stellen Sie die Kistchen vor das Fenster und säen Sie Basilikum den Winter über aus – die zarten jungen Blätter oder die Keimlinge gedeihen problemlos und schmecken gut.

Was Ihnen und den Kindern sicher Freude machen wird, ist eine kleine Bananenplantage im Topf anzulegen. Die Sorte "Super Dwarf Cavendish" trägt nach etwa 3 Jahren schmackhafte 9 –10 cm lange Bananen. Und das Schöne dabei: Die Banane produziert laufend Wurzelschösslinge, die abgetrennt und weitervermehrt werden können. Sozusagen ein Bananen-Kindergarten.

„Wir haben eine kleine Terrasse – was ist da möglich?"
Mittlerweile gibt es viele Obstgehölze wie Äpfel und Pfirsiche als kleine Büsche oder als Säulenobst. Auf wenig Platz haben Sie so reichlich Ernte. Eine ideale Kindergarten- oder Schulpflanze ist die Nankingkirsche: Kleine Büsche mit zahlreichen Kirschen ganz an den Zweigen, so dass sie wie Fruchtspieße wirken. Sie sind einfach zu vermehren und tragen oft schon drei Jahre später.

„Indianerbananen, Kakis und Granatäpfel – gedeihen die tatsächlich bei uns?"
Gerade im städtischen Bereich ist es im Winter meist einiges wärmer als im Umland. Mittlerweile gibt es zahlreiche sehr frostharte Sorten bei uns zu kaufen. Probieren Sie einfach aus und machen Sie Ihre Kinder zu BotschafterInnen der Vielfalt. Solche brauchen wir in Zukunft.

Mag. (FH) Siegfried TATSCHL
Studium Sozialer Wissenschaften, Permakulturdesigner mit dem Label: Lust auf Obst – Essbare Lebensräume®, Supervisor und Organisationsberater. Diverse Publikationen zu Migration, Elternarbeit sowie Klimawandel und die sozialen Folgen.

Siegfried Tatschl
555 Obstsorten für den Permakulturgarten und -balkon
Planen.Auswählen.Ernten.Genießen
Löwenzahnverlag 2015

8420.002	„Lass es dir schmecken!" – sagt mein Schulhof/sagt mein Kindergarten
Termin/e	Do., 12.10.2017, 14:00 – 17:15 Uhr [4 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Singerstraße 7/Stiege 4, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Siegfried Tatschl
Inhalt	Ob Radieschen am Fensterbrett, eine Zwergbanane vor dem Fenster oder Kiwibeeren am Zaun – fast überall lässt es sich gärtnern. Die Kinder sind mit Freude dabei und das gemeinsame Essen verbindet. Im Seminar bekommen die TeilnehmerInnen Anregungen für das gemeinsame Gärtnern mit Kindern und erarbeiten praktische Umsetzungsschritte.
Zielgruppe/n	KiGa- und HortpädagogInnen, VS- und SO-LehrerInnen

8220.002	Botanische Experimente
Termin/e	Mi., 16.05.2018, 16:15 – 19:30 Uhr [4UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Strebersdorf, Mayerweckstraße 1, 1210 Wien
ReferentIn/nen	DI Ursula Sabitzer
Inhalt	Auf ungewöhnliche und anschauliche Art und Weise werden verschiedene Aspekte aus der spannenden Welt der großen und kleinen Pflanzen gezeigt und erklärt. Saisonal angepasste und ganzjährig durchführbare Experimente für innen und außen zu den Themen Wurzel, Blüten, Blätter und Früchte.
Zielgruppe/n	KiGa- und HortpädagogInnen, VS- und SO-LehrerInnen

8220.003	Mit Kindern die Welt entdecken – Globalisierung und Nachhaltigkeit in Kindergarten und Volksschule
Termin/e	Mi., 11.04.2018 und Mi., 25.04.2018, jeweils 16:00 – 18:30 Uhr [6UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Gersthof, Severin-Schreiber-Gasse 1+3, 1180 Wien
ReferentIn/nen	Esther Weinberger
Inhalt	Wo wächst die Banane, wer erntet sie? Wer hat mein T-Shirt genäht? Was ist in der Schokolade drin? Mit Kindern spielerisch erforschen was in unseren alltäglichen Produkten drin ist, wo sie herkommen, unter welchen Bedingungen sie erzeugt werden und wie die Kinder in anderen Ländern leben.
Zielgruppe/n	KiGa- und HortpädagogInnen, VS- und SO-LehrerInnen

8220.000	Naturvermittlung mittels Kinderyoga
Termin/e	Mi., 18.10.2017, 16:15 – 19:30 Uhr [4UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Strebersdorf, Mayerweckstraße 1, 1210 Wien
ReferentIn/nen	DI Ursula Sabitzer
Inhalt	Mittels Spielgeschichten mit dem Schwerpunkt Natur kombinieren wir Wissen über Tiere und Pflanzen mit dem Wechsel von Bewegung und Ruhe. So fördern wir die Konzentration und Kreativität der Kinder und vermitteln ganz nebenbei viele Informationen über die Natur.
Zielgruppe/n	KiGa- und HortpädagogInnen, VS- und SO-LehrerInnen

8220.001	Zu Besuch bei Maja
Termin/e	Mi., 25.10.2017, 16:15 – 19:30 Uhr [4UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Strebersdorf, Mayerweckstraße 1, 1210 Wien
ReferentIn/nen	DI Ursula Sabitzer
Inhalt	Alles zum Thema Bienen. Welche Aktivitäten sind mit Kindern möglich? Spielerisches Kennenlernen des Soziallebens der Biene mit der Zielsetzung Achtung und Respekt auch für kleine Lebewesen zu erwerben. Ganzheitliche Inhaltsvermittlung für naturpädagogische Projekte und Wissensauffrischung für PädagogInnen.
Zielgruppe/n	KiGa- und HortpädagogInnen, VS- und SO-LehrerInnen

8230.000	1,2,3,4 Mathekids sind wir
Termin/e	Fr., 08.09.2017, 16:00 – 18:30 Uhr [3UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Strebersdorf, Mayerweckstraße 1, 1210 Wien
ReferentIn/nen	Dipl.-Päd. Beatrix Kainz, Dipl.-Päd. Katharina Strobl
Inhalt	Spielerischer Zugang zur Mathematik durch Einsatz von Kinderbüchern und Rhythmischen Elementen. Die Kinder sollen Spaß am Umgang mit Zahlen haben und spielerisch in die Rechenoperationen einsteigen. Die TeilnehmerInnen erhalten auch Anleitungen zum Herstellen einfacher Arbeitsmaterialien und lernen verschiedene Lieder zur Mathematik kennen.
Zielgruppe/n	KiGa- und HortpädagogInnen, VS- und SO-LehrerInnen

8240.000	Grammatik Spiele(nd)
Termin/e	Mo., 25.09.2017, 16:00 – 19:30 Uhr [4UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Gersthof, Severin-Schreiber-Gasse 1+3, 1180 Wien
ReferentIn/nen	Dr. Margit Ergert
Inhalt	Eine aufbauende Spielereihe zur Sprachförderung im Primar- und Elementarbereich. Einführung in ein linguistisch basiertes Programm zur Unterstützung von Kindern anderer Erstsprache im Zweitspracherwerb und zur Festigung sprachlicher Strukturen als Basis für den Erwerb von Literacy-Kompetenz.
Zielgruppe/n	KiGa- und HortpädagogInnen, VS- und SO-LehrerInnen

8240.001	Philosophie für Kinder – ein Zugang zum kritischen Denken und noch etwas darüber hinaus
Termin/e	Mi., 14.02.2018, 16:00 – 18:30 Uhr [3UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Gersthof, Severin-Schreiber-Gasse 1+3, 1180 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Anja Thielmann
Inhalt	Geht der Mond schlafen? Wer hat die Sonne angezündet? Wo fängt der Himmel an? Oft begegnen PädagogInnen im alltäglichen Leben Kinderfragen, die man nicht so einfach beantworten kann. Philosophie für Kinder bietet didaktische Möglichkeit, mit den Kindern gemeinsam auf Forschungsreise zu gehen.
Zielgruppe/n	KiGa- und HortpädagogInnen, VS- und SO-LehrerInnen

8250.000	Klassische Musik mit allen Sinnen und mehr
Termin/e	Mo., 27.11.2017, 16:00 – 19:30 Uhr [4UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Strebersdorf, Mayerweckstraße 1, 1210 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Berenike Heidecker
Inhalt	Tanzen, Malen, Musizieren und Entspannen zu und mit Musik – das steht hier im Mittelpunkt. Welche Möglichkeiten gibt es, z.B. klassische Musik zu hören, zu erleben? Wie kann diese „alte“ Musik lustbetont vermittelt werden? Ein praxisorientierter Streifzug für die Arbeit mit allen Altersstufen.
Zielgruppe/n	KiGa- und HortpädagogInnen, VS- und SO-LehrerInnen

8250.001	Bewegungstankstelle
Termin/e	Mo., 19.02.2018, 16:00 – 19:30 Uhr [4UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Strebersdorf, Mayerweckstraße 1, 1210 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Berenike Heidecker
Inhalt	Lustbetonte Bewegungsimpulse, vielfältige Ideen für ein spielerisches Arbeiten mit dem ganzen Körper. Klänge hören und davon mobilisiert werden, tanzen und entspannen zu und mit Musik, bewegte Gedichte und vieles mehr – ein praxisorientierter Streifzug für den vorschulischen und schulischen Kontext.
Zielgruppe/n	KiGa- und HortpädagogInnen, VS- und SO-LehrerInnen

8250.002	Rhythmus für Kids
Termin/e	Mo., 12.03.2018, 16:00 – 19:30 Uhr [4UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Strebersdorf, Mayerweckstraße 1, 1210 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Berenike Heidecker
Inhalt	Rhythmus für Kids führt die 5- bis10-Jährigen in die bunte musikalische Welt von Puls, Rhythmus und Bewegung ein. Sprech-, Klatsch- und Bewegungsspiele fördern mit Spaß Taktverständnis und Koordination, Motorik und Konzentration. Lustige Sprechstücke und Rhythmicals werden zum Highlight jeder Aufführung.
Zielgruppe/n	KiGa- und HortpädagogInnen, VS- und SO-LehrerInnen

8260.000	Mehr Sicherheit in schwierigen Situationen – Aggression, Deeskalation und das gemeinsame Entwickeln von Alternativen
Termin/e	Mi., 29.11.2017, 16:00 – 19:15 Uhr [4UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Gersthof, Severin-Schreiber-Gasse 1+3, 1180 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Doris Koller-Zazworka
Inhalt	Welche Bedürfnisse und Motive liegen aggressiven Gefühlen und Verhaltensweisen zugrunde? Welche praktische Relevanz hat dieses Wissen für einen kompetenten und sicheren Umgang mit Aggression in der Gruppe/Klasse? PädagogIn und Kind als Team beim Entwickeln eines positiven Miteinanders.
Zielgruppe/n	KiGa- und HortpädagogInnen, VS- und SO-LehrerInnen

8260.001	Herzensbildung – Emotionale Kompetenzen als Grundlage gesunder Entwicklung
Termin/e	Mi., 14.03.2018, 16:00 – 19:15 Uhr [4UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Gersthof, Severin-Schreiber-Gasse 1+3, 1180 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Doris Koller-Zazworka
Inhalt	Auseinandersetzung mit zentralen Aspekten der emotionalen Kompetenz und deren Relevanz für eine gesunde Entwicklung und Lebensbewältigung. Beobachten und Erkennen von Förderbedarf. Praktische Erfahrungen und Ideen, sowie Fördermöglichkeiten im Alltag.
Zielgruppe/n	KiGa- und HortpädagogInnen, VS- und SO-LehrerInnen

8270.000	Barbie und Spiderman – typisch Mädchen, typisch Junge?
Termin/e	Mi., 14.02.2018, 16:00 – 18:30 Uhr [3UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Strebersdorf, Mayerweckstraße 1, 1210 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Andreas Franz Höller
Inhalt	Spielen Kinder von sich aus mit geschlechtstypischen Spielsachen? Wir werden uns nicht nur mit Antworten zum Thema „angeboren oder anerzogen“ auseinandersetzen, sondern diese Antworten auch in Frage stellen. Eine Genderlupe hilft uns bei der Analyse von Produkten der Spielzeugindustrie.
Zielgruppe/n	KiGa- und HortpädagogInnen, VS- und SO-LehrerInnen

8270.001	Manche Kinder sind anders – Entwicklungsauffälligkeiten bei Kindern Praxisorientierte Ideen zur Unterstützung
Termin/e	Mi., 07.03.2018, 16:00 – 19:15 Uhr [4UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Gersthof, Severin-Schreiber-Gasse 1+3, 1180 Wien
ReferentIn/nen	Asita Monshi-Mitteregger
Inhalt	Anhand von Videofilmen wird konkret und anschaulich vermittelt, wie früh Kinder Grobmotorik, Feinmotorik, Sprache, emotionales und soziales Verhalten, Konzentration und Organisationsfähigkeit entwickeln. Woran erkennt man Entwicklungsauffälligkeiten und wie kann man Kinder unterstützen?
Zielgruppe/n	KiGa- und HortpädagogInnen, VS- und SO-LehrerInnen

8280.000	Hand in Hand – Transition vom Kindergarten in die Volksschule
Termin/e	Mi., 04.10.2017, 16:00 – 18:30 Uhr [3UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Gersthof, Severin-Schreiber-Gasse 1+3, 1180 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Doris Marek
Inhalt	Der Transitionsprozess vom Kindergarten in die Volksschule erfordert die Partizipation aller am Übergang Beteiligten, des Kindes, der Eltern/Erziehungsberechtigten und PädagogInnen beider Bildungsinstitutionen. Möglichkeiten der Vernetzung und Organisationsformen, wie gemeinsame Planung, Aktivitäten und Reflexion ökonomisch und zielführend umgesetzt werden können.
Zielgruppe/n	KiGa- und HortpädagogInnen, VS- und SO-LehrerInnen

8280.001	Lösungsorientierte Kommunikation mit Eltern, KollegInnen und Kindern
Termin/e	Mi., 08.11.2017, 17:00 – 20:30 Uhr [4UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Gersthof, Severin-Schreiber-Gasse 1+3, 1180 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Angelika Hager, Mag. Ulrike Kriegler
Inhalt	Die systemische Gesprächsführung ermöglicht das Verstehen und Verständnis für GesprächspartnerInnen und lässt die Kommunikation reibungsloser und effizienter werden. Neue Perspektiven, Ressourcen und unbewusste Kreativität werden aufgezeigt. Die Praxisrelevanz steht im Vordergrund.
Zielgruppe/n	KiGa- und HortpädagogInnen, VS- und SO-LehrerInnen

8280.002	Wahrnehmungsschwierigkeiten – Erkennen, Berücksichtigen und Aufarbeiten
Termin/e	Do., 12.04.2018, 16:00 – 18:30 Uhr [4UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Strebersdorf, Mayerweckstraße 1, 1210 Wien
ReferentIn/nen	Dipl.-Päd. Karin Berger, Sabine Schilhammer, BEd
Inhalt	Wahrnehmungsbeeinträchtigungen werden immer wieder auf wenige Begriffe wie z.B. Legasthenie und Dyskalkulie reduziert. Einfache Hilfen zum Erkennen dieser werden vorgestellt. An praktischen Beispielen wird gezeigt, wie SchülerInnen individuell gefördert werden können. Dabei wird auch auf die einzelnen Defizite in den Wahrnehmungsbereichen und ihre Auswirkungen im Unterricht eingegangen.
Zielgruppe/n	KiGa- und HortpädagogInnen, VS- und SO-LehrerInnen

8420.000	Vom Alltagswortschatz zur Fachsprache – Schritt für Schritt – am Beispiel Geografie/Naturkunde
Termin/e	Mi., 11.10.2017, 15:00 – 17:15 Uhr [3 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Gersthof, Severin-Schreiber-Gasse 1+3, 1180 Wien
ReferentIn/nen	Dipl.-Päd. Regina Kummetz
Inhalt	Wie sichere ich den Grundwortschatz und baue ihn zur Fachsprache auf? Zielgruppe sind nicht nur DaZ-SchülerInnen, auch viele DaM-SchülerInnen müssen auf diesem Weg begleitet werden. Anhand verschiedener, erprobter Materialien wird in diesem Seminar gezeigt, wie der Weg zur Fachsprache schrittweise von der 1. bis zur 4. Klasse begangen werden kann, wenn viele Bilder das Verständnis erleichtern.
Zielgruppe/n	VS-LehrerInnen

8420.001	Schule hier und anderswo!
Termin/e	Di., 07.11.2017, 14:30 – 17:45 Uhr [4 UE]
Ort/e	BAOBAB – Globales Lernen im C3, Sensengasse 3, 1090 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Dr. Hildegard Hefel
Inhalt	Wie sieht der Schulalltag von Kindern weltweit aus? Dieses Seminar bietet Anregungen, sich mit unterschiedlichen Bildungswegen und ihren Familienkulturen rund um die Welt auseinanderzusetzen, greift vielfältige Anknüpfungspunkte zum Thema „Bildung" auf und stellt Materialien und Methoden für die konkrete Arbeit im Klassenzimmer vor.
Zielgruppe/n	VS- und SO-LehrerInnen

8420.002	„Lass es dir schmecken!" – sagt mein Schulhof/sagt mein Kindergarten
Termin/e	Do., 12.10.2017, 14:00 – 17:15 Uhr [4 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Singerstraße 7/Stiege 4, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Siegfried Tatschl
Inhalt	Ob Radieschen am Fensterbrett, eine Zwergbanane vor dem Fenster oder Kiwibeeren am Zaun – fast überall lässt es sich gärtnern. Die Kinder sind mit Freude dabei und das gemeinsame Essen verbindet. Im Seminar bekommen die TeilnehmerInnen Anregungen für das gemeinsame Gärtnern mit Kindern und erarbeiten praktische Umsetzungsschritte.
Zielgruppe/n	VS- und SO-LehrerInnen, KiGa- und HortpädagogInnen

8420.003	Der Wiener Stephansdom
Termin/e	Mo., 23.04.2018 und Mi., 25.04.2018, jeweils 15:30 – 17:45 Uhr [6 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Singerstraße 7/Stiege 4, 1010 Wien Dom zu St. Stephan, Treffpunkt: Südturm
ReferentIn/nen	OStR Franz Michal
Inhalt	Der Wiener Stephansdom als Wahrzeichen und Massenmagnet für Touristen. In diesem Seminar bekommen Sie Ideen für die Vorbereitung eines Lehrausganges, Sie erfahren Wissenswertes über den Dom und seine Geschichte. Querverweise zu Sagen und Hinweise zur Zahlensymbolik sind ebenfalls Inhalte dieser Veranstaltung.
Zielgruppe/n	VS-LehrerInnen

Timo Finkbeiner

Technische Bildung im fächerverbindenden Unterricht der Primarstufe

„Am Beginn aller Technik stehen die Neugier und der Spieltrieb des Forschers und die konstruktive Phantasie des Erfinders."

(Albert Einstein, Eröffnungsansprache der 7. Großen Deutschen Funkausstellung am 22. August 1930 in Berlin)

Das Unterstützen und fördern kindlicher Neugierde und technischer Kreativität sind wesentliche Ziele im technischen Werkunterricht der Volksschule. Von Bedeutung sind dabei insbesondere problemorientierte und konstruktive Aufgabenstellungen, da es SchülerInnen dabei erlaubt, Technik kennen und verstehen zu lernen und sie gleichzeitig dabei unterstützt, ihre technikbezogenen Interessen und eine Gestaltfähigkeit zu erkennen. Unterrichtsinhalte berücksichtigen dabei sowohl das Erlernen von Fachkenntnissen über Werkstoffe und Werkzeuge als auch Strategien und Methoden des Experimentierens, Planens und Konstruierens.

Ein selbstständiges Benutzen, Bewerten und Beurteilen des Erschaffenen lässt in weiterer Folge einen kompetenten Umgang zu.

Konstruieren und Herstellen eines Artefaktes oder Funktionsmodell, beinhaltet sowohl eine konstruktiv-gestalterische wie auch eine kognitive Auseinandersetzung mit Inhalten, Themen und Begriffen technischen Werkunterrichts.

Ausgangspunkt bilden dabei die Entwicklungsmöglichkeiten und Vorbedingungen der SchülerInnen. Vorhandene Fähigkeiten und Fertigkeiten sind zwar von Bedeutung, nicht aber Voraussetzungen für die Teilhabe am Unterricht. Anknüpfungspunkte bilden die unmittelbaren Erfahrungen aus der Lebenswelt. Das Herstellen eines Gegenstandes oder Funktionsmodells ist also nie alleiniges Ziel, sondern immer auch Mittel zum Zweck. Im Fokus steht ein Lernen, welches sich im Handeln ausdrücken darf, um exemplarische, technische Problemstellungen zu erkennen und zu überwinden.

Im kooperativen Forschungsprojekt „Technische Bildung im fächerverbindenden Grundschulunterricht" (TecBi-primar)[1], gefördert durch das BMB Wien, Abteilung Gender-Mainstreaming/Gleichstellung und Schule, wurden dafür Grundbedingungen für lernwirksamen Unterricht untersucht. Zentral ist die Frage nach wirksamen Anzeichen früher technischer Bildung in der Grundschule in Bezug auf Interesse, Selbstwirksamkeit, sowie Prozesse des Verstehens und Wissenserwerbs.

Die Unterrichtsgegenstände Mathematik, Sachunterricht und Technisches Werken zeigen exemplarische Möglichkeiten fächerübergreifender technischer Bildung. Sachinformationen und methodisch-didaktische Hinweise dienen dabei zur Vorbereitung und Durchführung im Unterricht. Im Fokus stehen zwei fächerverbindende Unterrichtsmodelle (Bau eines Indoor-Drachens, Konstruktion eines mechanischen Spielzeugs), welches ein bewusstes Verknüpfen von Inhalten aus den jeweiligen Fächern erfordert.

Konzepte zu den Themenfeldern „Fallen – Gleiten – Fliegen" sowie „Bewegen – Drehen – Spielen" bieten Anregungen für einen vielfältig angelegten Unterricht.

Die Wahl der Themen gründet dabei insbesondere auf geschlechtergerechte Überlegungen, welche auf mehreren Ebenen (Sprache, Unterrichtsmaterial, Inhalte) sichtbar wird.

Da es sich aber um keine geschlossenen Aufgaben handelt, sind neben den Rahmenbedingungen, vor allem das fachliche und persönliche Interesse, für ein Gelingen von Bedeutung.

Das Buch (Band 1) richtet sich im Speziellen an Lehrkräfte der Primarstufe, an Studierende und Dozierende der Pädagogischen Hochschulen mit den Didaktik-Schwerpunkten Technisches Werken, Sachunterricht und Mathematik und will Anreize zu einem konzeptuellen, fachinternen und fachübergreifenden Arbeiten bieten. Ein weiterer Band mit der Darstellung der Forschungsarbeit, der sich vor allem an WissenschaftlerInnen richtet, aber auch an Studierende und Dozierende, erscheint im Sommer 2017.

Dipl.-Päd. Mag. Timo FINKBEINER, BEd.

[1]) http://www.kphvie.ac.at/fileadmin/Dateien_KPH/Forschung_Entwicklung/KPZ-Elementar-Grundschul/13_Greinstetter_Tec_.pdf

Literatur: Fast, M., & Greinstetter, R. (Hrsg.). (2016). Technische Bildung im fächerverbindenden Unterricht der Primarstufe Grundlagen – Anregungen – Beispiele (Bd. Band 1). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

	Elementare Zugänge zu technischer Bildung im Unterrichtsgegenstand Technisches Werken der Grundstufe 1
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Strebersdorf, Mayerweckstraße 1, 1210 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Timo Finkbeiner
Inhalt	Ein technischer Werkunterricht in der Volksschule fördert die Neugierde und die technische Kreativität der Kinder. Problemorientierte Aufgaben unterstützen dabei, Technik zu erkennen, zu verstehen und zu gestalten. Die Module thematisieren Teilbereiche des Lehrplans und werden durch fachdidaktische Inhalte ergänzt. In der exemplarischen und problemorientierten Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Thema werden praktische Fertigkeiten, methodisches Vorgehen und Möglichkeiten der Bewertung sichtbar.
Zielgruppe/n	VS- und SO-LehrerInnen

8421.000	Bauen, Wohnen, Konstruieren! Im Wahrnehmen und Entdecken von Architektur werden elementare Zugänge für den Unterricht sichtbar.
Termin/e	Do., 16.11.2017, 14:00 – 18:00 Uhr [5 UE]

8421.001	Produkte gestalten – Produkte analysieren! Betrachten, Erproben und Herstellen einfacher Gebrauchsgegenstände
Termin/e	Do., 11.01.2018, 14:00 – 18:00 Uhr [5 UE]

8421.002	Technik im Spiel! Was dreht, rollt und bewegt sich am Boden und in der Luft?
Termin/e	Do., 22.02.2018, 14:00 – 18:00 Uhr [5 UE]

8430.000	Sprachförderung im Mathematikunterricht
Termin/e	Do., 12.04.2018, 14:00 – 17:30 Uhr [4 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Strebersdorf, Mayerweckstraße 1, 1210 Wien
ReferentIn/nen	Dipl.-Päd. Melanie Bierent, MSc
Inhalt	Von der ersten Klasse an können Kinder an Fachgespräche herangeführt werden. Dafür müssen Aufgaben gefunden werden, die Kinder ansprechen und zum Kommunizieren veranlassen. Dieses Seminar stellt die praktische Umsetzung der allgemeinen Kompetenz „Kommunizieren" in den Mittelpunkt. Neben den notwendigen Rahmenbedingungen werden Unterrichtsbeispiele sowie Differenzierungsmöglichkeiten vorgestellt.
Zielgruppe/n	VS- und SO-LehrerInnen

8430.001	Sprachliche Förderung im Mathematikunterricht
Termin/e	Di., 20.02.2018, 14:00 – 16:30 Uhr [3 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Stephansplatz 3, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Dipl.-Päd. Ute Albert
Inhalt	Erklären, begründen, verbinden, verstehen, schätzen und rechnen – Kommunikation im Mathematikunterricht findet immer statt. Wie wir bewusst Sprache einsetzen und fördern können, wird anhand zahlreicher Beispiele aus der Praxis deutlich gemacht. Einfache, leicht umsetzbare Tipps und Ideen für einen lebendigen Unterricht, die Lust auf mehr Mathematik machen!
Zielgruppe/n	VS-LehrerInnen

8430.002	Vom Alltagswortschatz zur Fachsprache – Schritt für Schritt – am Beispiel Mathematik
Termin/e	Mi., 10.01.2018, 15:00 – 17:15 Uhr [3 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Gersthof, Severin-Schreiber-Gasse 1+3, 1180 Wien
ReferentIn/nen	Dipl.-Päd. Regina Kummetz
Inhalt	Wie sichere ich den Grundwortschatz und baue ihn zur Fachsprache auf? Zielgruppe sind nicht nur DaZ-SchülerInnen, auch viele DaM-SchülerInnen müssen auf diesem Weg begleitet werden. Anhand verschiedener, erprobter Materialien wird in diesem Seminar gezeigt, wie der Weg zur Fachsprache schrittweise von der 1. bis zur 4. Klasse begangen werden kann, wenn viele Bilder das Verständnis erleichtern.
Zielgruppe/n	VS-LehrerInnen

8430.003	Kompetenzorientierter Mathematikunterricht – Grundstufe 1
Termin/e	Do., 09.11.2017, 14:00 – 17:30 Uhr [4 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Singerstraße 7/Stiege 4, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Susanne Eibl, Sandra Rassl, BEd
Inhalt	Im Mittelpunkt des Seminars stehen kompetenzorientierte Jahresplanung und Jahresarbeit in Mathematik auf der 1. und 2. Schulstufe unter spezieller Berücksichtigung von sprach- und heterogenitätsrelevanten Aspekten. Dahingehend wird u.a. ein Grundgerüst für die Planung des Mathematikunterrichts sowie eine Sammlung an Beispielen „guter Aufgaben" zu den mathematischen Schwerpunkten vorgestellt und besprochen.
Zielgruppe/n	VS- und SO-LehrerInnen

8430.004	Kompetenzorientierter Mathematikunterricht – Grundstufe 2
Termin/e	Do., 11.01.2018, 14:00 – 17:30 Uhr [4 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Singerstraße 7/Stiege 4, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Susanne Eibl, Sandra Rassl, BEd
Inhalt	Im Mittelpunkt des Seminars stehen kompetenzorientierte Jahresplanung und Jahresarbeit in Mathematik auf der 3. und 4. Schulstufe unter spezieller Berücksichtigung von sprach- und heterogenitätsrelevanten Aspekten. Dahingehend wird u.a. ein Grundgerüst für die Planung des Mathematikunterrichts sowie eine Sammlung an Beispielen „guter Aufgaben" zu den mathematischen Schwerpunkten vorgestellt und besprochen.
Zielgruppe/n	VS- und SO-LehrerInnen

8430.005	Mathe ohne Arbeitsblatt
Termin/e	Di., 20.03.2018, 14:30 – 17:00 Uhr [3 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Singerstraße 7/Stiege 4, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Dipl.-Päd. Monika Reisner, Dipl.-Päd. Brigitte Wittmann
Inhalt	In diesem Seminar geht es um das Kennenlernen und Ausprobieren interessanter Aufgabenstellungen, wobei Differenzierung und Individualisierung mit weniger Vorbereitungsaufwand, die Unterstützung mathematischer Begabungen und das Erkennen der Bildungsstandards in der eigenen Unterrichtsarbeit im Vordergrund stehen.
Zielgruppe/n	VS-LehrerInnen

NAWISOMMER IN GMÜND

EXPERIMENTIERWERKSTATT NATURWISSENSCHAFTEN

Montag, 28.08.2017
bis Mittwoch, 30.08.2017

Kooperation mit

KONTAKT UND INFORMATION
Mag. Ronald BINDER
ronald.binder@kphvie.ac.at
www.kphvie.ac.at/fort-weiterbilden

ANMELDUNG
PH-Online: 13.05. – 22.05.2017
und per FAX (Anmeldeformular als Download)

NEU
Möglichkeit einer ganztägigen Kinderbetreuung inkl. Mittagessen im Gymnasium Gmünd im Rahmen eines Sportcamps
Bei Interesse: Mail an ronald.binder@kphvie.ac.at

VERANSTALTER
Kirchliche Pädagogische Hochschule (KPH) Wien/Krems
Institut Fortbildung Krems/NÖ
Campus Krems-Mitterau
Dr. Gschmeidler-Straße 28
3500 Krems

NAWISOMMER IN GMÜND

KPH

EXPERIMENTIERWERKSTATT NATURWISSENSCHAFTEN

FÜR LEHRERiNNEN ALLER SCHULARTEN

VOM BISS IN DEN BURGER ZUM SCIENCE PUB

ORT: BG/BRG Gmünd
Gymnasiumstraße 5
3950 Gmünd

Montag, 28.08.2017
bis Mittwoch, 30.08.2017

GMÜND 2017

FORTBILDUNG KREMS/NÖ

8440.000	Ideenpool für kreative Leseideen
Termin/e	Di., 10.10.2017, 14:30 – 17:00 Uhr [3 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Stephansplatz 3, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Brigitte Palmstorfer, MSc
Inhalt	In diesem Seminar bekommen Sie einen Ideenpool an Best Practice Beispielen im Zusammenhang mit erfolgreicher Leseerziehung. Differenzierungsideen und Anregungen zur Gestaltung von einladenden Lernarchitekturen werden vorgestellt, Adaptierungs- und Implementierungsmöglichkeiten sollen diskutiert werden.
Zielgruppe/n	VS-LehrerInnen, HortpädagogInnen

8440.001	Kinder beim Lesen lernen behutsam begleiten
Termin/e	Mo., 02.10.2017, 14:30 – 17:45 Uhr [4 UE]
Ort/e	VS Meißnergasse 1, 1220 Wien
ReferentIn/nen	SRn Dipl.-Päd. Marlene Walter
Inhalt	Wie können wir Kinder auf dem Weg zu kompetent Lesenden so begleiten, dass ihre Freude darauf auch während des anstrengenden Leselernprozesses erhalten bleibt? Praktische Überlegungen für eine Mut machende Leseerziehung, die den Fokus von Anfang an auf Sinnerfassung legt und umfassende Lesekompetenz zum Ziel hat.
Zielgruppe/n	VS- und SO-LehrerInnen
Hinweis	Dieses Seminar wird auch im Sommersemester angeboten. LV.-Nr.: 8440.002 – Details entnehmen Sie bitte PH-Online!

9101.219	Interkulturelle Lesenacht – ein Modell interkulturellen und interreligiösen Lernens
Termin/e	Do., 16.11.2017, 15:00 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Singerstraße 7/Stiege 4, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Gülmihri Aytac, Dr. Alfred Garcia Sobreira-Majer
Inhalt	Das Modell „Interkulturelle Lesenacht" möchte SchülerInnen der VS den Reichtum und die Vielfalt der kulturellen und religiösen Traditionen nahebringen. Es geht um zentrale Gestalten in Bibel und Koran wie Abraham/Ibrahim oder Mose/Musa, sowie um Geschichten von Flucht und Rettung von damals und heute. SchülerInnen bekommen die Möglichkeit, diese hörend und lesend zu erleben. Darüber hinaus werden religionspädagogische Grundlagen, Lesematerialien und Anregungen gegeben, wie sich eine solche Lesenacht in Kooperation von ReligionslehrerInnen und KlassenlehrerInnen gestalten lässt.
Zielgruppe/n	ReligionslehrerInnen an VS und VS-LehrerInnen
Hinweis	In Zusammenarbeit mit dem Beratungszentrum für interreligiöse und interkulturelle Fragen der KPH Wien/Krems und der IRPA

8440.003	Kinderliteratur kann zu projektorientiertem Unterricht führen – 1. Teil
Termin/e	Di., 03.10.2017, 14:30 – 17:45 Uhr [4 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Strebersdorf, Mayerweckstraße 1, 1210 Wien
ReferentIn/nen	OSRn Margrit Mayer-Wölfl
Inhalt	Kinderliteratur kann SchülerInnen neugierig machen auf weiterführende Wissensbereiche bzw. Fragestellungen, um fächerübergreifend textbezogene Interpretationsmöglichkeiten entwickeln, Lesestrategien anwenden, unterschiedliche Darstellungsformen nützen zu lernen sowie Querverbindungen herstellen und Schlussfolgerungen ziehen zu können. Im Seminar wird dies exemplarisch konkretisiert.
Zielgruppe/n	VS- und SO-LehrerInnen

8440.004	Kinderliteratur kann zu projektorientiertem Unterricht führen – 2. Teil
Termin/e	Mi., 07.03.2018, 14:30 – 17:45 Uhr [4 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Strebersdorf, Mayerweckstraße 1, 1210 Wien
ReferentIn/nen	OSRn Margrit Mayer-Wölfl
Inhalt	Weitere konkrete Themen werden vorgestellt, um wie im ersten Teil des Seminars fächerübergreifende Einsatzmöglichkeiten von Kinderbüchern und Gedichten zu zeigen.
Zielgruppe/n	VS- und SO-LehrerInnen

8440.005	Über Prinzen, Prinzessinnen und sonstige Fabeltiere – mit Bilderbüchern im Deutschunterricht arbeiten
Termin/e	Mi., 17.01.2018, 14:30 – 17:45 Uhr [4 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Gersthof, Severin-Schreiber-Gasse 1+3, 1180 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Willy Puchner
Inhalt	Gemeinsam mit dem Buchautor Willy Puchner werden an Hand seiner ABC-Bücher Sprachspiele im Sinne der Alliteration entwickelt; mit seinem Projekt "Ich bin..." beschreiben die TeilnehmerInnen Phantasietiere; beim "Hasen auf Reisen" werden Träume und traumähnliche Situationen geschildert; mit "Unterwegs, mein Schatz!" werden Bilderbriefe verfasst.
Zielgruppe/n	VS- und SO-LehrerInnen

8440.007	Lebendige Sprache lehren – ein individueller, kompetenzorientierter Deutschunterricht in der Volksschule. Kinder schreiben starke Texte! Schwerpunkt: Grundstufe 1
Termin/e	Di., 10.10.2017 und Mi., 11.10.2017, jeweils 14:30 – 17:45 Uhr und Mi., 11.10.2017, 08:00 – 10:00 Uhr – Unterrichtsmitschau [9 UE]
Ort/e	VS Meißnergasse 1, 1220 Wien
ReferentIn/nen	Dipl.-Päd. Sandra Prokop, SRn Dipl.-Päd. Marlene Walter
Inhalt	Kinder können eigene Texte schreiben und das von Anfang an! Vom Sprechen zum Aufschreiben – ein individueller, kompetenzorientierter Deutschunterricht, in dem Kinder mit Freude schreiben und lesen lernen und in Ruhe ihre sprachlichen, sozialen und personellen Kompetenzen entwickeln können.
Zielgruppe/n	VS- und SO-LehrerInnen

8440.008	Lebendige Sprache lehren – ein individueller, kompetenzorientierter Deutschunterricht in der Volksschule. Kinder schreiben starke Texte! Schwerpunkt: Grundstufe 2
Termin/e	Mo., 05.03.2018 und Di., 06.03.2018, jeweils 14:30 – 17:45 Uhr [8 UE]
Ort/e	VS Meißnergasse 1, 1220 Wien
ReferentIn/nen	Dipl.-Päd. Sandra Prokop, SRn Dipl.-Päd. Marlene Walter
Inhalt	Kompetenzorientierte Arbeit – Kinder schreiben starke Texte! Schreibanlässe, die Kinder faszinieren und inspirieren – anhand der eigenen Texte individuelle Kompetenzen in RS und SPR entwickeln, Gedichte schreiben mit Kindern, Ausweitung dieser Arbeit auf Englisch, Mathematik, Sachunterricht und Projekte.
Zielgruppe/n	VS- und SO-LehrerInnen

8440.009	Ein kreativer Streifzug durch die Sprachbetrachtung
Termin/e	Di., 06.03.2018, 14:30 – 17:00 Uhr [3 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Singerstraße 7/Stiege 4, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Dipl.-Päd. Monika Reisner, Dipl.-Päd. Brigitte Wittmann
Inhalt	Wie kann Sprachbetrachtung spielerisch, handelnd, „merkwürdig“ und auch für Kinder mit Rechtschreibschwierigkeiten motivierend unterrichtet werden? Ausprobiert werden vielfältige Übungen, die ohne differenzierte Vorbereitung einen differenzierten und individualisierten Zugang zur Sprachbetrachtung ermöglichen.
Zielgruppe/n	VS-LehrerInnen

8440.010	Sprachförderung in Klang und Bewegung
Termin/e	Mi., 22.11.2017, 14:00 – 19:00 Uhr [6 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Gersthof, Severin-Schreiber-Gasse 1+3, 1180 Wien
ReferentIn/nen	Karin Stifter, DSP
Inhalt	Ausgehend von den Inhalten der Rhythmik und der elementaren Musikpädagogik werden in diesem Seminar musikalische Impulse, Lieder, Tänze und Bewegungsspiele angeboten, die in die Sprachfrühförderung einfließen und diese lustvoll gestalten können.
Zielgruppe/n	VS-LehrerInnen, KiGa-PädagogInnen

8440.011	Spracherwerb und Sprachbildung mit dramapädagogischen Methoden
Termin/e	Do., 23.11.2017, 16:00 – 19:30 Uhr [4 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Strebersdorf, Mayerweckstraße 1, 1210 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Egon Turecek
Inhalt	Dramapädagogische Arbeitsformen im Spracherwerb ermöglichen entspanntes, abwechslungsreiches, fantasievolles und lustvolles Lernen. Der Schonraum des Probehandelns im „Als-ob", die kollaborativen Arbeitstechniken, das Eingehen auf emotionale Bedürfnisse und den Bewegungsdrang der Lernenden und vor allem das Prinzip der Ganzheitlichkeit bewirken Motivation und Lust am Lernen.
Zielgruppe/n	VS- und SO-LehrerInnen, KiGa- und HortpädagogInnen

8440.012	DaZ – Theaterpädagogische und musikalische Ideen für die Erweiterung des Wortschatzes und der Grammatik
Termin/e	Mi., 25.10.2017, 14:30 – 17:00 Uhr [3 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Singerstraße 7/Stiege 4, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Karin Brünner
Inhalt	Vielfältige und lustbetonte Spiele, Tänze und Lieder für den DaZ-Unterricht und den sprachsensiblen Unterricht in allen Gegenständen. Theaterpädagogische Ideen regen zum Sprechen an und lassen Hemmungen gegenüber einer neuen Sprache vergessen. Ein praxisnahes und das Lachen förderndes Seminar für alle PädagogInnen, die gerne spielen, singen und sich darstellen.
Zielgruppe/n	VS- und SO-LehrerInnen, KiGa-PädagogInnen

8440.013	Grammatik mit allen Sinnen erleben – lebensnaher, zeitgemäßer Grammatikunterricht für DaZ
Termin/e	Mi., 21.02.2018, 14:30- 17:45 Uhr [4 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Gersthof, Severin-Schreiber-Gasse 1+3, 1180 Wien
ReferentIn/nen	Dipl.-Päd. Elisabeth Nevyjel
Inhalt	DaZ-Kinder lernen oft rasch, sich im Alltag verständlich zu machen. Um aber auch die Bildungssprache zu erlernen, benötigen sie gezielten Grammatikunterricht. Dieser soll aber nicht von trockenen Regeln geprägt sein, sondern zum Erlebnisunterricht werden: lebenspraktische Sprechsituationen, Sprech- und Sprachspiele, Bewegungen, Lieder, … sollen das ermöglichen. Einige davon werden in diesem Seminar ebenso vorgestellt wie unterstützende Materialien und Bücher.
Zielgruppe/n	VS-LehrerInnen

8440.006	Mit Bilderbüchern Sprachkompetenz und Fantasie fördern
Termin/e	Di., 14.11.2017, 14:30 – 17:45 Uhr [4 UE]
Ort/e	BAOBAB – Globales Lernen im C3, Sensengasse 3, 1090 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Dr. Hildegard Hefel
Inhalt	Das Eintauchen in die Bilderwelt von Büchern eröffnet Kindern vielfältige Chancen in ihrer Entwicklung von Sprachkompetenz, Fantasie und sozialem Lernen. In zunehmend heterogenen Lernumfeldern spielt dabei die Auswahl der Bücher im Sinne einer vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung eine wichtige Rolle.
Zielgruppe/n	VS- und SO-LehrerInnen, KiGa- und HortpädagogInnen

Die Welt an einem Ort – die pädagogische Fachbibliothek von BAOBAB

Hildegard Hefel

Interesse am Reisebericht eines T-Shirts?
Hungrig auf Schokolade und ihre „Geschichte"?
Neugierig auf preisgekrönte Filme aus verschiedenen Ländern?
Schon mal gehört, wie der Hahn in unterschiedlichen Sprachen kräht?

Die weltweiten politischen, wirtschaftlichen, sozialen, ökologischen und kulturellen Zusammenhänge und Verflechtungen erfordern es, die Welt als Ganzes und uns als Teil einer globalen Gemeinschaft zu begreifen. Wie können wir Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg in die „vernetzte Welt" im Sinne einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Entwicklung vorbereiten und begleiten? Welche Kenntnisse über lokale sowie globale Entwicklungen und Herausforderungen sind erforderlich? Welche Methoden der Vermittlung erscheinen angesichts der zunehmenden Heterogenität und Diversität in den Klassen sinnvoll? Und wie kann den ungleichen Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen mit Migrationsbiografien gezielt entgegengewirkt werden?

Unser pädagogischer Ansatz: Globales Lernen
Die Herausforderung für PädagogInnen besteht unter anderem darin, Kinder und Jugendliche zu fördern, komplexe Zusammenhänge erfassen und zentrale gesellschaftliche Fragen über den lokalen und nationalen „Tellerrand" hinaus reflektieren zu können. In der Bildungsarbeit umgesetzt bedeutet es konkret, Ereignisse und Themen aus dem Alltag der Lernenden mit globalen Fragestellungen zu verknüpfen. Globales Lernen zeichnet sich durch eine Methodenvielfalt aus, die mit den Schlagworten fächerübergreifend, kooperativ, vernetzt, interdisziplinär und differenziert betitelt werden können.

Unser Angebot
Die pädagogische Fachbibliothek von BAOBAB ist Teil der C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik, einem modernen Bibliothekszentrum im 9. Wiener Gemeindebezirk. In der Bibliothek finden sich zahlreiche ansprechende Medien für die Bildungsarbeit (Bücher, DVDs, CDs, Spiele, Themenkoffer) zu folgenden Themenbereichen: Globales Lernen, interreligiöses und soziales Lernen, Diversität, Mehrsprachigkeit, Deutsch als Fremd- und Zweitsprache, Migration, Friedens-, Menschenrechts- und Umwelterziehung sowie politische- und entwicklungspolitische Bildung. Einen eigenen Schwerpunkt bilden Spiel- und Dokumentarfilme aus aller Welt sowie ein- und mehrsprachige Kinderbücher.

Um PädagogInnen bei ihrer Arbeit zu unterstützen, bieten die BildungsreferentInnen Beratung bei der Suche nach passenden Medien, die eine kreative Gestaltung von Lerninhalten ermöglichen. Konkret umgesetzt bedeutet dies zum Beispiel: Ein spannender Film über den Weihnachtswunsch eines Jungen aus dem Senegal, ein Mystery zu virtuellem Wasser, Spiele zur Stärkung des Selbstwertgefühls und des Zusammenlebens, das Eintauchen in mehrsprachige Bilderwelten zur Leseförderung u.v.m.

Zusätzlich bietet BAOBAB praxisorientierte Fortbildungen für Elementar- und HortpädagogInnen an. Auf Anfrage sind ab einer Anzahl von zehn Personen auch Führungen durch den Bestand von BAOBAB möglich.

Mag. Dr. Hildegard HEFEL
Bildungsreferentin

BAOBAB im C3 – Centrum für Internationale Entwicklung, Sensengasse 3, 1090 Wien,
www.baobab.at

Fachspezifische Beratung:
01/319 30 73-500
E-Mail: bibliothek@baobab.at

Anmeldung Newsletter:
www.baobab.at/newsletter-von-baobab

8460.000	Trau dich! – Freude und Sicherheit beim Singen
Termin/e	Fr., 20.10.2017, 14:00 – 16:15 Uhr [3 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Strebersdorf, Mayerweckstraße 1, 1210 Wien
ReferentIn/nen	MMag. Daniela Treffner
Inhalt	Sie sollen und dürfen sich trauen, Ihre Stimme neu zu entdecken, sich auszuprobieren und sich beim Singen wohl(er) zu fühlen. Freude und Sicherheit gewinnen durch richtige Atmung und durch Körperbewusstseinsübungen, mögliche Auftrittsangst überwinden. Gemeinsames Singen „quer durch den Lieder-Schatz" in unbeschwerter und fröhlicher Atmosphäre.
Zielgruppe/n	VS-LehrerInnen
Hinweis	Dieses Seminar wird auch im Sommersemester angeboten: LV.-Nr. 8460.001 Details entnehmen Sie bitte PH-Online!

8460.002	Soziales Lernen und kreatives Gestalten im Rahmen des Mini-Musicals „Skyline"
Termin/e	Sa., 07.10.2017 und Sa., 14.10.2017, jeweils 10:00 – 12:35 Uhr [6 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Strebersdorf, Mayerweckstraße 1, 1210 Wien
ReferentIn/nen	Erwin Kuchynka, Mag. Renate Schütz
Inhalt	Im Reich der Träume, der so genannten Skyline, wird alle 1000 Jahre ein ausgelassenes Fest gefeiert. Diesmal soll es sogar eine Preisverleihung geben. Der Preis ist die Verwandlung vom Traum zur Wirklichkeit.
Zielgruppe/n	VS-LehrerInnen

8460.003	Soziales Lernen und kreatives Gestalten im Rahmen des Mini-Musicals „Niemand gewinnt"
Termin/e	Sa., 10.03.2018 und Sa., 17.03.2018, jeweils 10:00 – 12:35 Uhr [6 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Strebersdorf, Mayerweckstraße 1, 1210 Wien
ReferentIn/nen	Erwin Kuchynka, Mag. Renate Schütz
Inhalt	In einer Schule herrscht wegen der geplanten Teilnahme an einem Musikwettbewerb große Aufregung. Doch Neid, Raufereien und Mobbing bringen dieses Vorhaben beinahe zum Scheitern.
Zielgruppe/n	VS-LehrerInnen

8470.000	Spielend zur Ruhe kommen
Termin/e	Di., 26.09.2017, 14:30 – 17:30 Uhr [4 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Strebersdorf, Mayerweckstraße 1, 1210 Wien
ReferentIn/nen	Monica Stach
Inhalt	Das Seminar vermittelt eine breite Palette von Stille- und Entspannungsübungen sowie Konzentrations-, Wahrnehmungs- und Vertrauensspiele, welche ohne viel Aufwand in den Schulalltag integriert werden können.
Zielgruppe/n	VS-LehrerInnen und HortpädagogInnen

8470.001	Bewegte Spiele in der Schule
Termin/e	Di., 27.02.2018, 18:00 – 21:00 Uhr [4 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Strebersdorf, Mayerweckstraße 1, 1210 Wien
ReferentIn/nen	Monica Stach
Inhalt	Das Seminar vermittelt eine breite Palette von bewegten Spielen für das Klassenzimmer und den Turnsaal – von Fang- und Bewegungsspielen über kooperative Ballspiele, New Games, Kreisspiele, Spiele mit Musik und Gruppentänze. Wir spielen in Paaren, in Kleingruppen und in der Großgruppe und beschäftigen uns mit verschiedenen Möglichkeiten, Spiele zu variieren und sie dadurch optimal an die spielende Gruppe anzupassen.
Zielgruppe/n	VS-LehrerInnen und HortpädagogInnen

8480.000	Einzelkämpfer sind out – wir sind ein Team!
Termin/e	Mi., 04.10.2017, 14:30 – 17:00 Uhr [3 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Gersthof, Severin-Schreiber-Gasse 1+3, 1180 Wien
ReferentIn/nen	Dipl.-Päd. Elisabeth Nevyjel
Inhalt	In der modernen Schule gibt es nicht nur KlassenlehrerInnen. Die sehr unterschiedlichen Lernvoraussetzungen vor allem anderssprachiger Kinder erfordern den Einsatz von SprachförderlehrerInnen, MuttersprachenlehrerInnen, u.a. Das wirft sowohl organisatorische als auch kommunikative Probleme auf. Wir suchen und besprechen im Seminar Lösungsansätze für Teamarbeit aller KollegInnen zur Optimierung des Unterrichtserfolges.
Zielgruppe/n	VS-LehrerInnen, SprachförderlehrerInnen, MuttersprachenlehrerInnen

8480.001	Schreiben leicht gemacht
Termin/e	Mo., 06.11.2017, 15:30 – 19:00 Uhr [4 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Stephansplatz 3, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Andrea Hayek-Schwarz
Inhalt	Schreibauffälligkeiten und Ursachenanalysen, Grundlagen des entspannten Schreibens und ihre Varianten für Links- und RechtshänderInnen: Körper-, Hand-, Stifthaltung, Fingerbeweglichkeit und Blattlage, Überprüfung der Lateralität, da sich hinter Schreibstörungen oft eine nicht erkannte Linkshändigkeit verbirgt.
Zielgruppe/n	VS- und SO-LehrerInnen, KiGa- und HortpädagogInnen

Elisabeth Pulda

Sprachsensibler (Fach-)Unterricht

„Jetzt muss ich den Kindern auch noch Deutsch lernen… sie verstehen die einfachsten Begriffe nicht…sie verstehen nicht, was sie lesen…ich höre nur halbe Sätze…". Diese oder ähnliche Bemerkungen hört man immer wieder in den Lehrerzimmern. Es stellt sich also die Frage, wie wir die sprachlichen Fähigkeiten dieser SchülerInnen fördern können. Denn es ist nun einmal die Sprache die Grundvoraussetzung für das Verstehen und das Kommunizieren im Fach. Ein chancengerechter Unterricht muss sich dieser Herausforderung annehmen und für eine konsequente Sprachförderung sorgen. Doch wie kann dieser aussehen?

Der „Sprachsensible Unterricht" ist d i e Antwort auf diese Herausforderung „sprachschwache Lerner umfassend beim Erwerb und beim Aufbau von sprachlichen Kompetenzen zu fördern, die für den erfolgreichen Umgang mit der Unterrichts(=Bildungs-)sprache erforderlich sind."[1]

Doch was bedeutet eigentlich ein „Sprachsensibler Unterricht"? Er steht für einen sensiblen, einen ganz bewussten Umgang mit der Sprache beim Lehren und Lernen, denn die Sprache ist essentiell für das Verstehen und das Kommunizieren im Fach.

„Sprachsensibler Unterricht"

- fordert die LehrerInnen besonders heraus als sprachliche Vorbilder zu fungieren
- berücksichtigt die sprachliche Heterogenität bei der Unterrichtsplanung
- setzt sich fort in einer effektiven Wortschatzarbeit
- bietet Sprachhilfen an, die eine erfolgreiche Sprachsituation der SchülerInnen ermöglichen, um die Bildungssprache zu erwerben
- ermöglicht gleichzeitiges Sprach- und Fachlernen mit diversen Methoden-Werkzeugen

Eine nachhaltige Verbesserung der sprachlichen Kompetenzen ist nur dann gegeben, wenn diese Förderung in jedem Schultyp, d.h. in jedem Alter und in jedem Fach angewendet wird! („Durchgängige Sprachbildung") Die Sprache Deutsch wird nicht nur im Fach Deutsch gelernt! Die sprachliche Kompetenz ist in jedem Unterrichtsfach zu fördern, da Sprach- und Fachlernen als zusammengehörig betrachtet werden können! Daher ist es auch unbedingt notwendig, dass alle LehrerInnen gemeinsam sprachsensibel unterrichten!

Aus diesem Grund ist es ratsam, sich in dieses Thema zu vertiefen, ein Seminar zu diesem Thema zu besuchen oder eine SCHILF an Ihrer Schule zu veranstalten. Sie werden sehen, es lohnt sich!

Mag. Elisabeth PULDA
Fachbezogene Bildungsmanagerin
für Deutsch/Inklusion Sek 1
Planende Mitarbeiterin im
Bereich Sonderpädagogik

[1] *Leisen, Josef (2013): Handbuch Sprachförderung im Fach. Sprachsensibler Unterricht im Fach. Sprachsensibler Unterricht n der Praxis. Stuttgart: Ernst Klett Sprachen, S.3*

8380.009	Sprachsensibler Unterricht als Unterstützung für sprachschwache SchülerInnen
Termin/e	Di., 21.11.2017, 14:00 – 16:30 Uhr [3 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Stephansplatz 3, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Elisabeth Pulda
Inhalt	Was versteht man unter sprachsensiblem Unterricht? Warum ist der sprachsensible Unterricht eine besonders wertvolle Möglichkeit in heterogenen Klassen eine bildungssprachliche Unterstützung und Förderung anzubieten? In diesem Seminar werden Gründe für einen sprachsensiblen Unterricht, Grundlagen und Methoden vorgestellt, praxisnahe und erprobte Beispiele für die Unterstützung beim Sprechen, Schreiben, Lesen und Üben im Fach angeboten.
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten

8380.001	Teaching English in Heterogenous Groups
Termin/e	Do., 12.10.2017, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Stephansplatz 3, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Dipl.-Päd. Martina Rabl, BEd
Inhalt	Basics: Heterogenität der SchülerInnengruppe (Wissenschaft, Intelligenz, Motivation, Metakognition) Skills: Diagnostik und Einsatz methodisch didaktischer Prinzipien in Bezug auf die Lehrplananforderungen, Förderung durch Differenzierung und Individualisierung. Praktische Beispiele aus dem Unterricht
Zielgruppe/n	NMS/WMS- und AHS-UnterstufenlehrerInnen

8380.002	Workshop „Treffpunkt – CLIL" (Content an Language Integrated Learning) Teaching Skills – Fit for the Future
Termin/e	Di., 10.04.2018, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Stephansplatz 3, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Dipl.-Päd. Martina Rabl, BEd
Inhalt	Theoretical background, possibilities to use in English in different literary subjects, practical and useful tips how to plan CLIL lessons, ressources, various examples (listening/reading/speaking/writing skills) for CLIL in different literary subjects for primary and secondary schools
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten

8380.003	Differenzierter, kompetenzorientierter Mathematikunterricht mit Blick auf die eigenen Ressourcen
Termin/e	Do., 05.10.2017, 14:30 – 17:00 Uhr [3 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Stephansplatz 3, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Sabine Jungwirth, BEd
Inhalt	In diesem Workshop werden verschiedene Differenzierungsmethoden wie z.B. Blütenaufgaben, Aufgabensets, Karussell, Richtig/Falsch Diktat u.v.m. vorgestellt und ausprobiert. Der effektive Einsatz des Schulbuches als Helfer beim Differenzieren wird aufgezeigt und diskutiert.
Zielgruppe/n	SO-, NMS/WMS- und AHS-UnterstufenlehrerInnen

8380.004	All Inclusive Workshop: Deutschunterricht
Termin/e	Do., 30.11.2017, 14:00 – 16:30 Uhr [3 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Stephansplatz 3, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Elisabeth Pulda
Inhalt	Motivierender, kompetenzorientierter, selbstständigkeitsfördernder Deutschunterricht in einer heterogenen Klasse? KIOSK-Modell, forschendes Lernen, kooperatives Lernen und weitere Methoden und Anregungen werden mit praxiserprobten Beispielen vorgestellt und mitgebrachte Themen der TeilnehmerInnen können ebenso „kooperativ" bearbeitet werden.
Zielgruppe/n	SO-, NMS/WMS- und AHS-UnterstufenlehrerInnen

8380.005	Nachhaltige Entwicklung der Lese- und Rechtschreibkompetenz auf der Basis von übersichtlichen Kompetenzprofilen für Deutsch, Lesen, Schreiben
Termin/e	Do., 11.01.2018, 14:00 – 17:30 Uhr [4 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Stephansplatz 3, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Dipl.-Päd. Margit Stanek
Inhalt	Stufenmodell des Schriftsprachenerwerbs, Sensibilisierung für das Erkennen möglicher Schwierigkeiten beim Schriftspracherwerb, präventives Fördern um diesen Schwierigkeiten gezielt entgegen zu wirken, Lernstandsanalyse Deutsch – Arbeit mit dem Diagnostischen Kompetenzprofil, Erstellen von Förderplänen auf der Basis der erhobenen Lernstandsausgangslage.
Zielgruppe/n	VS-, SO- und NMS/WMS-LehrerInnen

8380.006	Entwicklungsstörungen im Kindesalter aus ärztlicher Sicht und ihre Bedeutung für die Schullaufbahn: Diagnostik und Therapiemöglichkeiten
Termin/e	Mo., 16.10.2017, 14:30 – 17:00 Uhr [3 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Stephansplatz 3, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Dr. Daniela Cravos
Inhalt	Lässt ein Baby Entwicklungsschritte aus oder überspringt sie, hat das unweigerlich Konsequenzen für die weitere Wahrnehmungsentwicklung.
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten

8380.007	Konzentrationsstörungen der SchülerInnen: Welche Diagnosen gibt es noch außer ADHS?
Termin/e	Mo., 07.05.2018, 14:30 – 17:00 Uhr [3 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Stephansplatz 3, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Dr. Daniela Cravos
Inhalt	Im Seminar werden Ursachen unterschiedlicher Konzentrationsstörungen besprochen und pädagogische Hilfestellungen für den Alltag thematisiert.
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten

8380.008	ADHS bei Kindern und Jugendlichen
Termin/e	Di., 23.01.2018, 16:30 – 19:00 Uhr [3 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Singerstraße 7/Stiege 4, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Dr. Katrin Skala
Inhalt	Neben der Einführung in das Erscheinungsbild des Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätssyndrom werden durch die Referentin (Psychiaterin der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie) Hintergründe und mögliche Ursachen sowie therapeutische Möglichkeiten aufgezeigt.
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten

8381.001	PRAXIS AUTISMUS konkret: Strukturierung und Förderung nach dem TEACCH Ansatz
Termin/e	Di., 24.10.2017, 14:00 – 16:30 Uhr [3 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Stephansplatz 3, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Dipl.-Päd. Ursula Rief-Cerny, B.A.
Inhalt	Strukturierungs- und Visualisierungsmöglichkeiten sowie spezielle Materialien für das pädagogische Handeln und die individuelle Förderung im schulischen Alltag werden am Beispiel des autismusspezifischen Konzepts TEACCH vorgestellt. Die praktischen Beispiele entstammen der Schulpraxis und werden mit konkreten Materialien, Fotos und Videos erläutert.
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten

8381.002	PRAXIS AUTISMUS konkret: Verhaltens- und Krisenmanagement bei SchülerInnen im Autismusspektrum
Termin/e	Di., 03.10.2017, 14:00 – 16:30 Uhr [3 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Stephansplatz 3, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Dipl.-Päd. Sabrina Haider
Inhalt	Pädagogisch-didaktische Möglichkeiten für eine Verhaltensunterstützung im Unterricht sowie präventive und situative Maßnahmen für problematische Situationen des Miteinanders und psychische Krisen sollen durch Wissen zu Ursachen und Bedingungen von herausfordernden Verhalten vermittelt werden.
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten

8381.004	PRAXIS AUTISMUS konkret: Autismus im Visier! Erkennen und handeln im schulischen Alltag
Termin/e	Mi., 21.02.2018, 14:00 – 16:30 Uhr [3 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Singerstraße 7/Stiege 4, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Dipl.-Päd. Sabrina Haider
Inhalt	Wahrnehmen von typischer Symptomatik sowie Kenntnis unterschiedlicher Faktoren in Bezug auf die Autismus-Spektrum-Störung in Abgrenzung zu anderen schulrelevanten Störungsbildern, stellen eine wichtige Grundlage zur Bereitstellung von Rahmenbedingungen, Mittel und Förderung dar.
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten

8381.003	PRAXIS INKLUSION konkret: Unterrichtsstrukturen für gemeinsame, barrierefreie Lernwelten und entwicklungsgerechte Lern- und Förderplanung im inklusiven Unterricht
Termin/e	Mi., 14.02.2018, 14:00 – 16:30 Uhr und Do.,15.03.2018, 14:00 – 17:30 Uhr [7 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Singerstraße 7/Stiege 4, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Dipl.-Päd. Sabrina Haider, Mag. Mirijam Burgholzer, Sarah Gebetsberger, M.A., BEd
Inhalt	Das Schaffen von Rahmenbedingungen und Organisieren von neuen Unterrichtsstrukturen sind Basiselemente inklusiver Konzepte, um für SchülerInnen mit unterschiedlichen Bedürfnissen gemeinsame, barrierefreie Lernwelten und eine entwicklungsgerechte, schülerInnenbezogene Lern- und Förderplanung umzusetzen.
Zielgruppe/n	VS-, SO- und NMS/WMS-LehrerInnen

8382.001	Traumapädagogik – Stabilisierungstechniken und Ressourcenmobilisierung
Termin/e	Mi., 22.11.2017, 14:00 – 17:30 Uhr [4 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Singerstraße 7/Stiege 4, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Christine Bodendorfer, DSA
Inhalt	Grundlagen und Grundbegriffe der Psychotraumatologie, Folgen und Auswirkungen psychischer Traumatisierung, sowie Auswirkungen psychischer Traumatisierung in der Kindheit. Praktische Stabilisierungstechniken und Ressourcenübungen werden vorgestellt und selbst ausprobiert.
Zielgruppe/n	BeratungslehrerInnen, PsychagogInnen

8382.002	Nicht nur ein Tropfen auf dem heißen Stein … Welche förderlichen Erfahrungen PsychagogInnen und BeratungslehrerInnen Kindern auch in scheinbar aussichtslosen Fällen vermitteln können
Termin/e	Mo., 23.10.2017, 14:30 – 19:30 Uhr [6 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Singerstraße 7/Stiege 4, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Barbara Neudecker
Inhalt	BeratungslehrerInnen und PsychagogInnen werden immer wieder in Fällen herangezogen, die hoffnungslos erscheinen, weil die Belastungen und Defizite der Kinder so massiv sind, dass es aussichtslos scheint, nachhaltig etwas zu verändern. Doch häufig kann diesen Kindern mehr mitgegeben werden, als uns bewusst ist. Anhand von Fallbeispielen aus der Praxis der TeilnehmerInnen wollen wir überlegen, welche hilfreichen Erfahrungen BeratungslehrerInnen und PsychagogInnen diesen Kindern ermöglichen können.
Zielgruppe/n	BeratungslehrerInnen, PsychagogInnen

8383.001	Mit Rhythmik und Bewegung zur Sprache
Termin/e	Do., 22.02.2018, 14:30 – 17:00 Uhr [3 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Singerstraße 7/Stiege 4, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Nina Minimayr
Inhalt	Bewegung und rhythmische Elemente tragen spielerisch und ganzheitlich zur Sprachentwicklung bei. In diesem Seminar erhalten Sie viele praktische Ideen und Impulse um ein handelndes, entdeckendes Lernen zu ermöglichen.
Zielgruppe/n	SprachheillehrerInnen

8383.002	Morphematische Bewusstheit – eine Chance für die Förderung der Schriftsprache
Termin/e	Mo., 25.09.2017, 14:00 – 17:30 Uhr [4 UE]
Ort/e	Wiener Sprachheilschule, Landstraßer Hauptstraße 146, 1030 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Dr. Reinhard Kargl
Inhalt	Morphematische Kompetenzen als elementarer Teilbereich des Schriftspracherwerbs, Vorteile morphematischer Rechtschreibförderung in der Praxis, zahlreiche Übungsbeispiele und Materialien
Zielgruppe/n	SprachheillehrerInnen

8310.000	Modelle der Lese- und Schreibförderung im Jahreskreis
Termin/e	Mo., 23.10.2017, 14:00 – 18:15 Uhr [5 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Stephansplatz 3, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Jutta Kleedorfer
Inhalt	In diesem Workshop mit kurzen Impulsreferaten werden Beispiele der aktuellen Kinder- und Jugendliteratur im Jahreskreis und deren schulpraktische Umsetzung im Unterricht vorgestellt und besprochen. Im Mittelpunkt stehen die gemeinsame, beispielhafte Erarbeitung von Lese-, Hör-, Bild- und Filmsequenzen zur Förderung des multimodalen Leseverstehens, sowie die Lernertragssicherung mit umfangreichen Begleitmaterialien und Lernkontroll-Aufgaben.
Zielgruppe/n	VS- (GS 2), NMS/WMS- und AHS-UnterstufenlehrerInnen

8310.001	Deutsch fit – mach mit!
Termin/e	Mi., 08.11.2017, 14:00 – 18:15 Uhr [5 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Singerstraße 7/Stiege 4, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Jutta Kleedorfer
Inhalt	Workshop mit Impulsreferaten für den kompetenzorientierten Deutschunterricht (D4, D8) unter Berücksichtigung von DaZ. Vermittlung von Elementen der Resonanzpädagogik im Umgang mit Mehrsprachigkeit. Zielorientierter Aufbau von Lese- und Sprachkompetenz mit schulpraktischen Begleitmaterialien.
Zielgruppe/n	VS- (GS 2), NMS/WMS- und AHS-UnterstufenlehrerInnen

8640.000	Neues Lesefutter für junge LeserInnen
Termin/e	Mo., 23.04.2018, 15:00 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Stephansplatz 3, 1010 Wien
ReferentIn/nen	MMag. Isabella Kloiber
Inhalt	Vorgestellt und besprochen werden in diesem Seminar empfehlenswerte Neuerscheinungen aus dem Bereich Kinder- und Jugendliteratur und deren Einsatzmöglichkeiten im Unterricht. Ausgewählte und sofort einsetzbare Unterrichtsmaterialien zu den Büchern sollen zur Verfügung gestellt werden.
Zielgruppe/n	NMS/WMS- und AHS-LehrerInnen

8630.000	Deutsch als Zweitsprache. Veranstaltungsreihe für LehrerInnen aller Fächer an Sekundarstufen-Schularten
Termin/e	Sa., 07.10.2017, 09:30 – 15:15 Uhr (Start-up) Folgetermine zwischen Oktober und Mai in der unterrichtsfreien Zeit, meist samstags (bis auf zwei Praxistermine) [96 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Stephansplatz 3, 1010 Wien Zwei Praxistermine an Wiener Schulen
ReferentIn/nen	Mag. Ingrid Kschwendt-Michel-Bilgir [Leiterin], Mag. Lisanne Fröhlich, Univ.-Ass. i.A. Mag. Natascha Khakpour, Mag. Susanne Knöfler-Çalti, Dipl.-Päd. Andrea Partsch; Mag. Martin Wurzenrainer u. a.
Inhalt	17 Präsenzveranstaltungen in zwei Semestern. Abschlussanforderungen: Präsenz, Portfolio, Projektarbeit, Präsentation
Zielgruppe/n	NMS/WMS- und AHS-UnterstufenlehrerInnen
Hinweis	Ihre Teilnahme ist kostenfrei – ausgenommen Kopierkosten

8320.000	Rechenschwäche: Grundprinzipien der Unterstützung rechenschwacher Kinder
Termin/e	Mi., 11.10.2017, 15:00 – 19:00 Uhr [5 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Gersthof, Severin-Schreiber-Gasse 1+3, 1180 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Alexander Grüneis
Inhalt	Im ersten Teil werden hilfreiche Prinzipien für die Betreuung rechenschwacher Kinder und Jugendlicher angesprochen. Danach wird am Beispiel ausgewählter Bereiche der Grundschulmathematik (und eingebrachter Fragen der TeilnehmerInnen) die praktische Umsetzung thematisiert. Vertiefend zum Seminar "Definition, Symptomatik und möglicher schulischer Umgang in Kooperation mit dem Elternhaus" soll die praktische Umsetzung nützlicher Strategien und Prinzipien nähergebracht werden.
Zielgruppe/n	VS-, NMS/WMS- und AHS-UnterstufenlehrerInnen

8320.001	Punktrechnungen: Wichtige Aspekte für den Unterricht zu den Themen Multiplikation und Division
Termin/e	Mi., 28.02.2018, 15:00 – 19:00 Uhr [5 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Gersthof, Severin-Schreiber-Gasse 1+3, 1180 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Alexander Grüneis
Inhalt	Ideen zum Unterrichtsaufbau der Punktrechnungen und kritische Betrachtung manch gängiger Praxis. Vorstellung einiger Rechenspiele zu den Punktrechnungen.
Zielgruppe/n	VS-, NMS/WMS- und AHS-UnterstufenlehrerInnen

8320.002	Mathe schräg – für alle, denen das Schrägdenken nicht diagonal genug sein kann!
Termin/e	Do., 22.02.2018, 14:00 – 18:00 Uhr [5 UE]
Ort/e	Science Pool, Hauffgasse 4 und 4a, 1110 Wien
ReferentIn/nen	MMag. Gerlinde Heil
Inhalt	Mathe ist mehr als Rechnen! Und mehr als Zahlen! Wir bewegen uns mathematisch ein wenig durch Raum und Zeit und lassen uns durch die Geschichte treiben: Geheimnisvolle ägyptische Harpedonapten vererben uns das Wissen um Binärzahlen und Geometrie, Kelten lassen uns an ihrem Multiplikationssystem teilhaben und Da Vinci weiht uns in statische Überlegungen ein – aber wir wenden uns auch moderneren mathematischen Überlegungen zu, die sich mit der Wendbarkeit des Raumes auseinandersetzen – Mathematik lässt sich auch anfassen, wenn man sich traut.
Zielgruppe/n	VS-, SO- und NMS/WMS-LehrerInnen, HortpädagogInnen

8321.000	Schleimwurmsoße und Schabenfauchen – Chemie ist, wenn es brodelt, zischt und stinkt
Termin/e	Do., 21.09.2017, 14:00 – 18:00 Uhr [5 UE]
Ort/e	Science Pool, Hauffgasse 4 und 4a, 1110 Wien
ReferentIn/nen	MMag. Gerlinde Heil
Inhalt	Chemisches und biologisches Basiswissen für Selbermacher und Ausprobierer! Superabsorber, Polymerisation, Aggregatzustände und Osmose – was so sperrig klingt, kann auch mit höchstem Aufforderungscharakter gemeinsam in spannenden Experimenten erlebt und erfahren werden. Wer einmal einen Schleimwurm gebaut hat, weiß, was Polymerisation bedeutet! Chemisches Wissen vermittelt sich fast von selbst, auch für junge Kinder. Außerdem spannen wir den Bogen zwischen Chemie und Biologie und zeigen in unserem Zoo der Wirbellosen Möglichkeiten auf, auch lebende Tiere im Unterricht einzusetzen.
Zielgruppe/n	VS-, SO- und NMS/WMS-LehrerInnen, HortpädagogInnen

8321.001	Herrschende der Blitze – Basiswissen Physik für Selbermacher und Ausprobierer
Termin/e	Do., 25.01.2018, 14:00 – 18:00 Uhr [5 UE]
Ort/e	Science Pool, Hauffgasse 4 und 4a, 1110 Wien
ReferentIn/nen	MMag. Gerlinde Heil
Inhalt	Hier blitzt und donnert es! Elektrizität zum Erforschen und mit viel Augenzwinkern für Kinder von 6 bis 14 präsentiert: Wie man Strom hören kann, wie man Laufroboter aus Zahnbürsten baut, oder wie man Blitze auch anfassen kann. Außerdem wird eine sehr wichtige Frage thematisiert: Wie kann man sich gegen "Laser"-Schwerter verteidigen? Und wie lassen sich geheimnisvolle Zerrbilder konstruieren, die nur durch ganz bestimmte Spiegel entschlüsselt werden können? Und selbstverständlich ist die Physik die Wissenschaft der Erfinder: Bei unserem Seminar geht es ums Fliegen, Gleiten, Schweben – für Tüftler mit Freude an Kreativität.
Zielgruppe/n	VS-, SO- und NMS/WMS-LehrerInnen, HortpädagogInnen

8321.002	High Tech and Low Tech und Sound of Sience
Termin/e	Mi., 28.03.2018, 14:00 – 18:00 Uhr [5 UE]
Ort/e	Science Pool, Hauffgasse 4 und 4a, 1110 Wien
ReferentIn/nen	MMag. Gerlinde Heil
Inhalt	Technik und Kreativität sind nur zwei Seiten der gleichen Medaille. Wir üben uns an „Low-Tech"-Spinnrädern und versuchen uns in der Herstellung von Schmuckstücken; erst durch die klassische Glasmacherkunst des Emaillierens, dann aus Computerschrott. Außerdem probieren wir uns durch „High-Tech", also virtuelle Welten, Google Glass, eine terraförmige Sandkiste und viele andere Stücke des modernen Schrägdenkens. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf „Sound of Science", also Tonerzeugung und Musik auf elektronischen Instrumenten wie dem Theremin, der Laserharp, etc.
Zielgruppe/n	VS-, SO- und NMS/WMS-LehrerInnen, HortpädagogInnen

8321.100	Chemie fachfremd unterrichten
Termin/e	Fr., 15.09.2017, Fr., 13.10.2017, Fr., 15.12.2017, Fr., 19.01.2018, Fr., 16.02.2018, Fr., 16.03.2018, Fr., 13.04.2018, Fr., 04.05.2018 und Fr., 08.06.2018, jeweils 14:30 – 18:00 Uhr und Mi., 15.11.2017, 09:00 – 17:00 Uhr und Sa., 05.05.2018, 09:00 – 12:30 Uhr [48 UE]
Ort/e	AECCC, Österreichisches Kompetenzzentrum für Didaktik der Chemie, Porzellangasse 4, Stiege 2, 1090 Wien BRG 18, Schopenhauerstraße 49, 1180 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Rosina Steininger
Inhalt	Die TeilnehmerInnen sollen ihr Fachwissen und fachdidaktisches Wissen im Bereich Chemie vertiefen, ihr Repertoire an Demonstrations- und SchülerInnenexperimenten vergrößern und den Einsatz von Experimenten im Unterricht reflektieren sowie ihr Wissen über den sicheren Umgang mit Chemikalien vertiefen.
Zielgruppe/n	NMS/WMS- und AHS-UnterstufenlehrerInnen

8552.000	Sicheres Experimentieren im Chemieunterricht
Termin/e	Mo., 03.07.2017, 09:00 Uhr – Do., 06.07.2017, 17:00 Uhr [32 UE]
Ort/e	BORG Hegelgasse 14, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Dr. Ralf Becker
Inhalt	Zum gesamten Lehrstoff der Unter- und Oberstufe werden einfache Versuche (LehrerInnen- und SchülerInnenversuche) mit geringem Material- und Chemikalienaufwand (Low cost – less waste) vorgeführt und anschließend von den TeilnehmerInnen selbst durchgeführt.
Zielgruppe/n	NMS/WMS- und AHS-UnterstufenlehrerInnen
Hinweis	Für die Inskription wählen Sie bitte das Studienjahr 2016/17 aus!

Smarter Together ist ein EU-Projekt, an dem sich auch die Stadt Wien beteiligt: Die Stadt wird unter Beteiligung der Bewohnenden zukunftsfit gemacht. In drei einzeln buchbaren Modulen werden die zentralen Themenbereiche „Mobilität", „Energie" und „Emissionen" behandelt. In den Seminaren sollen Ideen für ein Projekt an der Schule auf den Weg gebracht werden.

8321.003	Smarter Together – eine Stadt gestaltet sich: Mobilität
Termin/e	Mi., 13.12.2017, 14:30 – 17:30 Uhr [4 UE]
Ort/e	Science Pool, Hauffgasse 4 und 4a, 1110 Wien
ReferentIn/nen	MMag. Gerlinde Heil
Inhalt	Die Lernenden entwickeln ein Verkehrskonzept für ihre Umgebung, setzen sich mit den Bedürfnissen der Verkehrsteilnehmenden auseinander. Außerdem entstehen technische Ansätze zu Fahrzeugen: Wie kann ich ein Fahrzeug bauen, das keine glatten Straßen braucht? Wie entsteht ein E-Mobil? Wir bauen ein Modell mit Fernsteuerung. Sind auch ganz andere Fahrzeuge denkbar?
Zielgruppe/n	VS-, NMS/WMS-, PTS- und AHS-UnterstufenlehrerInnen

8321.004	Smarter Together – eine Stadt gestaltet sich: Energie
Termin/e	Mi., 17.01.2018, 14:30 – 17:30 Uhr [4 UE]
Ort/e	Science Pool, Hauffgasse 4 und 4a, 1110 Wien
ReferentIn/nen	MMag. Gerlinde Heil
Inhalt	Energie, die nie im eigentlichen Sinn „erzeugt" werden kann, ist überall vorhanden und muss nur nutzbar gemacht werden: Wir beginnen damit, dass wir den Körper als kalorisches Kraftwerk demonstrieren und zeigen, wie sich Wärmeenergie aus Nahrung gewinnen lässt und woher das Konzept der „Kalorien" stammt. Außerdem befassen wir uns mit Energienutzung, die möglichst effizient geschehen kann: Dabei spielen Niedrigenergiemotoren und -häuser eine ebenso große Rolle wie die Arbeit mit kleinen Solarpanels oder der Magnetkraft.
Zielgruppe/n	VS-, NMS/WMS-, PTS- und AHS-UnterstufenlehrerInnen

8321.005	Smarter Together – eine Stadt gestaltet sich: Emissionen
Termin/e	Mi., 28.02.2018, 14:30 – 17:30 Uhr [4 UE]
Ort/e	Science Pool, Hauffgasse 4 und 4a, 1110 Wien
ReferentIn/nen	MMag. Gerlinde Heil
Inhalt	Das Klima unserer Erde setzt sich aus unzähligen Einzelklimata zusammen – jede Stadt trägt ihren Teil dazu bei. Einen großen Teil des Einflusses übernehmen sowohl die Emissionen, aber auch die Entwicklung zur „Grünen Stadt". Wir befassen uns in Experimenten nicht nur u.a. mit den verschiedenen Aspekten von CO2, sondern bauen auch einen Mikroklimagarten und beteiligen uns an einem Citizen-Science-Projekt, in dem alle Teilnehmenden unmittelbar gemeinsame Forschungsergebnisse entstehen lassen.
Zielgruppe/n	VS-, NMS/WMS- PTS-, und AHS-UnterstufenlehrerInnen

8333.000	Das römische und mittelalterliche Wien
Termin/e	Di., 24.04.2018, 14:30 – 17:30 Uhr [4 UE]
Ort/e	Treffpunkt: Morzinplatz, unterhalb der Stiege zur Ruprechtskirche, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Dipl.-Päd. Ursula Korbl, OStR Rudolf Speil
Inhalt	Das älteste Wien ist auf den Mauern des römischen Militärlagers entstanden. Geländeformen, Gassen- und Straßennamen, Hauszeichen und Inschriften erzählen uns anschaulich von dieser Vergangenheit.
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten

8333.001	Die Wiener Ringstraße
Termin/e	Di., 15.05.2018, 14:30 – 17:30 Uhr [4 UE]
Ort/e	Treffpunkt: Schottenring, vor der Börse, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Dipl.-Päd. Ursula Korbl, OStR Rudolf Speil
Inhalt	Ringstraße? Kenn ich eh! Schon x-Mal gemacht! Jede Wienerin/jeder Wiener und viele aus dem Umland kennen die Gebäude, die Parkanlagen und die Denkmäler dieser Prachtstraße. Was es aber an Kuriositäten und Köstlichkeiten gibt, wird Sie staunen lassen.
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten

8333.002	Auf den Spuren Ludwig van Beethovens in Döbling
Termin/e	Di., 05.06.2018, 14:30 – 17:30 Uhr [4 UE]
Ort/e	Treffpunkt: Endstation Linie 37, Hohe Warte/Wollergasse, 1190 Wien
ReferentIn/nen	Dipl.-Päd. Ursula Korbl, OStR Rudolf Speil
Inhalt	Wichtige Episoden aus dem Leben Beethovens, deren Darbietung sich im Unterricht bewährt hat, werden angeboten. Vor sieben Objekten (fünf Wohnhäuser und zwei Denkmäler) wird erzählt und passende Musikbeispiele können über You Tube am eigenen Handy angehört werden. Besuch des Beethoven-Museums in der Probusgasse 6.
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten

9101.232	Religiöse Spurensuche in Wien – ein islamischer Stadtspaziergang
Termin/e	Di., 08.05.2018, 15:00 – 18:00 Uhr (4 UE)
Ort/e	Stephansplatz und erster Bezirk, Treffpunkt: Stephansdom, rechts vom Riesentor
ReferentIn/nen	Gernot Galib Stanfel
Inhalt	Geführter Stadtspaziergang zu historischen, bekannten und unbekannten Orten im Zentrum Wiens, an denen die Mitprägung der Stadt durch den Islam sichtbar wird.
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten
Hinweis	In Zusammenarbeit mit dem Beratungszentrum für interreligiöse und interkulturelle Fragen der KPH Wien/Krems und der IRPA

9101.234	Religiöse Spurensuche in Wien – ein orthodoxer Stadtspaziergang
Termin/e	Mi, 11.04.2018, 15:00 – 18:00 Uhr (4 UE)
Ort/e	Treffpunkt: Fleischmarkt 13, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Dr. Theodoros Alexopoulos
Inhalt	Orthodoxe Kirchen geben einen Einblick in orthodoxe Spiritualität und Glauben. Das wird bei Besuchen der Kathedrale zur Hl. Dreifaltigkeit und der Kirche zum Heiligen Georg im Zentrum Wiens deutlich werden. Dabei werden auch Grundzüge der orthodoxen Theologie erklärt.
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten
Hinweis	In Zusammenarbeit mit dem Beratungszentrum für interreligiöse und interkulturelle Fragen der KPH Wien/Krems

8334.000	Weihnachtsatelier
Termin/e	Mi., 18.10.2017, 14:00 – 18:00 Uhr [5 UE]
Ort/e	NMS Hainburger Straße 40, 1030 Wien
ReferentIn/nen	Dipl.-Päd. Claudia Krempl, MSc
Inhalt	Wollen Sie mit Ihren SchülerInnen textile weihnachtliche Geschenke herstellen? In diesem Workshop werden Werkstücke präsentiert, die schnell und einfach umsetzbar sind. Im Atelierbetrieb kann experimentiert werden.
Zielgruppe/n	VS-, SO- und NMS/WMS-LehrerInnen

8334.001	Upcycling mit Textilien im Werkunterricht
Termin/e	Mi., 08.11.2017 und Do., 09.11.2017, jeweils 14:00 – 18:00 Uhr [10 UE]
Ort/e	NMS Oskar Spiel-Gasse 3, 1190 Wien
ReferentIn/nen	Esther Weinberger
Inhalt	Ein Workshop für erfahrene WerklehrerInnen, die gerne neue Wege gehen und neue Techniken und Methoden in ihren textilen Werkunterricht einbringen möchten und für „NeueinsteigerInnen", die sich Ideen und Tools holen möchten.
Zielgruppe/n	VS- und NMS/WMS-LehrerInnen

8334.002	Ich nehme einen Faden und geh' mit ihm spazieren – ein „Crazy Stickkurs"
Termin/e	Do., 23.11.2017, 14:00 – 18:00 Uhr [5 UE]
Ort/e	NMS Oskar Spiel-Gasse 3, 1190 Wien
ReferentIn/nen	Gerlinde Merl
Inhalt	Wir gehen auf Entdeckungsreise, spüren die Besonderheit eines Stoffes und überlegen uns eine Gestaltungslösung in Form von einfachen, uns bekannten Stichen. Die Stiche sind unterschiedlich groß, wir experimentieren mit den verschiedensten Formen und sticken mit unterschiedlichen Multicolorgarnen.
Zielgruppe/n	VS-, SO-, NMS/WMS-, PTS- und AHS-UnterstufenlehrerInnen

8334.003	Eingepackt, gebügelt und gecrasht – kreative Oberflächengestaltung mit Textilien
Termin/e	Do., 15.03.2018, 14:00 – 18:00 Uhr [5 UE]
Ort/e	NMS Oskar Spiel-Gasse 3, 1190 Wien
ReferentIn/nen	Dipl.-Päd. Martina Hackstock-Plank
Inhalt	Die Oberfläche von Stoffen kann mit einfachen Techniken kreativ gestaltet werden. Egal, ob wild gebügelt, Knöpfe oder Ähnliches eingepackt oder ob mit Soluvlies gearbeitet wird – die Ergebnisse können sich sehen lassen und in Bilderrahmen arrangiert entstehen wahre Kunstwerke.
Zielgruppe/n	VS-, SO-, NMS/WMS-, PTS- und AHS-UnterstufenlehrerInnen

8334.004	Modeschmuck aus Silberdraht
Termin/e	Mi., 04.04.2018, 14:30 – 17:30 Uhr [4 UE]
Ort/e	NMS Hainburger Straße 40, 1030 Wien
ReferentIn/nen	Dipl.-Päd. Claudia Krempl, MSc
Inhalt	Wollen Sie mit Ihren SchülerInnen modischen Silberschmuck herstellen? In diesem Workshop präsentieren wir eine einfache Technik und stellen gemeinsam mit Perlen verzierte Halsketten und Ringe aus versilbertem Draht her.
Zielgruppe/n	VS-, SO-, NMS/WMS- und PTS-LehrerInnen

8332.000	Einfach (ein) Theater! – Theaterwerkstatt I
Termin/e	Fr., 22.09.2017, 14:00 – 17:15 Uhr und Sa., 23.09.2017, 09:00 – 14:00 Uhr [10 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Gersthof, Severin-Schreiber-Gasse 1+3, 1180 Wien
ReferentIn/nen	Dipl.-Päd. Petra Huschauer, Mag. Katharina Siebert
Inhalt	Spielen und Darstellen ohne „Aufführungsstress“: Der Workshop soll in spielerischer Weise Ideen und Tools für eine Theaterwerkstatt liefern. Unsere Werkzeuge sind Körper, Stimme und Bewegung. Praxisorientierte Spiele für die tägliche Arbeit im Klassenzimmer werden vorgestellt.
Zielgruppe/n	VS-, SO-, NMS/WMS- und AHS-UnterstufenlehrerInnen, Hort-PädagogInnen
Hinweis	Die beiden Theaterwerkstatt-Seminare können unabhängig voneinander inskribiert werden!

8332.001	Einfach (ein) Theater! – Theaterwerkstatt II
Termin/e	Fr., 23.02.2018, 14:00 – 17:15 Uhr und Sa., 24.02.2018, 09:00 – 14:00 Uhr [10 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Gersthof, Severin-Schreiber-Gasse 1+3, 1180 Wien
ReferentIn/nen	Dipl.-Päd. Petra Huschauer, Mag. Katharina Siebert
Inhalt	Weitere Ideen und Tools für eine Theaterwerkstatt und weitere praxisorientierte Spiele für die tägliche Arbeit im Klassenzimmer werden vorgestellt.
Zielgruppe/n	VS-, SO-, NMS/WMS- und AHS-UnterstufenlehrerInnen, Hort-PädagogInnen
Hinweis	Die beiden Theaterwerkstatt-Seminare können unabhängig voneinander inskribiert werden!

8640.004	Abenteuer Drama: Dramapädagogik und Szenisches Spiel im Sprach- und Literaturunterricht
Termin/e	Mo., 04.12.2017 und Mo., 11.12.2017, jeweils 14:30 – 17:30 Uhr [8 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Stephansplatz 3, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Karl Eigenbauer
Inhalt	Ausgehend von Texten und Themen werden Methoden der Szenischen Interpretation und der Dramapädagogik vermittelt. Die TeilnehmerInnen schlüpfen mittels spezieller dramapädagogischer Techniken in fremde Identitäten, empfinden deren Haltungen und Gefühle nach und erfahren, was es heißt, „mit allen Sinnen“ in einen Text/ein Thema einzutauchen.
Zielgruppe/n	NMS/WMS- und AHS-LehrerInnen

8610.002	Emotionen im Alltag und in der Literatur aus dem Blickwinkel der Dramapädagogik
Termin/e	Do., 01.03.2018 und Do. 08.03.2018, jeweils 15:00 – 18:30 Uhr [8 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Singerstraße 7/Stiege 4, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Egon Turecek
Inhalt	Dramapädagogische Übungen können Emotionen sichtbar und spürbar machen. Für Themen wie Konfliktbearbeitung oder Mobbing kann durch die „Als-ob“-Situation im Rollenspiel ohne den sprichwörtlichen Zeigefinger sensibilisiert werden. Als Beispiele für darstellerische Umsetzung werden Szenen aus dem Alltag und aus der Literatur herangezogen.
Zielgruppe/n	NMS/WMS- und AHS-LehrerInnen

8610.004	Übungen zu Körpersprache und nonverbaler Kommunikation im Unterricht
Termin/e	Do., 10.04.2018, 15:00 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Singerstraße 7/Stiege 4, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Barbara Eichberger, M.A. BSc
Inhalt	Übungen und Spiele zum Thema „Körpersprache“; mit SchülerInnen aktiv an Selbst- und Fremdwahrnehmung arbeiten; den Unterricht mit nonverbalen Aspekten der Persönlichkeit ergänzen.
Zielgruppe/n	NMS/WMS- und AHS-LehrerInnen

8331.000	„Felize Navidad" – Gitarrebegleitung von Weihnachtsliedern
Termin/e	Do., 30.11.2017, 15:00 – 17:30 Uhr [3 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Strebersdorf, Mayerweckstraße 1, 1210 Wien
ReferentIn/nen	Dipl.-Päd. Lisa Rabl
Inhalt	Traditionelle und moderne Weihnachtslieder mit nur wenigen Akkorden auf der Gitarre begleiten. Weiterer Inhalt des Seminars ist die Anwendung verschiedener Zupf- und Schlagtechniken im 3/4 und 4/4 Takt.
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten

8331.001	Cajon – die geniale Rhythmuskiste
Termin/e	Mo., 20.11.2017 und Mo., 26.02.2018, jeweils 16:00 – 18:15 Uhr [6 UE]
Ort/e	ISH – Hernalser Hauptstraße 222, 1170 Wien
ReferentIn/nen	Gerhard Zeilinger, M.A.
Inhalt	Die Cajon erfreut sich großer Beliebtheit, sie ist leicht zu transportieren, robust und klingt nach echtem Schlagzeug. Günstig in der Anschaffung ist sie auch. Wir erlernen in diesem Seminar die Spielfertigkeit und die Begleitung von Liedern.
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten

8331.002	BodyPercussion
Termin/e	Mo., 09.04.2018 und Mo., 07.05.2018, jeweils 16:00 – 18:15 Uhr [6 UE]
Ort/e	ISH – Hernalser Hauptstraße 222, 1170 Wien
ReferentIn/nen	Gerhard Zeilinger, M.A.
Inhalt	Der Körper steht dir zum Rhythmusmachen IMMER zur Verfügung. Außerdem fördert das die Durchblutung und regt deine Lebensfreude an. Wir klatschen, schnippen, stampfen und lernen Grooves und die Umsetzung von Rhythmen am eigenen Körper für den Einsatz im Unterricht oder im SchülerInnenensemble kennen.
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten

8331.003	Rock & Pop Arrangements für Ensemble und Chor – rhythmische und stimmliche Herausforderung
Termin/e	Di., 21.11.2017, 14:00 – 18:00 Uhr [5 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Strebersdorf, Mayerweckstraße 1, 1210 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Johann Pinter
Inhalt	Anhand zweier konkreter Chorarrangements von Jonny Pinter werden Themen wie Warm ups, rhythmisches Training im Ensemble und Chor, Probentechniken, Interpretation und Performance besprochen und erarbeitet. Im Vordergrund steht das praktische Musizieren, das Erarbeiten und Umsetzen von komplexen Rock-Pop-Chor-Arrangements.
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten

8331.004	Kinder begleiten Klassik – Spiel-mit-Sätze
Termin/e	Di., 26.09.2017, 14:30 – 16:00 Uhr [2 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Strebersdorf, Mayerweckstraße 1, 1210 Wien
ReferentIn/nen	Dipl.-Päd. Ursula Korbl, OStR Rudolf Speil
Inhalt	Spiel-mit-Sätze sollen den Kindern durch Freude am Musizieren die Klassik näherbringen. Zuerst wird mit einer 2. VS-Klasse gezeigt, was die Kinder bereits in kurzer Zeit erlernt haben und ein neuer Spiel-mit-Satz wird erarbeitet. Im 2. Teil werden die TeilnehmerInnen selber Stücke erarbeiten und begleiten.
Zielgruppe/n	VS- und NMS/WMS-LehrerInnen

8330.000	„Let's Dance" – Poptanz im Unterricht
Termin/e	Di., 06.03.2018, Di., 13.03.2018 und Di., 20.03.2018, jeweils 18:30 – 20:00 Uhr [6 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Strebersdorf, Mayerweckstraße 1, 1210 Wien
ReferentIn/nen	Karin Weisskircher
Inhalt	Tanzen ist ideal für das gemeinsame Bewegen in der Klasse geeignet. Im Kurs werden Grundschritte erlernt, die als praxisorientierte Elemente und Bewegungsbausteine zu einer Choreografie zusammengesetzt werden können.
Zielgruppe/n	VS-, SO-, NMS/WMS-, PTS-LehrerInnen und Hort-PädagogInnen

8330.001	„The magic world of dance" – Poptanz, Musicaldance und Flashmob
Termin/e	Sa., 21.04.2018 und Sa., 05.05.2018, jeweils 09:00 – 12:00 Uhr [8 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Strebersdorf, Mayerweckstraße 1, 1210 Wien
ReferentIn/nen	Karin Weisskircher
Inhalt	Tanzen als Koordinationstraining, zur Förderung der Kreativität und als Beitrag zur Gesundheitsförderung ist ideal für das gemeinsame Bewegen in der Klasse. Im Seminar werden verschiedene Grundschritte in den verschiedenen Bereichen des Tanzes erlernt. Diese Bewegungsbausteine können zu Choreografien zusammengesetzt werden.
Zielgruppe/n	VS-, SO-, NMS/WMS-, PTS-LehrerInnen und Hort-PädagogInnen

KPH WIEN/KREMS

kompass

Unser ANLIEGEN ist es,
das subjektive Gesundheitsempfinden,
die Lebens- und Berufszufriedenheit
unserer Dialoggruppe nachhaltig durch
bedarfsorientierte Angebote zu stärken.

KPH Wien/Krems
Campus Krems-Mitterau
Dr. Gschmeidlerstraße 28
3500 Krems/Donau

Beratungszentrum
für Gesundheitsförderung
und Berufszufriedenheit
von Pädagoginnen
und Pädagogen

Unser ANGEBOT an Sie:

- Intervisionsgruppen
- Berufsfeldbezogene Supervision und Coaching
- Individuelle Beratung
  von PädagogInnen und Teams
- Fortbildungsveranstaltungen
  und Workshops

kompass.kphvie.ac.at

Nähere INFORMATIONEN
Mag. Andrea GERSTENBERGER, Dipl.-Päd.
T +43 664 889 811 04
M andrea.gerstenberger@kphvie.ac.at

Mag. Susanne HUEBER, MEd.
T +43 699 195 319 92
M susanne.hueber@kphvie.ac.at

8340.000	Lebenslust statt Lehrerfrust – Herbstspecial
Termin/e	Mi., 18.10.2017, 14:30 – 17:45 Uhr [4 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Strebersdorf, Mayerweckstraße 1, 1210 Wien
ReferentIn/nen	Brigitta Mathes
Inhalt	Die TeilnehmerInnen des Seminars erhalten leicht umsetzbare Impulse für den (Arbeits-)Alltag und lernen die belebende Wirkung von Energie.Balance.Tanz kennen. Danach wird in wohltuender Tiefenentspannung der Energielevel positiv beeinflusst. Herbst-Urlaub für Körper, Geist und Seele garantiert!
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten

8340.001	Lebenslust statt Lehrerfrust – Frühjahrsspecial
Termin/e	Mi., 18.04.2018, 14:30 – 17:45 Uhr [4 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Strebersdorf, Mayerweckstraße 1, 1210 Wien
ReferentIn/nen	Brigitta Mathes
Inhalt	Die TeilnehmerInnen des Seminars erhalten leicht umsetzbare Impulse für den (Arbeits-)Alltag und lernen die belebende Wirkung von Energie.Balance.Tanz kennen. Danach wird in wohltuender Tiefenentspannung der Energielevel positiv beeinflusst. Frühjahrs-Urlaub für Körper, Geist und Seele garantiert!
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten

8340.002	Die Feldenkrais-Methode als Lernmodell
Termin/e	Sa., 02.12.2017, 09:00 – 17:00 Uhr [8 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Singerstraße 7/Stiege 4, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Christine L. Goulden
Inhalt	Die Verbesserung der Selbstwahrnehmung und des Selbstbildes unterstützt die Entwicklung und die Gesundheit. Sie lernen einfache Bewegungslektionen in spielerischer Weise kennen. Diese sind vielfach einsetzbar und helfen, Haltungs- und Bewegungsgewohnheiten bewusst zu machen und zu ändern.
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten
Hinweis	Kostenbeitrag: 34 EUR

8340.003	Feldenkrais-Methode – Bewusstheit durch Bewegung für LehrerInnen und SchülerInnen
Termin/e	Sa., 10.03.2018, 09:00 – 17:00 Uhr und So., 11.03.2018, 09:00 – 15:00 Uhr [16 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Singerstraße 7/Stiege 4, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Christine L. Goulden
Inhalt	Diese Lern- und Bewegungsmethode stimuliert den natürlichen Mechanismus des Nervensystems. Die Übungen verbessern die Haltung, erleichtern Bewegungsabläufe und fördern die Eigenwahrnehmung. Ein gutes Mittel, um Stress abzubauen. Sie lernen sich neu zu bewegen – langsamer, schonender, angenehmer.
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten
Hinweis	Kostenbeitrag: 66 EUR

8340.004	**Stimmliches BURN-OUT – wenn die Stimme versagt – oder besser: bevor die Stimme versagt … Kraft und Vitalität für Stimme, Geist und Körper – Teil 1**
Termin/e	Mi., 04.10.2017, 15:30 – 17:45 Uhr [3 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Strebersdorf, Mayerweckstraße 1, 1210 Wien
ReferentIn/nen	MMag. Daniela Treffner
Inhalt	In diesem Seminar erfahren Sie Wichtiges und Wissenswertes über den „gesunden" Einsatz der Stimme im Unterricht; Sie erhalten eine Einführung in die Stimmbildung zur Festigung der Stimmfertigkeit und Wissen über stimmhygienische Richtlinien zur Gesunderhaltung der Stimme.
Hinweis	Weitere Termine finden Sie in PH-Online: LV.-Nr: **8340.005, 8340.007, 8340.008**

8340.006	**Stimmliches BURN-OUT – wenn die Stimme versagt – oder besser: bevor die Stimme versagt … Kraft und Vitalität für Stimme, Geist und Körper – Teil 2**
Termin/e	Mi., 10.01.2018, 15:30 – 17:45 Uhr [3 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Strebersdorf, Mayerweckstraße 1, 1210 Wien
ReferentIn/nen	MMag. Daniela Treffner
Inhalt	Im 2. Teil des Seminars beschäftigen wir uns mit Stimmtraining/Stimmcoaching, wir machen Körperbewusstseinsübungen, lernen den Atem als Grundlage unseres Lebens und unserer Stimme kennen und machen stimmbildnerische und logopädische Übungen zur Festigung der Stimmfertigkeit und für die Stimmhygiene.
Hinweis	Dieses Seminar findet auch im Sommersemester statt: LV.-Nr: **8340.009**, Termin entnehmen Sie bitte PH-Online!

8390.045	**Mehr Balance im Schulalltag: Burnoutprophylaxe für LehrerInnen – in Kooperation mit der BVA (Bewegung, Gesundheit, Sport)**
Termin/e	Di, 20.02.2018, 15:00 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Stephansplatz 3, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Nora Korecky
Inhalt	Wissen rund um die Themen Stress und Burnout erweitern, Entspannungsübungen, Resilienz im Alltag: Widerstandsfähigkeit aufbauen, Kompetenzentwicklung

8390.058	**LehrerInnengesundheit: Prozess Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz Schule – in Kooperation mit der BVA (Bewegung, Gesundheit, Sport)**
Termin/e	Mi., 14.03.2018, 15:00 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Stephansplatz 3, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Gesundheitsförderungsteam der BVA
Inhalt	Einflussfaktoren, persönliches Gesundheitsbild, gesundheitsförderndes Schlüsselkonzept, Instrumente, Methoden, Ideenwerkstatt, Serviceleistungen und Module der BVA , Kompetenzentwicklung

8390.059	**Richtiges Entspannen, Rückgewinnung von Energien als Burnout-Prophylaxe (Bewegung, Gesundheit, Sport)**
Termin/e	Mi., 11.04.2018, 15:00 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Stephansplatz 3, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Nora Korecky und das Gesundheitsförderungsteam der BVA
Inhalt	Richtiges Entspannen anhand von praktischen Beispielen, Erwerben von gesundheitsfördernden Kompetenzen, Anwendungsbereiche im Unterricht

PILGRIM: Spiritualität in der Bildung für nachhaltige Entwicklung

Für PILGRIM ist die Enzyklika „Laudato Si'" eine von höchster kirchlicher Stelle gekommene Unterstützung. In diesem Schreiben fordert der Papst zur intensiveren Auseinandersetzung mit der Spiritualität auf und regt zum Dialog der Religionen und der ökumenischen Verantwortung an.

„PILGRIM – Bewusst leben – Zukunft geben" lautet das Motto der nunmehr 205 zertifizierten PILGRIM-Institutionen. PILGRIM heißt „Wir alle sind Pilger hier auf Erden" und tragen Verantwortung für unsere Mitmenschen, die Natur und dies vor allem auch für spätere Generationen.

- PILGRIM lädt ein, die Welt als Schöpfung zu sehen und dies bewusst in alle Lebens- und Bildungsbereiche zu integrieren.
- Spiritualität wird ökumenisch-interkonfessionell und interreligiös verstanden als die aktualisierte Auswirkung aus dem gelehrten, gelebten und reflektierten Glauben der jeweiligen Konfession und Religion.
- Die Möglichkeiten des ökumenischen und interreligiösen Dialogs können in der Bildung für nachhaltige Entwicklung genützt werden. Dies birgt neue Chancen für das Verständnis der Religionen untereinander.
- Das Jahresthema ist der konkreten Spiritualität aus den Konfessionen und Religionen in der Bildung für nachhaltige Entwicklung gewidmet.

Internationales Bildungsnetzwerk PILGRIM,
1070 Wien, Kandlgasse 7/28,
ZVR: 967414110, www.pilgrim.at

Verantwortlich für die Seminare an der
KPH Wien/Krems: Mag. Dr. Piotr KUBIAK
kubiak@pilgrim.at

9111.001	Reformation und ihre lebendige Spiritualität
Termin/e	Di., 26.09.2017, 15:00 – 18:00 Uhr [3 UE]
Ort/e	PILGRIM-Zentrale, Kandlgasse 7, 1070 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Monika Liebert, Mag. Harald Kluge
Inhalt	Die evangelische Spiritualität sollte im Reformationsgedenkjahr 2017 nachvollziehbar gemacht werden. Im ersten Teil des Seminars werden der Ursprung der evangelischen Spiritualität und die Formen ihrer Ausübung präsentiert. Im zweiten Teil bekommen die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, eine besondere spirituelle Form in der Praxis zu erleben. Im dritten Teil werden ausgehend von der evangelischen Spiritualität konkrete Impulse für das nachhaltige Handeln (re-form) in der Pädagogik präsentiert.

9111.004	Achtsamkeit im Leben
Termin/e	Do., 12.04.2018, 15:00 – 18:00 Uhr [3 UE]
Ort/e	Buddhistisches Zentrum, Fleischmarkt 16, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Gerhard Weissgrab
Inhalt	Der aus dem Pali-Kanon abgeleitete Begriff der Achtsamkeit ist aus buddhistischer Sicht wesentlich umfassender, als oft gemeint wird. Der Präsident der Österreichischen Buddhistischen Religionsgesellschaft Gerhard Weissgrab wird in diesem Seminar den TeilnehmerInnen die buddhistische Praxis der Achtsamkeit und ihr Verständnis erschließen. Der ethische Aspekt der Achtsamkeit und ihre stetige Anwendung kann in der Schulpraxis sowohl für PädagogInnen wie auch für SchülerInnen eine vielfältige und bereichernde Quelle sein.

Weitere Seminare zu diesem Thema finden Sie in PH-Online unter den Veranstaltungsnummern: 9111.002, 9111.003, 9111.005, 9111.006

8350.000	Traumatisierte Kinder und Jugendliche im Schulalltag – Traumasensible Unterrichtsgestaltung und Interventionen
Termin/e	Do., 21.09.2017 und Do., 28.09.2017, jeweils 14:30 – 17:00 Uhr [6 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Stephansplatz 3, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Gabriele Siebert
Inhalt	Seminar in zwei Modulen: Modul 1 bietet einen Einblick in die Traumapädagogik und vermittelt anschaulich und praxisnah die Grundlagen der Psychotraumatologie. In Modul 2 werden pädagogische Interventionen und Materialien vorgestellt.
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten

8610.020	Flüchtlinge in der Klasse: Interkulturalität und praxisrelevante Aspekte
Termin/e	Do., 28.09.2017, Do., 19.10.2017 und Do., 23.11.2017, jeweils 14:30 – 17:45 [12 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Singerstraße 7/Stiege 4, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Yvonne Reif, Mag. Ursula Sagmeister
Inhalt	Inhalte der drei Teile: 1.Teil: Fakten zu Migration und Integration in Kombination mit Unterrichtsmaterialien und persönlicher Austausch mit erfolgreichen MigrantInnen. 2. Teil: Best practice in der interkulturellen Elternarbeit. 3. Teil: Mögliche Antworten auf die Frage „Wie vermitteln wir österreichische Werte und Normen?“ Leitung: ÖIF
Zielgruppe/n	NMS/WMS- und AHS-LehrerInnen

9101.215	„Soraya erzählt“ – wie Flüchtlingskinder in der Schule ankommen. Von den Brennpunktländern Syrien und Afghanistan in eine österreichische Kleinstadt
Termin/e	Do., 19.10.2017, 15:00 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Stephansplatz 3, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Harald Helten, Mag. Mohammed Abdel Kream
Inhalt	Ausgehend von einem konkreten jungen Menschen werden wichtige Fragen rund um Flucht, Asyl, Sprachförderung und schulische Integration behandelt. Soraya ist ein 17-jähriges Flüchtlingsmädchen aus Afghanistan und eine sehr gute Schülerin in der NMS Langenzersdorf. Wie sieht Sorayas Weg aus – von der Flucht bis zur Ankunft in Österreich? Wie meistern (unbegleitete) Kinder und Jugendliche den Lebensalltag in einem Flüchtlingsheim, das Erlernen einer neuen Sprache und die Integration in das österreichische Schulsystem? Wie sind die rechtlichen Rahmenbedingungen, wie kooperieren die beteiligten Instanzen (Schule, Behörden, Caritas, Diakonie, Volkshilfe, Ehrenamtliche)? Mit welchen Problemen sind alle Beteiligten konfrontiert, wie geht man mit Konflikten um?
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten
Hinweis	In Zusammenarbeit mit dem Beratungszentrum für interreligiöse und interkulturelle Fragen der KPH Wien/Krems und der IRPA

8610.000	Elterngespräche im Kontext von Migration und Begabungsförderung
Termin/e	Di., 10.10.2017, 15:00 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Stephansplatz 3, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Dr. Golriz Gilak
Inhalt	Gespräche mit Eltern mit Migrationshintergrund (v.a. aus dem orientalischen Raum) stellen ob kultureller Unterschiede eine besondere Herausforderung dar. Ziel ist es, LehrerInnen ein Grundgerüst für diese Gespräche zu geben und somit eine bessere schulische Entwicklung und Potenzialentfaltung der betroffenen SchülerInnen zu ermöglichen.
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten

8610.010	Professionelle Kommunikation in fordernden Elterngesprächen
Termin/e	Di., 05.12.2017 14:30 – 17:45 Uhr [4 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Stephansplatz 3, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Nicole Ruckser
Inhalt	Ziel ist das Erarbeiten von Strategien zum Führen von professionellen Elterngesprächen unter besonderer Berücksichtigung von herausfordernden Situationen in der Praxis. Effektive Tipps zur Gesprächsführung und der Umgang mit unterschiedlichen Perspektiven und Situationen, Kommunikation in unterschiedlichen Eskalationsstufen.
Zielgruppe/n	NMS/WMS-, AHS- und BMHS-LehrerInnen

8350.001	Bewegung in der Schule: Energetische Lernförderung und Stressabbau
Termin/e	Di., 03.10.2017, Di., 10.10.2017 und Di., 17.10.2017, jeweils 14:30 – 18:30 Uhr [15 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Singerstraße 7/Stiege 4, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Ernst Tumpold
Inhalt	Viele SchülerInnen haben eine nur begrenzte visuelle und/oder auditive Wahrnehmung. Durch gezielte, nicht zeitaufwändige Übungen können die Voraussetzungen für das Lernen verbessert werden. Ebenso werden Übungen zur Verbesserung der emotionalen Befindlichkeit und der Klassenatmosphäre vorgestellt.
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten
Hinweis	Diese Veranstaltung wird auch im Sommersemester angeboten! Termine und Ort entnehmen Sie bitte PH-Online! LV.-Nr: 8350.002

8360.000	Das 1x1 der Klassenbildung
Termin/e	Fr., 13.10.2017, 14:00 – 17:30 Uhr und Sa., 14.10.2017, 09:00 – 17:00 Uhr [12 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Gersthof, Severin-Schreiber-Gasse 1+3, 1180 Wien
ReferentIn/nen	Petra Bruna
Inhalt	In diesem Seminar erwerben Sie Kompetenzen, um selbständig und individuell angepasste Kennenlernprogramme für Schulklassen zu planen und umzusetzen und lernen Werkzeuge kennen, die generierten Erfahrungen im Schulalltag produktiv zu nutzen.
Zielgruppe/n	NMS/WMS-, PTS- und AHS-UnterstufenlehrerInnen

8360.001	Entspannt interagieren mit schwierigen SchülerInnen
Termin/e	Mo., 06.11.2017, Mo., 13.11.2017 und Mo., 20.11.2017, jeweils 14:30 – 18:30 Uhr [15 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Singerstraße 7/Stiege 4, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Ing. Gerhard Spitzer
Inhalt	Schwierige Kinder oder schwierige Umstände? Dieser Frage, die schon der berühmte Philologe Hermann Nohl gestellt hat, werden wir in diesem Seminar gleichermaßen kurzweilig wie konsequent „kindgerecht“ nachgehen. Es werden spezifische funktionelle Tools für die entspannte und pädagogisch wertvolle Interaktion im Gruppen-/Klassenkontext vorgestellt und anhand von Fallstudien analysiert. Das Einbringen eigener „Problemsituationen“ ist willkommen!
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten

8360.002	Gewaltfreie Kommunikation im Schulalltag
Termin/e	Di., 21.11.2017, 14:00 – 18:30 Uhr [6 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Singerstraße 7/Stiege 4, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Michaela Brandl
Inhalt	In diesem Seminar sollen die TeilnehmerInnen eine Verbesserung der Kommunikations- und Konfliktkultur erlangen und es wird aufgezeigt, wie schwierige Gespräche vereinfacht werden und wie man die Eigenverantwortung der GesprächspartnerInnen fördern kann.
Zielgruppe/n	VS-, NMS/WMS- und AHS-UnterstufenlehrerInnen, Hort-PädagogInnen

8360.003	Umgang mit „schwierigen" Kindern und Jugendlichen
Termin/e	Mi., 17.01.2018, 15:00 – 17:30 Uhr [3 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Singerstraße 7/Stiege 4, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Diether Zenker, MEd
Inhalt	In diesem Seminar werden Erscheinungsformen von Auffälligkeiten unter dem Aspekt der persönlichen Bedingungen der Kinder/Jugendlichen besprochen. Ebenso geht es um die Auslöser für ein unerwünschtes SchülerInnenverhalten und um Möglichkeiten von Verhaltensveränderungen.
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten

8610.003	Soziale Kompetenz durch Improvisationstheater
Termin/e	Di., 21.11.2017, 15:00 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Singerstraße 7/Stiege 4, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Barbara Eichberger, M.A. BSc
Inhalt	Mithilfe von Techniken aus dem Improvisationstheater soziale Kompetenzen bei SchülerInnen fördern; Improvisationstheater als Mittel für besseres „Klima" in Schulklassen; Rücksichtnahme, Feingefühl und Zusammenhalt in Gruppen beeinflussen
Zielgruppe/n	NMS/WMS- und AHS-LehrerInnen

8610.014	WhatsApp und Cybermobbing: Was tun?
Termin/e	Do., 11.01.2018 14:30 – 17:45 Uhr [4 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Stephansplatz 3, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Dr. Leo Hemetsberger
Inhalt	Inhalte dieses Seminars: Digital Footprint, WhatsApp, Instagram, Facebook, Snapchat, Kettenbriefe, Cybermobbing, Urheberrechte; Passwörter; Veröffentlichungen im Netz; Virenschutz; Add ons, Trackingschutz; Sexting, Sextortion, Grooming; Internet of Things.
Zielgruppe/n	NMS/WMS-, AHS- und BMHS-LehrerInnen

8610.011	Imago in der Pädagogik: Empathie und Beziehungskultur als zentrale Zukunftsressource leben und vermitteln
Termin/e	Do., 18.01.2018 und Di., 23.01.2018, jeweils 14:30 – 17:45 Uhr [8 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Stephansplatz 3, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Ilka Wiegrefe
Inhalt	Gelingende Beziehungen sind wissenschaftlich nachgewiesene Hauptfaktoren für gelingende Schule und nachhaltige Gewaltprävention. Spannendes aus der Forschung sowie Tools aus der Imago Methode geben Ihnen völlig neue Sichtweisen, sodass Sie sich auf den Weg machen können, Empathie nahezu jederzeit bewusst zu leben und zu vermitteln.
Zielgruppe/n	NMS/WMS- und AHS-LehrerInnen

8610.015	Mit Stimme führen
Termin/e	Mo., 18.09.2017, Mo., 20.11.2017 und Mo., 22.01.2018, jeweils 14:30 – 17:45 Uhr [12 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Stephansplatz 3, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Joachim Claucig, Mag. Angela Kiemayer
Inhalt	Kraft und Klarheit in der Stimme, stimmiges Sprechen und Auftreten vor Gruppen und im Zwiegespräch, Verbales und Nonverbales Kommunizieren, Strategien für den Umgang mit unangenehmen Kommunikationssituationen, Stimme als Werkzeug, individuelle Anliegen zum Thema Stimme, Sprache, Kommunikation und Auftreten
Zielgruppe/n	NMS/WMS-, AHS- und BMHS-LehrerInnen

8610.009	Classroom Management: Klare Kommunikation und Konfliktbearbeitung
Termin/e	Fr., 19.01.2018, 15:00 – 18:00 Uhr und Sa., 20.01.2018, 10:00 – 13:00 Uhr [8 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Stephansplatz 3, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Georg Fondi, Mag. Edith Kainz
Inhalt	Mit kongruenter Kommunikation die Gruppendynamik steuern, durch kompetente Führung Konflikte minimieren, Konflikte bearbeiten und delegieren, unterrichtsförderliches Klima erzeugen
Zielgruppe/n	NMS/WMS- und AHS-LehrerInnen

8610.007	Erfolgreiches Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcenmodell (ZRM)
Termin/e	Fr., 17.11.2017, 14:30 – 18:30 Uhr und Sa., 18.11.2017, 09:00 – 18:00 Uhr [14 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Singerstraße 7/Stiege 4, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Erich Sammer
Inhalt	Das ZRM-Training zielt darauf ab, die Fähigkeit der TeilnehmerInnen zur Selbstorganisation zu steigern. Dabei wird versucht, Wege zu finden und Energiequellen abzurufen, um öfter und mit Leichtigkeit und Freude „das Beste" aus sich zu machen. Die Trainingsmodelle beruhen auf neuesten neurobiologischen Erkenntnissen zum menschlichen Lernen und beziehen kognitive, emotionale und psychologische Aspekte in den Entwicklungsprozess ein.
Zielgruppe/n	NMS/WMS- und AHS-LehrerInnen

8610.016	Auf dem Weg zu „mehr" Zeit durch besseres Zeitmanagement
Termin/e	Do., 09.11.2017, 14:30 – 18:30 Uhr [5 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Stephansplatz 3, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Lisa Wimmer, M.A.
Inhalt	Sich mit effizienten Zeitmanagementmethoden mehr Luft verschaffen; durch praxisorientierte Ideen und Methoden das eigene Zeitmanagement erfolgreich gestalten
Zielgruppe/n	NMS/WMS-, AHS- und BMHS-LehrerInnen

8610.017	Ich mag mein Hamsterrad: Wertschätzung und Möglichkeiten der Gestaltung im Berufsalltag
Termin/e	Do., 09.11.2017, 14:30 – 17:00 Uhr [3 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Singerstraße 7/Stiege 4, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Ulrike Horak, Alexandra Reis
Inhalt	Wir fühlen uns oft im Hamsterrad gefangen und ausgeliefert. Dieses Seminar soll Blicke öffnen auf Wertvolles im Hier und Jetzt und aktive Gestaltungsmöglichkeiten, die so ein Laufrad bietet. Veränderbare Aspekte werden erforscht und reflektiert. Wege zur Umsetzung werden fokussiert, um nachhaltige Optionen zu generieren, anstatt langsam auszubrennen.
Zielgruppe/n	NMS/WMS-, AHS- und BMHS-LehrerInnen

8370.000	Smart Tools for Teachers
Termin/e	Mo., 25.09.2017, 14:00 – 18:00 Uhr [5 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Singerstraße 7/Stiege 4, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Christian Wetzlmair, BEd
Inhalt	Wie kann ich meine Arbeit am PC optimieren? Welche Programme und Tools unterstützen meinen Unterricht? Wie gehe ich mit der täglichen E-Mail-Flut um? Auf solche und ähnliche Fragen wird bei diesem Seminar eingegangen. Die speziellen Wünsche der TeilnehmerInnen werden im Vorfeld erhoben und berücksichtigt.
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten
Hinweis	Bitte nehmen Sie Ihr eigenes Notebook mit! Software: Windows und MS-Office

8370.001	Erste Schritte mit Microsoft Excel 2010
Termin/e	Mi., 27.09.2017 und Mi., 04.10.2017, jeweils 14:30 – 17:45 Uhr [8 UE]
Ort/e	NMS Hainburger Straße 40, 1030 Wien
ReferentIn/nen	Dipl.-Päd. Claudia Krempl, MSc
Inhalt	In diesem Seminar wird Ihnen einfach, Schritt für Schritt erklärt, wie Sie mit Microsoft Excel 2010 Tabellen erstellen, einfache Berechnungen durchführen und Ihre Daten grafisch darstellen können.
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten

8370.002	LehrerInnen präsentieren erfolgreich mit PowerPoint
Termin/e	Mi., 21.02.2018 und Mi., 28.02.2018, jeweils 14:30 – 17:45 Uhr [8 UE]
Ort/e	NMS Hainburger Straße 40, 1030 Wien
ReferentIn/nen	Dipl.-Päd. Claudia Krempl, MSc
Inhalt	Sie wollen Ihre Unterrichtsinhalte professionell und wirkungsvoll präsentieren? PowerPoint bietet Ihnen eine Vielzahl an Möglichkeiten zur Erstellung von effektvollen Folienpräsentationen.
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten

8370.003	Arbeitsblätter erstellen mit MS-Word
Termin/e	Mi., 07.03.2018, Mi., 14.03.2018 und Mi., 21.03.2018, jeweils 14:30 – 17:45 Uhr [12 UE]
Ort/e	NMS Hainburger Straße 40, 1030 Wien
ReferentIn/nen	Dipl.-Päd. Claudia Krempl, MSc
Inhalt	Word-EinsteigerInnen lernen in diesem Seminar alle wesentlichen Schritte zur Erstellung anspruchsvoller Arbeitsblätter für den Unterricht aller Schulstufen und Gegenstände.
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten

8371.000	Neue Medien und Lerntechnologien im Unterricht: Kennenlernen – Ausprobieren – Sich informieren!
Termin/e	Mi., 08.11.2017, 14:00 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort/e	NMSi Konstanziagasse 50, 1220 Wien
Inhalt	Neue Medien/Lerntechnologien und deren Einsatzmöglichkeiten werden in Vorträgen und Workshops anhand von Praxisbeispielen aus dem Unterricht in Volksschulen, Sekundarstufe I und II (auch mit inklusivem Ansatz) veranschaulicht. Die Kombination aus Information und Workshops ermöglicht das Kennenlernen, Ausprobieren und den Erfahrungsaustausch.
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten
Hinweis	Workshopthemen und ReferentInnen entnehmen Sie bitte PH-Online!

9101.320	Hilfereiche Freeware für (Religions-)LehrerInnen
Termin/e	Mi., 22.11.2017 und Mi., 29.11.2017, 15:30 – 19:00 Uhr [8 UE]
Ort/e	Höhere technische Bundeslehranstalt, Rennweg 89b, 1030 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Dr. Gerhard Hager, Mag. Andreas Fink
Inhalt	Sie bekommen einen Überblick über verschiedene kostenlose Software und können ausgewählte davon übend vertiefen.
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten
Hinweis	Grundlegende Kompetenzen im Umgang mit PC und Internet werden vorausgesetzt.

9101.322	Mein digitaler (Religions-)Unterricht: Einführung in Learningapps und H5P
Termin/e	Fr., 06.04.2018, 15:30 – 17:30 Uhr [2,5 UE]
Ort/e	Höhere technische Bundeslehranstalt, Rennweg 89b, 1030 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Reinhard Weber
Inhalt	Sie lernen und üben, mit Learningapps und H5P einfache Quiz- und Zuordnungsaufgaben, Ratespiele usw. zu erstellen.
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten
Hinweis	Grundlegende Kompetenzen im Umgang mit PC und Internet werden vorausgesetzt.

9101.324	Mein Unterricht spielt auf allen Geräten (Hardware-Management im Unterricht)
Termin/e	Mi., 18.04.2018 und Mi., 25.04.2018, 15:30 – 19:00 Uhr [8 UE]
Ort/e	Höhere technische Bundeslehranstalt, Rennweg 89b, 1030 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Dr. Gerhard Hager, Mag. Andreas Fink
Inhalt	Sie lernen und üben Laptop und Handy mit diversen Geräten wie Beamer, Audioboxen etc. zu verbinden und mit auftretenden Schwierigkeiten umzugehen.
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten
Hinweis	Grundlegende Kompetenzen im Umgang mit PC und Internet werden vorausgesetzt.

	Der pädagogische Mittwoch – CLW Veranstaltungsreihe
Ort/e	Vereinsheim der CLW, Stephansplatz 5/4, 1010 Wien
Hinweis	Einzeln inskribierbare Veranstaltungen. Details entnehmen Sie bitte unter: www.clw.at

8364.100	Nahtstelle Kindergarten – Volksschule
Termin/e	Mi., 13.09.2017, 18:00 – 19:30 Uhr [2 UE]
ReferentIn/nen	Dir. Erika Feldkirchner, Andrea Fischer, MSc

8364.101	Österreich und die (Hoch-)Begabungen
Termin/e	Mi., 11.10.2017, 18:00 – 19:30 Uhr [2 UE]
ReferentIn/nen	Dipl.-Päd. Marcus Simonis, M.A. BEd

8364.102	Advent und Weihnachten erleben und gestalten
Termin/e	Mi., 22.11.2017, 18:00 – 19:30 Uhr [2 UE]
ReferentIn/nen	Beate Schleger-Wunsch, M.A. BEd

8364.103	Das Spiel im Unterricht
Termin/e	Mi., 17.01.2018, 18:00 – 19:30 Uhr [2 UE]
ReferentIn/nen	Andreas Fischer, MSc

8364.104	Singspiele für die Volksschule
Termin/e	Mi., 21.02.2018, 18:00 – 19:30 Uhr [2 UE]
ReferentIn/nen	Dipl.-Päd. Richard Pirolt, MEd

8364.105	Spirituelle Kraftorte in der Wiener City
Termin/e	Mi., 14.03.2018, 18:00 – 19:30 Uhr [2 UE]
Treffpunkt	Stephansdom, Südturm
ReferentIn/nen	Dr. Marcus Hufnagl, Dr. Franz Ochenbauer, Msgr.

8364.106	Schon wieder Elternsprechtag und KEL-Gespräche
Termin/e	Mi., 18.04.2018, 18:00 – 19:30 Uhr [2 UE]
ReferentIn/nen	Andreas Fischer, MSc

8364.107	Der Stephansdom
Termin/e	Mi., 16.05.2018, 15:00 – 16:30 Uhr [2 UE]
Treffpunkt	Stephansdom, Südturm
ReferentIn/nen	OStR Franz Michal

8390.002	Rettungsschwimmen, qualifizierende Sportfortbildung zum Erwerb des Helfer- oder Retterscheins (Abendveranstaltung)
Termin/e	Jeweils Di. 19:00 – 20:30 Uhr [16 UE] 12.09.2017, 19.09.2017, 26.09.2017, 03.10.2017, 10.10.2017, 17.10.2017
Ort/e	Floridsdorfer Bad, Franklinstraße 22, 1210 Wien
ReferentIn/nen	Elisabeth Kellner
Inhalt	Theorie und Praxis zur Rettung, Befreiung und Bergung von Ertrinkenden, Erwerb des Helfer- oder des Retterscheins, Kompetenzentwicklung
Hinweis	Auch der Lehrschein kann erworben werden (Sommersemester 2018).

8390.005	Faustball – von einfachen Spielformen zum Mannschaftssport
Termin/e	Di., 19.09.2017, 14:30 – 17:30 Uhr [4 UE]
Ort/e	NMS Hanreitergasse 2, 1210 Wien
ReferentIn/nen	Norbert Weißinger, ReferentInnen des Faustballverbandes
Inhalt	Technik, Taktik, Übungen und Spielformen, Kompetenzentwicklung, für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

8390.008	Ultimates Frisbee für die Schule
Termin	Do., 05.10.2017, 17:45 – 20:00 Uhr [3 UE]
Ort	HTL 3, Leberstraße 4c, 1030 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Petra Leinwarther-Malik
Inhalt	Grundlagen, von einfachen Spielformen bis zum Wettkampfspiel, Schulwettkämpfe, Kompetenzentwicklung

8390.009	Erste Hilfe Auffrischungskurs
Termin	Di., 10.10.2017, 15:00 – 19:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Singerstraße 7/Stiege 4, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Christa Koy, Jugendrotkreuz
Inhalt	Auffrischen der Inhalte zur Ersten Hilfe, Kompetenzentwicklung für den Sportunterricht

8390.010	Verbessern von Kraft und Gleichgewicht der SchülerInnen im Sportunterricht (Sensomotorisches Koordinationstraining zur Aktivierung der Tiefenmuskulatur)
Termin	Do., 30.11.2017, 17:45 – 20:00 Uhr [3 UE]
Ort	HTL 3, Leberstraße 4c, 1030 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Georg Mrkvicka
Inhalt	Rückenschmerzen, Bandscheibenvorfälle, Beckenschiefstand – Übungen, die direkt die tiefenstabilisierende Muskulatur ansprechen, Prävention von Wirbelsäulenerkrankungen, gesteigerte Unfallprävention, Kompetenzentwicklung

8390.011	Eislaufen (Sportfortbildung für Schulsportwochen, Sportunterricht)
Termin	Fr., 20.10.2017, Di., 24.10.2017, Do., 09.11.2017, jeweils 15:00 – 16:30 Uhr [6 UE]
Ort	Wiener Eislaufverein, Lothringerstraße 22, 1030 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Claudia Kristofics-Binder
Inhalt	Verbesserung des Eigenkönnens, AnfängerInnenunterricht, Vorwärts- Rückwärtsfahren, einfache Figuren, Spielformen, Kompetenzentwicklung, Erlangen der Berechtigung zum Eislaufen mit SchülerInnen

8390.012 8390.013 8390.014	**Indoorklettern, Fortbildung für Schulsportwochen, Teambildung**
Termin/e	3 Nachmittage im Oktober/November 2017 [4 UE]
Ort/e	Kletterhalle Wien, Erzherzog-Karl-Straße 108, 1220 Wien
ReferentIn/nen	TrainerInnen der Kletterhalle
Inhalt	Richtiges Benützen von Kletterhallen, Sicherungstechniken, Klettertraining, Kompetenzentwicklung, in Zusammenarbeit mit dem VdLÖ

8390.007	**Der Hochseilgarten im Sportunterricht, Fortbildung für Schulsportwochen, Sportunterricht und Teambildung**
Termin/e	Do., 28.09.2017, 15:00 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort/e	Hochseilklettergarten Gänsehäufelbad, http://www.hochseilklettergarten.at
ReferentIn/nen	TrainerInnen des Hochseilklettergartens
Inhalt	Sicherheit und Recht, richtige Benützung von Hochseilgärten, praktische Übungen, Kompetenzentwicklung

8390.015	**Spiel und Spaß/Lifetimesportarten**
Termin/e	Mi., 15.11.2017, 14:00 – 19:00 Uhr [6 UE]
Ort/e	Theresianische Akademie, Favoritenstraße 15, 1040 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Markus Hollauf
Inhalt	Neues, aber auch Bewährtes aus den Bereichen Spiele, Tanz, Schwimmen. Die TeilnehmerInnen erhalten ein detailliertes Kursheft aller Einheiten dieses Nachmittags; Kompetenzentwicklung. In Zusammenarbeit mit dem VdLÖ

8390.016	**Dodgeball (Sportfortbildung, Trendsportart)**
Termin	Do., 11.01.2018, 17:45 – 20:00 Uhr [3 UE]
Ort	HTL 3, Leberstraße 4c, 1030 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Daniel Malik
Inhalt	Verschiedene Varianten des „Völkerballspielens“ bis hin zum Wettkampfspiel, Schulwettkämpfe, Kompetenzentwicklung

8390.017	**Vital 4 Brain, Erhöhung der Leistungsfähigkeiten durch einfache sportliche Koordinationsübungen im Klassenzimmer**
Termin/e	Do., 25.01.2018, 15:00 – 18:15 Uhr [4 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Singerstraße 7/Stiege 4, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Gottfried Kürmer
Inhalt	Bewegungsprogramm für SchülerInnen entwickelt, bewusst bewegen, besser lernen. Bewegung macht schlau und wirkt sich positiv auf die Konzentrations- und Lernfähigkeit aus. „Kurzturnen“ im Klassenzimmer, Kompetenzentwicklung

8390.046	**Der Weg zur Wunschfigur – Das Fitnesscenter im Sportunterricht der Mädchen (Mrs. Sporty, Gesundheit und Sport)**
Termin/e	Sa., 07.04.2018, 08:45 – 10:15 Uhr [3 UE]
Ort/e	Fitnesscenter Mrs. Sporty, Wipplingerstraße 21, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Trainerinnen des Fitnesscenters Mrs. Sporty
Inhalt	Vorstellen des Trainingskonzeptes, richtiger Umgang mit Trainingsgeräten, Strategien zur Verbesserung der Kondition, Prävention von Zivilisationskrankheiten, Ernährungsbewusstsein, Kompetenzentwicklung

8390.049	Tanz (Sportfortbildung)
Termin/e	1 Samstag Nachmittag im März 2017 [4 UE]
Ort/e	Theresianische Akademie, Favoritenstraße 15, 1040 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Petra Ried
Inhalt	Verbesserung des Eigenkönnens, Didaktik, Methodik, Kompetenzentwicklung. In Zusammenarbeit mit dem VdLÖ, nähere Auskünfte erteilt: Gerhard Neumann, gerdneumann@yahoo.com

8390.047	Minitramp und Airtrackbahn, Sicherheit und Übungsvielfältigkeit
Termin/e	Mo., 12.03.2018, 15:00 – 18:45 Uhr [5 UE]
Ort/e	USZ – Sportzentrum, Auf der Schmelz 6, 1150 Wien, Halle 5
ReferentIn/nen	Mag. Peter Ankner
Inhalt	Erarbeitung von grundlegenden Bewegungen von federnden und schleudernden Absprunghilfen, Methodik, Didaktik, Kompetenzorientierung

8390.003	Stand Up Paddling (Sportfortbildung für Teambildung, Schulsportwochen)
Termin	Fr., 08.09.2017, 15:00 – 17:30 Uhr [3 UE]
Ort	Alte Donau, Gänsehäuflbad
ReferentIn/nen	Peter Braun (Stand Up Paddling Instruktor)
Inhalt	Theoretische Einführung, praktische Übungen, Kompetenzentwicklung, Material – Paddeltechnik – Sicherheit – rechtliche Rahmenbedingungen

8390.004	Bogenschießen, Geschicklichkeitstraining mit Pfeil und Bogen, Trendsportart (Sportfortbildung für Schulveranstaltungen, Teambildung)
Termin	Di., 12.09.2017, 15:00 – 17:45 Uhr [3 UE]
Ort/e	BSV Schönbrunn, 1020 Wien, Seitenhafenstraße 15
ReferentIn/nen	Mag. Ursula Dichtl
Inhalt	Einführung in die Grundtechnik (Standardschussablauf), Sicherheitsaspekte, Kompetenzentwicklung, soziale Aspekte (Inklusionsmöglichkeiten)

8390.050	Natur erleben und erfassen mit sportlichen Outdooraktivitäten im und um den Nationalpark Kalkalpen (Sportfortbildung, Teambildung)
Termin/e	Mi., 09.05.2018, 18:00 Uhr – Sa., 12.05.2018, 16:00 Uhr [24 UE] (Fenstertag, unterrichtsfreie Zeit)
Ort/e	Nationalpark Kalkalpen, Pro Adventures Schulsportwochen (info@pro-adventures.com)
ReferentIn/nen	TrainerInnen von Pro Adventures
Inhalt	Caving Waterworld kurz, Drifting durch die Steyrschlucht, Felshochseilgarten Hexenkessel, Wandern, Nationalparkinformationen zu Schülerprogrammen, Vorstellen der Pyhrn-Priel-Region für Schulsportwochen, Kompetenzentwicklung

8390.001	Skirollern und Nordic Blading – eine Variante des Langlaufens für Konditionsaufbau und Geschicklichkeit (Fortbildung für Sommersportwochen)
Termin/e	Sa, 02.09.2017, 09:00 – 16:00 Uhr [8 UE]
Ort/e	Donauinsel, Wien
ReferentIn/nen	Dr. Gabriele Beer
Inhalt	Technik, Übungen, Verbesserung des Eigenkönnens, Kompetenzentwicklung

Hinweis	Weitere Veranstaltungen aus dem Bereich Bewegung und Sport finden Sie in PH-Online!

TIBI Thomasianum
Institut für Begabungsentwicklung und Innovation

KPH KIRCHLICHE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WIEN/KREMS

Elisabeth Halmer

Das Institut TIBI stellt sich vor

Das Institut TIBI bietet ein reichhaltiges Angebot für SchülerInnen, Eltern und Lehrende. Die MitarbeiterInnen initiieren, unterstützen und begleiten Ideen und Projekte, die der Entwicklung und Entfaltung der vielfältigen Begabungen und Potenziale junger Menschen förderlich sind.

Wir gehen von einem dynamischen Begabungsbegriff aus, bei dem sich ein professioneller Umgang mit Leistungsheterogenität und unterschiedlichen Lernvoraussetzungen an den entwickelbaren Potenzialen junger Menschen orientiert. Die Basis der Lehrinhalte ist die Idee einer Schule der Person (nach Gabriele Weigand), in der Begabungsentwicklung als wesentlicher Teil der Persönlichkeitsbildung verstanden wird: Kinder und Jugendliche sind einzigartig, nicht gleich, aber gleichwertig. Im Sinne einer „Schule der Person" werden Lernende dahin begleitet, die Bedeutung des Gelernten für die eigene Persönlichkeitsentwicklung zu begreifen. Ziel muss es sein, das erworbene Wissen für eine autonome Gestaltung des eigenen Lebens zu nutzen. Dies erfordert die Fähigkeit zu einer kritischen Bewertung von Wissen, die sich wiederum auf ein in sich konsistentes Wertesystem stützen muss. Diese anthropologische Wertsetzung verlangt von den Lehrenden ein verändertes Rollenverständnis hin zu einer pädagogischen Haltung, die die Lernenden auf dem Weg der Personwerdung begleitet.

Durch internationale Kooperationen mit WissenschaftlerInnen und PraktikerInnen kann in den Lehrgängen und Fortbildungsveranstaltungen am Institut TIBI fundierte Expertise mit Aktualität und Praxisorientierung kombiniert werden.

Bei Interesse an einem unserer Lehrgänge bzw. an Fortbildungsveranstaltungen im Bereich Begabungs- und Begabtenförderung wenden Sie sich bitte an

Mag. Elisabeth HALMER
Leitung Institut TIBI an der KPH
www.institut-tibi.at
M: elisabeth.halmer@kphvie.ac.at

BERATUNGSZENTRUM FÜR SCHULENTWICKLUNG UND LEADERSHIP

Christian Schroll

Das Beratungszentrum Schulentwicklung und Leadership begleitet SchulleiterInnen und PädagogInnen aller Schularten bei Prozessen im Rahmen von Schul-, Organisations- und Personalentwicklung. Im Zentrum steht dabei die individuelle Beratung, um vorhandene Stärken und Entwicklungspotenziale sichtbar zu machen.

Wir unterstützen im Führungsalltag und Teams bei der Implementierung von aktuellen Themen.

Dazu bieten wir Ihnen im Rahmen von SCHILF/SCHÜLF

- Begleitung von Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozessen sowie von selbst gesteuerten Fortbildungsprozessen an Ihrer Schule
- Unterstützung bei Schulevaluationsprozessen
- Beratung in schulischen Veränderungsprozessen und Konfliktsituationen
- Begleitung und Unterstützung bei pädagogischen, persönlichen und organisatorischen Fragestellungen mittels Supervision und Coaching

Zudem stehen Ihnen im Studienjahr 2017/18 unter Begleitung professioneller ReferentInnen qualitätsvolle Fortbildungsangebote zur Verfügung. Wir laden Sie herzlich ein, die nachstehenden Veranstaltungsangebote zu inskribieren.

Ihr Ansprechpartner des Beratungszentrums:
Mag. Dr. Christian SCHROLL
Stephansplatz 3/3, 1010 Wien

T +43-676-3647858
M christian.schroll@kphvie.ac.at
W http://www.kphvie.ac.at/beraten-begleiten/schulentwicklung-und-leadership.html

8100.001	**Die Lehrerin/der Lehrer als Coach: Chancen und Herausforderungen**
Termin/e	Fr., 06.10.2017 und Fr., 01.12.2017, jeweils 14:30 – 17:45 Uhr [8 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Singerstraße 7/Stiege 4, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Ulrike Horak
Inhalt	Die Lehrerin/der Lehrer ist im Begriff ihr/sein Rollenspektrum ständig zu erweitern. In dieser Veranstaltung wird die neue Rolle unter die Lupe genommen und der Frage nachgegangen, was an Coaching im pädagogischen Kontext möglich ist. Zudem werden erprobte Coachingtools zur Anwendung gebracht und reflektiert.
Zielgruppe/n	LehrerInnen, SchulleiterInnen aller Schularten, pädagogisches Personal

8100.003	Der Weg zum Erfolgsteam
Termin/e	Sa., 30.09.2017, 09:00 – 17:00 Uhr [8 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Singerstraße 7/Stiege 4, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Anneliese Steiner, Mag. Elisabeth Pulda
Inhalt	Was kennzeichnet ein Team? Welche Verbindlichkeiten wollen wir uns schaffen? Wie können wir zielführend und wertschätzend gemeinsam arbeiten und unterrichten? In diesem Workshop können Sie gemeinsam mit Ihrem Teampartner grundsätzliche Vereinbarungen erarbeiten und gemeinsamen Unterricht planen.
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten

8100.005	Supervision für LehrerInnen aller Schularten
Termin/e	Do., 05.10.2017, 17:00 – 18:00 Uhr (Schnuppertermin) Di., 07.11.2017, Mi., 06.12.2017, Mi., 10.01.2018, Do., 01.03.2018, Mi., 04.04.2018, Mi., 02.05.2018, Mi., 06.06.2018, jeweils 17:00 – 19:15 Uhr [22 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Gersthof, Severin-Schreiber-Gasse 1+3, 1180 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Dr. Christian Winkler
Inhalt	Supervision/Coaching unterstützen LehrerInnen bei der Reflexion ihrer individuellen berufsbezogenen Anforderungen. Unter der fachkundigen Begleitung des Supervisors werden persönliche Anliegen reflektiert, geklärt und zukünftige alternative Handlungsmöglichkeiten erarbeitet.
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten
Hinweis	TeilnehmerInnenbeitrag: 90 EUR

8100.006	Supervision für LehrerInnen aller Schularten in den ersten Dienstjahren
Termin/e	Do., 12.10.2017, 17:00 – 18:00 Uhr (Schnuppertermin) Di., 14.11.2017, Mi., 13.12.2017, Mi., 17.01.2018, Do., 08.03.2018, Mi., 11.04.2018, Mi., 09.05.2018, Mi., 13.06.2018, jeweils 17:00 – 19:15 Uhr [22 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Gersthof, Severin-Schreiber-Gasse 1+3, 1180 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Dr. Christian Winkler
Inhalt	Unter der fachkundigen Begleitung des Supervisors werden persönliche Anliegen reflektiert, geklärt und zukünftige alternative Handlungsmöglichkeiten erarbeitet. BerufseinsteigerInnen haben die Gelegenheit, sich gegenseitig zu unterstützen, Fragen bei Unsicherheiten zu klären oder hilfreiche Haltungen in schwierigen Situationen zu entwickeln.
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten
Hinweis	TeilnehmerInnenbeitrag: 90 EUR

8100.007	Supervision für SchulleiterInnen aller Schularten
Termin/e	Di., 19.10.2017, 17:00 – 18:00 Uhr (Schnuppertermin) Di., 21.11.2017, Mi., 20.12.2017, Mi., 24.01.2018, Do., 15.03.2018, Mi., 18.04.2018, Mi., 23.05.2018, Mi., 20.06.2018, jeweils 17:00 – 19:15 Uhr [22 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Wien-Gersthof, Severin-Schreiber-Gasse 1+3, 1180 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Dr. Christian Winkler
Inhalt	SchulleiterInnen sind jene Gruppe im Schulsystem, die die höchsten Verantwortungen für ihre Schule zu tragen haben und mit den geforderten Entscheidungen oft alleine gelassen werden. In dieser Gruppe ist es möglich, Haltungen, Konzepte, Konfliktsituationen usw. an aktuellen Beispielen zu reflektieren und Verhaltensmuster zu erarbeiten.
Zielgruppe/n	SchulleiterInnen aller Schularten
Hinweis	TeilnehmerInnenbeitrag: 90 EUR

BERATUNGSZENTRUM FÜR SCHULENTWICKLUNG UND LEADERSHIP

8100.008	Intervision – Start zum Selbstmanagement für Schulteams am eigenen Standort
Termin/e	Nach Vereinbarung mit dem Schulteam, Start jederzeit möglich [16 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Stephansplatz 3, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Dr. Christian Winkler, Mag. Susanne Hueber
Inhalt	Interessierten Schulteams bis 10 Personen wird mit Unterstützung der SeminarleiterInnen die Möglichkeit eröffnet, eine Intervisionsgruppe an der eigenen Schule zu etablieren. In den Workshops werden dazu Tools vorgestellt und geübt. Aktuelle Themen können in der Folge konkret und eigenständig bearbeitet werden.
Zielgruppe/n	Schulteams aller Schularten
Hinweis	Für die Anmeldung wenden Sie sich bitte direkt an christian.winkler@kphvie.ac.at

8100.009	Kollegiale Hospitation für LehrerInnen aller Schularten
Termin/e	Mi., 04.10.2017, 17:00 – 18:00 Uhr (Schnuppertermin) Di., 17.10.2017, Mi., 08.11.2017, Mi., 16.05.2018, jeweils 15:00 – 18:00 Uhr [20 UE] Schulbesuchstermine werden von TeilnehmerInnen individuell vereinbart
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Singerstraße 7/Stiege 4, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Dr. Christian Winkler, Mag. Susanne Hueber
Inhalt	Die kollegiale Hospitation ist eine Methode, um den eigenen Unterricht zu reflektieren. Im Zentrum steht das „GastgeberInnen-Modell", bei dem auf Einladung einer LehrerIn eine kleine Gruppe von KollegInnen zur Hospitation in den Unterricht kommt und zu vorher gewünschten Aspekten wertschätzendes Feedback gibt.
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten
Hinweis	Die LV ist auch für Schulteams möglich, Informationen unter christian.winkler@kphvie.ac.at

8100.011	PRAXIS Organisationsentwicklung: Umgang mit Emotionen und Strukturen
Termin/e	Di., 17.10.2017, 15:00 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Singerstraße 7/Stiege 4, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Michaela Waldherr
Inhalt	Spielen Emotionen in der Schule eine Rolle? Sind Strukturen an der Schule sinnvoll? Das Spannungsfeld zwischen Emotionen und Strukturen spiegelt sich im Schulalltag wieder: Top Down Themen, Dynamik im Kollegium, Personalentwicklung als Führungsaufgabe usw.: Transparenz als Schlüssel für erfolgreiche und effiziente Zusammenarbeit an Schulen.
Zielgruppe/n	SchulleiterInnen und Führungskräfte aller Schularten

8100.012	Emotionales Führen: mit Herz, Hirn und Humor
Termin/e	Di., 14.11.2017, 14:00 – 18:00 Uhr [5 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Stephansplatz 3, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Dr. Christian Schroll
Inhalt	Wie gehen Sie mit Emotionen und Gefühlen in der Führung von Schule, Klasse oder Gruppe um? Mittels kreativer Ansätze erkennen Sie Denkmuster, analysieren Routinen und erfassen Emotionen als wichtige Informanten für veränderte Führungshandlungen.
Zielgruppe/n	LehrerInnen und SchulleiterInnen aller Schularten

8100.013	Mit Emotionen lehren und lernen
Termin/e	Di., 28.11.2017, 14:00 – 18:00 Uhr [5 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Stephansplatz 3, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Dr. Christian Schroll
Inhalt	Um Lernprozesse zu optimieren und bessere Lernergebnisse zu erzielen, folgen wir der Bedeutung und Wichtigkeit von Gefühlen für das Lernen. Das Erproben eines Methodensets ermöglichungsdidaktischer Zugänge eröffnet ein neues Verständnis von Lehren und Lernen.
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten

8100.014	Toolkoffer EVALUATION – praktikabel und effizient für Schulen
Termin/e	Do., 15.03.2018, 15:00 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Singerstraße 7/Stiege 4, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Michaela Waldherr
Inhalt	Qualität ist gefragt und gefordert – ob bei SQA, SQPMs, LQPMs oder um neue SchülerInnen für die eigene Schule zu akquirieren. Wie können Evaluationen pragmatisch mit einzelnen Zielgruppen ohne großen Aufwand an Zusatzarbeit und Zeit für alle Beteiligten durchgeführt werden? Ein Spektrum an Evaluationstools, die erprobt und für gut befunden wurden.
Zielgruppe/n	SchulleiterInnen, pädagogisches Personal aller Schularten, die mit Evaluation zu tun haben

8100.016	Zukunft Autonomie und Clusterschule – was macht das mit mir als LeiterIn der Schule?
Termin/e	Do., 19.04.2018, 15:00 Uhr – Sa., 21.04.2018, 13:00 Uhr [16 UE]
Ort/e	Bildungshaus in der Nähe von Wien (wird zeitgerecht bekannt gegeben)
ReferentIn/nen	Mag. Dr. Christian Schroll
Inhalt	Die Veränderungsprozesse in der Schullandschaft (Autonomie, Clusterpakete,…) erfordern hohe Flexibilität, Bürokratie, komplexe Strukturen und Transparenz in der Zusammenarbeit. Übungen zur inneren Sicherheit, Klarheit und Selbstwirksamkeitssteigerung sowie Intervisionsphasen steigern die Ressourcen und das autonome Handeln am Schulstandort.
Zielgruppe/n	SchulleiterInnen, Führungspersonal und LehrerInnen in Leitungsfunktion aller Schularten
Hinweis	Die Zimmerreservierung im Seminarhotel ist von den TeilnehmerInnen vorzunehmen.

8100.017	Auswege aus dem Dramadreieck – Transaktionsanalyse für die Schule
Termin/e	Di., 10.04.2018, 15:00 – 19:00 Uhr [5 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Singerstraße 7/Stiege 4, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Dr. Christian Winkler
Inhalt	Das Dramadreieck beschreibt ein grundlegendes, lange tradiertes, jedoch prinzipiell destruktives Beziehungsmuster zwischen den Rollen des Opfers, des Verfolgers oder Täters und der Rolle des Retters. Im Workshop werden die Hintergründe nach Konzepten der Transaktionsanalyse von Berne und Carpman aufgezeigt und Lösungsansätze erarbeitet.
Zielgruppe/n	SchulleiterInnen und LehrerInnen aller Schularten

8100.015	Mit Achtsamkeit mehr erreichen
Termin/e	Fr., 16.03.2018, 15:00 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Stephansplatz 3, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Dr. Susanne Tunner, Ing. Dalibor Machanec
Inhalt	Das Seminar richtet sich an Menschen, die die dialogische Kommunikation als Methode und Haltung kennenlernen wollen. Eine systemische Sicht auf berufliche Themen und dialogische Achtsamkeiten ermöglichen gleichwertigen Austausch, das Potenzial der Gruppe wird allen zugänglich, Reflexionskultur und Resilienz werden gestärkt.
Zielgruppe/n	LehrerInnen und SchulleiterInnen aller Schularten

Susanne Tunner
Dalibor Machanec

DIALOGKREISE: Systemisch-dialogische Kommunikation

Schule gelingt über Beziehung!
Beziehung gelingt über Dialog!
Dialog ist Herzensbildung!

Die Ergebnisse zahlreicher Forschungen zur Schulqualität zeigen, dass eines der wichtigsten Qualitätsmerkmale von „guten Schulen" die wertschätzende Beziehung innerhalb aller Schulpartner und zwischen allen ist: Lernenden, Lehrenden, SchulleiterInnen und Eltern.

So grundsätzlich und selbstverständlich dies von allen anerkannt wird, zeigt sich gerade in hierarchisch strukturierten Organisationen wie der Schule, dass die Umsetzung dieses Prinzips im Schulalltag an alle Beteiligten eine große Herausforderung darstellt. Wenn Schulen sich zu lernenden Organisationen entwickeln wollen, bietet der Dialog ein geeignetes Instrumentarium, das eine auf Potentialentfaltung ausgerichtete Beziehungskultur ermöglicht.

Der griechische Begriff Dialog bedeutet „durch das Wort" oder auch „Fließen von Worten", im Weiteren auch „Sinn durch Beziehung" und hat eine lange Tradition. Beim Wortsinn genommen hat er seine Wurzeln wohl bereits in der Urzeit der Menschen. Im Kreis-Sitzen und Miteinander-Reden hat mit Sicherheit zur Erfolgsgeschichte menschlicher Gemeinschaften geführt.

Als Väter des „modernen" Dialogs gelten der Religionsphilosoph Martin Buber und der Quantenphysiker David Bohm. Buber befasst sich mit Fragen der zwischenmenschlichen Beziehungen und der Bedeutung echter Begegnungen. Für Bohm stellt der Dialog eine Gesprächsform dar, bei der Menschen kohärent und kreativ denken, ihr Denken hinterfragen und gemeinsam mit anderen Neues entdecken können.

Dialogische Kommunikation findet seit den letzten Jahrzehnten Anwendung in Unternehmen, Gemeinden und in der Politik.

Die wichtigsten Merkmale von systemisch-dialogischer Kommunikation:

- Dialog basiert auf gegenseitigem Respekt
- Alle Meinungen sind gleichwertig und gleich wichtig
- Zuhören mit einer offenen, erkundenden Haltung
- Sprechen von Herzen
- Bewertungen hinterfragen
- Verlangsamen und Innehalten

Seminar-Inhalte:

- Kurze Einführung in die Geschichte von Dialogkreisen
- Unterschiede Diskussion – Dialog
- Praktische systemisch-dialogische Übungen
- Das Setting im Dialogkreis
- Achtsamkeiten im Dialog
- Dialogkreis zu einem berufsspezifischen Thema

Seminar-Ziele:

- Sie lernen im Dialog eine neue, andere Qualität der Kommunikation kennen
- Sie erweitern Ihre Beziehungs-Kompetenzen zur persönlichen Stärkung und zur Stärkung von Gemeinschaft
- Sie erlangen Verständnis und vertiefte Erkenntnis
- Resilienz und Herzensbildung werden gesteigert
- gegenseitige Inspiration und Bereicherung durch die „Weisheit der Vielen"
- Umsetzen der dialogischen Haltung im Berufsalltag

Nach diesem Modul besteht die Möglichkeit zur Vertiefung der dialogischen Kompetenz, um an der eigenen Schule Dialogkreise begleiten zu können. Ziel ist die dialogische Beziehung aller Schulpartner.
Und vielleicht hat Martin Buber auch die Schule gemeint, wenn er sagt:

„Dialogisches Leben ist nicht eins, in dem man viel mit Menschen zu tun hat, sondern eins, in dem man mit den Menschen, mit denen man zu tun hat, wirklich zu tun hat."

Mag. Dr. Susanne TUNNER
Biologin, Pädagogin, Dipl. Lebensberaterin,
Supervisorin, Dialogprozessbegleiterin

Ing. Dalibor MACHANEC
Bautechniker, Dipl. Lebensberater, Mediator,
Supervisor, systemischer Aufstellungsleiter,
Dialogprozessbegleiter

www.dialogkreise.at

Landesweite Veranstaltungen für NMS/WMS und PTS sind überwiegend auch für AHS oder VS konzipiert, daher finden Sie diese Veranstaltungen im Teil „Schularten übergreifend/alle Schularten". Zusätzlich gibt es für PTS-LehrerInnen bundesweit angebotene Veranstaltungen für einzelne Fachbereiche. Aktuelle Informationen und Inskriptionszeiträume finden Sie auf unserer Homepage oder in PH-Online.

Wir möchten Sie an dieser Stelle auch auf die Plattform der Polytechnischen Schulen Österreichs hinweisen: www.pts.schule.at.

pts
POLYTECHNISCHE SCHULE

Bundesweit geplante Veranstaltungen für die PTS an der KPH Wien/Krems

8550.002	**PTS – TV 1 – Textverarbeitung 1/Modul 2** **Fachbereiche Handel und Büro, Dienstleistungen, Tourismus**
Termin/e	Mo., 16.10.2017, 08:30 Uhr – Do., 19.10.2017, 13:00 Uhr [32 UE]
Ort/e	PTS Wien 3, Maiselgasse 1, 1030 Wien
Leitung	Dir. Irene Ditrich
ReferentIn/nen	Dipl.-Päd. Maria Pospichal
Inhalt	Ergonomie: Arbeitsplatzgestaltung; Augenbelastung; Ausgleichs- und Entspannungsübungen; Grundlagen der 10-Finger-Tastschreibmethode: Sitzhaltung; Anschlagstechnik; Erarbeiten des Tastenfeldes mit Hilfe eines gängigen Maschinschreibprogramms; Grundfunktionen eines Textverarbeitungsprogramms: Schriftarten und -größen, Formate, Tabellen; Nummerierung, Aufzählung, Gliederung; Serienbriefe, Briefumschläge; Gestaltung von Werbe- und Informationsmitteln (Einladungen, Flugblatt, Menükarten); ÖNORM A 1080: Gestaltung von Geschäftsbriefen mit und ohne Vordruck

8550.004	**PTS – TOU – HSÜ/Modul 4** **Fachbereich Tourismus**
Termin/e	Mo., 06.11.2017, 09:00 Uhr – Do., 09.11.2017, 14:00 Uhr [32 UE]
Ort/e	HLF Krems, Langenloiserstraße 22
Leitung	Felix Wiklicky, BEd MBA
Inhalt	Persönlichkeitsbildung; Konsumverhalten, Konsumentenschutz; Kulturelle, soziologische, wirtschaftliche und persönliche Aspekte zum Berufsfeld Tourismus; Tourismusgeographie; Entwicklung und Arten des Tourismus (sanfter Tourismus, usw.) – unter Berücksichtigung aktueller Trends; Betriebe und Institutionen des Tourismus und der Freizeitwirtschaft (Hotel, Restaurant, Jugendherberge, usw.); Infrastruktur und Marketing; Überlegungen zur Markterschließung, Einbeziehung der topografischen Gegebenheiten, Zielgruppenanalyse, Trendforschung; Wettbewerbsfähigkeit unter Berücksichtigung eines ausgewogenen Preis-Leistungs-Verhältnisses, angepasste Werbestrategien; Tourismus- und Nahrungsmittelberufe (Begriffserklärungen, Arbeitsweisen, Tätigkeiten, Berufsprofile, Institutionen ...); Bachelorarbeit; Lehrverhältnis: Rechte und Pflichten; Formen sozialer Absicherung: Gesetzliche Bestimmungen und soziale Absicherungen; Arbeitsbedingungen einzelner Berufe: Lohn, Ruhezeiten, Krankheit, Unfall, Urlaub, Lehrabschluss

Entrepreneurship Education – Ideen in die Tat umsetzen

Das Problem: Moderne, wissensbasierte Wirtschaftsräume benötigen Arbeitskräfte mit höheren, relevanteren Kompetenzen. Schätzungen zufolge wird der Anteil der Arbeitsplätze, die Qualifikationen auf tertiärer Ebene erfordern, in der Europäischen Union von 29 % im Jahr 2010 auf 34 % im Jahr 2020 ansteigen, während der Anteil der Arbeitsplätze für gering qualifizierte Arbeitskräfte im selben Zeitraum vom 23 % auf 18 % zurückgehen wird. In der modernen, dynamischen Arbeitswelt sind Querschnittskompetenzen wie kritisches Denken, Initiativgeist, Problemlösungsvermögen und Teamfähigkeit unerlässliche Voraussetzungen für das erfolgreiche Weiterkommen im Beruf.

Die Lösung: Entrepreneurship-Lernen wird in neuen Denkansätzen der Bildung als eine nachhaltige Maßnahme zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit besonders hervorgehoben. Mit der Entwicklung von Entrepreneurship-Kompetenzen wird nicht nur die Gründung neuer Unternehmen gefördert, sondern die Beschäftigungsfähigkeit junger Menschen allgemein. Entrepreneurship sollte als Pflichtfach und Unterrichtsprinzip in die Curricula sämtlicher Schultypen aufgenommen werden. Die Entwicklung dieser Schlüsselkompetenzen ist durch neue, kreative Lehr- und Lernmethoden, sowie Lernen durch kleine und große Herausforderungen, Lernen durch eigene Projekte und arbeitspraktische Erfahrungen im direkten Kontakt zu Unternehmen weiter zu fördern.

Alle jungen Menschen sollten mindestens eine unternehmerische Erfahrung – durch ein eigenes Projekt – gesammelt haben, bevor sie das Schulsystem verlassen. Die Entwicklung eigener Ideen und deren Umsetzung bis zur Gründung eines Unternehmens sollte in der Bildungs- und Berufsorientierung stärker als mögliches Karriereziel herausgearbeitet werden.

Kooperationen für gemeinsame Ziele: Es gibt eine Reihe von Initiativen und Angeboten die SchülerInnen, LehrerInnen und ganze Schulen unterstützen, Entrepreneurship Education umzusetzen. Die WKW unterstützt die stärkere Vernetzung von Schule und Wirtschaft:

- **LehrerInnen in die Wirtschaft – Betriebspraktium:** Die WKW motiviert Unternehmen, Praktikumsplätze für Lehrkräfte und Lehramtstudierende anzubieten. Die Aktion findet in Kooperation mit dem Wirtschaftsforum der Führungskräfte (WdF), der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien (KPH), der Initiative für Teaching Entrepreneurship (IFTE), der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Wien (VWG) und dem Stadtschulrat für Wien statt.

- **Smart Brunch – vernetzt Entrepreneure mit SchülerInnen:** Der Smart Brunch bietet die Gelegenheit – in der Atmosphäre eines Frühstücks – mit Menschen, die Ideen umsetzen, ins Gespräch zu kommen. Lernen Sie Helmut Pokornig, den Gründer des Figurentheaters Marijeli, den Ashoka Fellow Bernhard Hofer, Clemens Kreitner, der Surfen mitten in der Stadt ermöglicht, oder Eugen Schmidt, der mit Surfen in den neuen Medien arbeitet. Vivienne Posch wird Ihnen als Selbstwert-Coach eine mentale Toolbox für mehr Überzeugung und Umsetzungskraft bieten und Gerhard Laister organisiert ein etwas anderes Fitnessprogramm. Machen Sie mit und kommen Sie ins Gespräch.

Dr. Michaela MAYRUS
Abteilung Bildungspolitik und Berufsausbildung
Referat Bildungspolitik, Wirtschaftskammer Wien

Angebot	Smart Bruch mit einer/m Entrepreneur
Termin/e	Di., 25.04.2017, Di., 09.05.2017, Di., 03.10.2017, Di., 24.10.2017, Di., 21.11.2017, Di., 12.12.2017, Di., 23.01.2018, Di., 27.02.2018, Di., 20.03.2018, Di., 17.04.2018 und Di., 29.05.2018, jeweils 10:30 – 12:30 Uhr
Ort/e	SMART Point – KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Stephansplatz 3, 1010 Wien
Referent/innen	Verschiedene UnternehmerInnen
Inhalt	Beim SMART Brunch erzählen Entrepreneure SchülerInnen von ihren Erfolgen und Rückschlägen. Die Entrepreneure wollen Jugendliche inspirieren und ermutigen eigene Ideen zu entwickeln. Das Catering wird durch das Team der SchülerInnenfirma der Junior High School Konstanziagasse organisiert.
Zielgruppe/n	SchülerInnen mit BegleitlehrerInnen aller Schultypen
Anmeldung	Details und Anmeldung: http://eb.ssr-wien.at
Partner	Europabüro des Wiener Stadtschulrates, KPH Wien/Krems, WKW und IFTE.at

Abb.: „LehrerInnen in die Wirtschaft" – Gruppenfoto vom Kick off im Haus der Industrie

8730.070	LehrerInnen in die Wirtschaft – Praktikum in Unternehmen
Termin/e	Mo., 05.03.2018 – Mi., 07.03.2018 und ein Abendtermin. Die Zeiten variieren je nach Unternehmen.
Ort/e	Mo., 05.03.2018, 09:00 – 10:30 Uhr: Haus der Industrie, Schwarzenbergplatz 4, 1030 Wien und Mi., 07.03.2018, 16:00 – 18:30 Uhr: KPH Fortbildungszentrum, Singerstraße 7/Stiege 4, 1010 Wien, sonst bei Unternehmen.
ReferentIn/nen	Prof. Mag. Johannes Lindner
Inhalt	Die Partnerunternehmen, die Initiative für Teaching Entrepreneurship, die Wiener Wirtschaftskammer, das WdF und die VWG fördern das Verständnis für wirtschaftliche Themen in Schulen mit einem ganz besonderen Angebot. LehrerInnen können in Unternehmen mitarbeiten und so Praxiserfahrung für den Unterricht sammeln. Voraussetzung: Interesse, ein Praktikum zu machen und fachdidaktische Anregungen für den eigenen Unterricht mitzunehmen.
Zielgruppe/n	Alle LehrerInnen (bundesweit)

ANZEIGE

Wirtschaftliche Zusammenhänge erleben und begreifen im Erste Financial Life Park (FLiP)

FLiP Konfigurator ©Lupi Spuma

„Eine Investition in Bildung bringt die meisten Zinsen." So wird Benjamin Franklin (1706 – 1790), einer der Gründerväter der Vereinigten Staaten, Erfinder des Blitzableiters und Gründer der ersten amerikanischen Leihbibliothek zitiert.

Dieser Gedanke bildet die Grundlage des Erste Financial Life Parks. Hier lernen SchülerInnen und Schüler ab 10 Jahren, wie wichtig es ist, ein Budget zu planen, sich mit Preis und Wert auszukennen, informierte Entscheidungen zu treffen oder die globalen Wechselbeziehungen zu kennen. Denn ohne Kenntnis und Verständnis dieser komplexen Zusammenhänge wird es im Leben schwer, vernünftig mit dem eigenen Geld umzugehen.

Während einer zweistündigen Tour erarbeiten die Schulklassen unter Anleitung professioneller WissensvermittlerInnen fünf Themenstationen. Unterstützt durch ein „Wallet", einen speziell konfigurierten Tablet-Computer, setzen sich die SchülerInnen spielerisch mit den Inhalten auseinander. Die Touren sind für drei Altersgruppen verfügbar: 10 – 14 Jahre, 15 – 17 Jahre und über 18 Jahre. Sie sind inhaltlich so gestaltet, dass sie dem Wissens- und Verständnisstand der SchülerInnen entsprechen.

Ein Beirat aus unabhängigen ExpertInnen stellt sicher, dass die Inhalte nicht nur sachlich richtig und korrekt sind, sondern auch die Anforderungen der Lehrpläne widerspiegeln.

Während das auf der Tour vermittelte Wissen bewirkt, dass die SchülerInnen ein Verständnis für die wirtschaftlichen Zusammenhänge entwickeln, unterstützen die auf der Website verfügbaren Unterrichtsmaterialien die Lehrkräfte in der Vertiefung dieses Wissens.

Lernen Sie das FLiP kennen! In regelmäßigen Abständen bieten wir Nachmittagsseminare für PädagogInnen an, in denen das FLiP erkundet und das dazugehörige Unterrichtsmaterial präsentiert wird.

FLiP | Erste Financial Life Park

Nähere Informationen dazu finden Sie in unserem Newsletter, für den Sie sich unter www.financiallifepark.at registrieren können.

ZENTRUM FÜR WEITERBILDUNG

Weiterbildungsangebote Studienjahr 2017/18

www.kphvie.ac.at/weiterbildung/zentrum-fuer-weiterbildung

KIRCHLICHE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WIEN/KREMS

TÜV AUSTRIA
ZERTIFIZIERT
ISO 29990
ZERTIFIKAT NR. 20285153000312
TÜV AUSTRIA CERT GMBH

Das zeichnet das ZENTRUM FÜR WEITERBILDUNG aus:

- Praxisorientierte und spezialisierte Weiterbildung auf Hochschulniveau
- Innovatives Weiterbildungsprogramm
- Konzentration auf die Bedürfnisse von berufstätigen PädagogInnen und Bildungsinteressierten
- Staatliche Akkreditierung und hohe Arbeitsmarktrelevanz
- ISO-zertifizierter Lerndienstleister (nach ISO-NORM 29990)

Unser Angebot für das STUDIENJAHR 2017/18 umfasst:

- Hochschullehrgänge mit Masterabschluss (120 EC sowie 90 EC)
- Hochschullehrgänge mit 60 EC
- Lehrgänge mit 7 – 25 EC

Ausgewählte Lehrgänge sind:

Interreligiöse Kompetenz und Mediation
Hochschullehrgang mit Masterabschluss 120 EC

Kommunikation und Coaching
Hochschullehrgang mit Masterabschluss 120 EC

Intermediale Kunst- und Kreativpädagogik
Hochschullehrgang mit Masterabschluss 90 EC

Leadership in NPOs
Hochschullehrgang mit Masterabschluss 90 EC

Geragogik – Lern- und Lifecoaching für die 2. Lebenshälfte
Hochschullehrgang mit Masterabschluss 90 EC

Kulturvermittlung
ISO-Zertifizierte Kulturvermittlerinnen 15 EC

KONTAKTIEREN SIE UNS

M weiterbildung@kphvie.ac.at
T +43-1 515 523 581

„Meine Entscheidung, den Masterlehrgang zu besuchen, war genau richtig. Schon zum Start, die Grundlagen der Kommunikation, habe ich mir privat wie beruflich sehr viel mitnehmen können. Verändert hat sich mein Verhalten ganz besonders was das Zuhören betrifft, sowie meine Haltung bei schwierigen Gesprächen."

Eva N., Studierende MA Lehrgang Kommunikation & Coaching

9101.030	Old meets New Künstlergespräch und -workshop im neuen Dom Museum
Termin/e	Do., 01.03.2018, 14:30 – 17:30 Uhr [4 UE]
Ort/e	Dom Museum Wien, Stephansplatz 6, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Hubert Lobnig
Inhalt	An der Schnittstelle von Kunst, Kirche und Gesellschaft sind Hubert Lobnigs Performance- und Videoprojekte für das neue Dom Museum angesiedelt, wo sakrale Schätze in Dialog mit zeitgenössischer Kunstpraxis treten. Erfahren Sie mehr zum Arbeitsprozess des Künstlers und setzen Sie in der Gruppe eine spontane künstlerische Intervention.
Zielgruppe/n	Geschichte-, Latein-, Kunst-, ReligionslehrerInnen sowie alle Interessierte
Hinweis	Museumseintritt ermäßigt: 7 EUR; Treffpunkt bei der Kassa

9101.224	Gewinn durch Verzicht? Fasten im Christentum und im Islam
Termin/e	Mi., 21.02.2018, 15:00 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Stephansplatz 3, 1010 Wien
ReferentIn/nen	Mag. Dr. Walter Ender, Dr. Alfred Garcia Sobreira-Majer, Mag. Miroljub Gligoric, Mag. DDr.Ursula Fatima Kowanda-Yassin
Inhalt	Fasten ist eine jahrtausendealte spirituelle Praxis, die eine paradoxe Wirkung hat: Durch bewussten Verzicht auf Notwendiges und Nützliches kann man auch gewinnen – innere Freiheit, Konzentration auf das Wesentliche, Solidarität mit Leidenden oder ein tieferes Empfinden der Nähe zu Gott. Das Seminar stellt die Traditionen des Fastens im Christentum (römisch-katholisch, evangelisch, orthodox) und im Islam vor und zeigt, welche soziale und ökologische Bedeutung Fasten in einer konsumorientieren Gesellschaft haben kann.
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten
Hinweis	In Zusammenarbeit mit dem Beratungszentrum für interreligiöse und interkulturelle Fragen der KPH Wien/Krems und der IRPA

9101.228	Gebetsorte des Islam erleben
Termin/e	Mi., 25.04.2018, 15:00 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort/e	Treffpunkt: Islamisches Zentrum Wien, Am Bruckhaufen 3a, 1210 Wien
ReferentIn/nen	Said Topalovic, B.A. BEd
Inhalt	Moscheen bieten bedeutende Einblicke in die religiöse Praxis der Muslime. Bei diesem Moscheebesuch werden wichtige Informationen zu den dort befindlichen Gegenständen sowie zur rituellen Praxis erläutert. Es wird eine Einführung in die bedeutenden Elemente des Islams wie die Fünf Säulen, die Glaubensgrundsätze, Feste und Feiern angeboten. Ziel ist das Kennenlernen der religiösen Praxis der Muslime, welches zu einem gegenseitigen Verstehen und respektvollen Zusammenleben beitragen soll.
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten
Hinweis	In Zusammenarbeit mit dem Beratungszentrum für interreligiöse und interkulturelle Fragen der KPH Wien/Krems und der IRPA

9101.244	Die Melodie der Bibel
Termin/e	Mi., 18.04.2018, 15:15 – 17:45 Uhr [3 UE]
Ort/e	Christlich-jüdisches Informationszentrum, Tandelmarktgasse 5/2-4, 1020 Wien
ReferentIn/nen	Dr. Ioan Moga, Rami Langer
Inhalt	Das „Leinen“ ist die traditionelle Kunst des melodischen Vortrags der Torah. Jeden Samstag singt ein Kantor oder kundiges Gemeindemitglied den Wochenabschnitt in der Synagoge. Auch im orthodoxen Christentum spielt das gesungene Wort eine ganz wesentliche Rolle. Wir tauschen uns miteinander über die Gemeinsamkeiten und Verschiedenheiten des jüdischen und christlich-orthodoxen Bibelvortrags aus.
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten

9101.240	Das Arbeitsverbot an Schabbat, Feiertag und Sonntag Judentum und Christentum in Wechselwirkung mit Gesellschaft und Säkularismus
Termin/e	Di., 07.11.2017, 15:15 – 17:45 Uhr [3 UE]
Ort/e	Christlich-jüdisches Informationszentrum, Tandelmarktgasse 5/2-4, 1020 Wien
ReferentIn/nen	Rami Langer, Dr. Raoul Kneucker
Inhalt	Gemeinsam diskutieren wir über die verschiedenen praktischen Umsetzungen des Arbeitsverbotes am jeweiligen Tag des Herrn und deren historische Entwicklung – bis in die Gegenwart.
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten

9101.242	Religiöse Bildung im Judentum
Termin/e	Mo, 15.01.2018, 15:15 – 17:45 Uhr [3 UE]
Ort/e	Christlich-jüdisches Informationszentrum, Tandelmarktgasse 5/2-4, 1020 Wien
ReferentIn/nen	Naomi Meron
Inhalt	Wie werden jüdische Kinder religiös erzogen? Welche Rolle spielen Familie und Synagoge? Welche Möglichkeiten und Institutionen gibt es? Naomi Meron war Kindergartenpädagogin an der Zwi Perez Chajes-Schule und studiert derzeit in Wien.
Zielgruppe/n	LehrerInnen aller Schularten

BERATUNGSZENTRUM INTERRELIGIÖSE UND INTERKULTURELLE BERATUNG kPH KIRCHLICHE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WIEN/KREMS

Beratungszentrum für interreligiöse und interkulturelle Fragen – iiB

„Wie kann ich mit Konflikten aufgrund unterschiedlicher religiöser oder kultureller Herkunft umgehen?“ „Wie lässt es sich im Schulalltag berücksichtigen, wenn Jugendliche im Ramadan fasten?“ „Ist einer meiner SchülerInnen gefährdet, in den Extremismus abzugleiten?“ „Lassen sich schulische Feiern religionsverbindend gestalten – und wenn ja, wie?“

In solchen und ähnlichen Fragen berät das iiB Schulleitungen und Lehrende, Eltern und SchülerInnen, sei es telefonisch oder im persönlichen Gespräch. Es bietet Fortbildungen für ein LehrerInnen-Kollegium am Standort als SCHILF an bzw. auch standortübergreifend als SCHÜLF.

Das iiB konzipiert Seminare zum konstruktiven Umgang mit religiöser und kultureller Vielfalt (siehe in diesem Journal). Seine ReferentInnen zeichnen sich durch verschiedene religiöse, konfessionelle, kulturelle und sprachliche Herkünfte aus und arbeiten – wenn möglich – im Teamteaching.

Zur Entlehnung beim iiB:

- „Ein Koffer voller Bücher und Filme: Materialien zum interkulturellen und interreligiösen Lernen“ für die Primarstufe bzw. Sek I (samt Didaktisierungsvorschlägen)
- „Jugendliteratur und Filme zur Holocaust Education“

SCHILF-Angebot auf Anfrage:

- Flüchtlingskinder – Wege zur Ressourcenstärkung (Mag. Gerda Miggitsch)
- Extremismus und De-Radikalisierung (Dr. Nadim Mazarweh)
- Zum Umgang mit religiöser und kultureller Vielfalt in der Klasse (Dr. Ursula Fatima Kowanda-Yassin und Dr. Alfred Garcia Sobreira-Majer)

Ihre AnsprechpartnerInnen des Beratungszentrums:

Dr. Alfred Garcia Sobreira-Majer
T 0664 88593905
M interreligioese-beratung@kphvie.ac.at

Mag. Astrid Gschiel
T 0664 4825453
M interreligioese-beratung@kphvie.ac.at

W www.interreligioese-beratung.at

Wie immatrikuliere ich an der KPH?

Voraussetzung für den Besuch von Fortbildungsveranstaltungen ist die einmalige Immatrikulation an unserer Hochschule, genannt „Voranmeldung". Eine Anleitung finden Sie auf unserer Homepage:

http://www.kphvie.ac.at/fort-weiterbildung/wien/allgemeine-information/voranmeldung.html

Am einfachsten:

Sollten Sie bereits an einer anderen PH immatrikuliert sein, klicken Sie in Ihrer Visitenkarte unter Dienste auf „Immatrikulation an weiteren PHs". Wählen Sie hier die Private Pädagogische Hochschule Wien/Krems.

Sollten Sie noch keinen PH-Online-Zugang haben, benötigen Sie einen Pincode, mit dem Sie Ihren Zugang anlegen. Auf der PH-Online-Webseite https://www.ph-online.ac.at/kphvie/stva.vlden müssen Sie Ihre Daten eingeben (Sozialversicherungsnummer, Matrikelnummer, Schulkennzahl, Mail-Adresse) – Sie erhalten dann Ihren Pincode, mit dem Sie immatrikulieren können.

Wann melde ich mich in Wien zu Einzelveranstaltungen der KPH an?

Anmeldung für Veranstaltungen des gesamten Studienjahres 2017/18: ..... 01. – 31. Mai 2017
sowie in der letzten Ferienwoche und ersten Schuljahreswoche: ..... 28. Aug. – 10. Sept. 2017
Anmeldezeitraum für Veranstaltungen des Sommersemesters 2018: ..... 01. – 30. Nov. 2017

eDAV – sDAV – ohne DAV?

Seitens des Stadtschulrates ist das elektronische Dienstauftragsverfahren (eDAV) vorgegeben. Bei Veranstaltungen der elementaren Bildung inskribieren Sie bitte in der für Sie zutreffenden Gruppe.

Wenn die Veranstaltung an einem Wochenende stattfindet, können Sie nach Information Ihrer Direktion auch „s-DAV – Dienstauftrag wurde vom Teilnehmer bereits eingeholt" wählen (gilt nur für Veranstaltungen innerhalb Wiens, bei denen Sie keinen Dienstreiseauftrag benötigen).

Wählen Sie Ihre Dienststelle aus. Wenn Sie noch keiner Dienststelle zugewiesen sind (das System meldet Sie automatisch mit „ohne DAV" an) oder eine falsche Dienststelle aufscheint (z. B. bei Schulwechsel), informieren Sie bitte Ihre Direktion. Diese kann Ihre Zuweisung in die Wege leiten.

Sie sind zunächst in jedem Fall auf der Warteliste angemeldet – Fixplatzzuteilungen erfolgen erst nach dem Ende der Befassung durch die Schulaufsicht (Schulleitung, PSI und SSR).

Kann man sich für eine Veranstaltung nachmelden?

Eine Nachmeldung (nach Ende des Anmeldezeitraumes) ist möglich, sofern noch Plätze vorhanden sind und die Veranstaltung in Ihrer unterrichtsfreien Zeit stattfindet – bitte per Mail an brigitte.fischer@kphvie.ac.at
Da wir diese Nachmeldungen mit „s-DAV" durchführen müssen, benötigen wir die **schriftliche Genehmigung Ihrer Schulleitung** (formlose E-Mail genügt).

Kann ich mich selbst von Seminaren abmelden?

Eine Abmeldung von Seminaren ist nach Erteilung des Dienstauftrages (der mit der Genehmigung durch die Schulaufsicht ja ausgesprochen wird) nur in begründeten Fällen schriftlich per E-Mail möglich (E-Mail an: brigitte.fischer@kphvie.ac.at). Bitte informieren Sie bei erfolgter Absage auch die Direktion Ihrer Schule rechtzeitig darüber!

Wie meldet man sich zu einer schulinternen Fortbildung an?

Bei schulinternen Fortbildungen wird von uns eine Sammelanmeldung durchgeführt – Voraussetzung dafür ist, dass eine Immatrikulation an der KPH Wien/Krems vorliegt.

Wohin wende ich mich bei Anregungen oder Beschwerden?

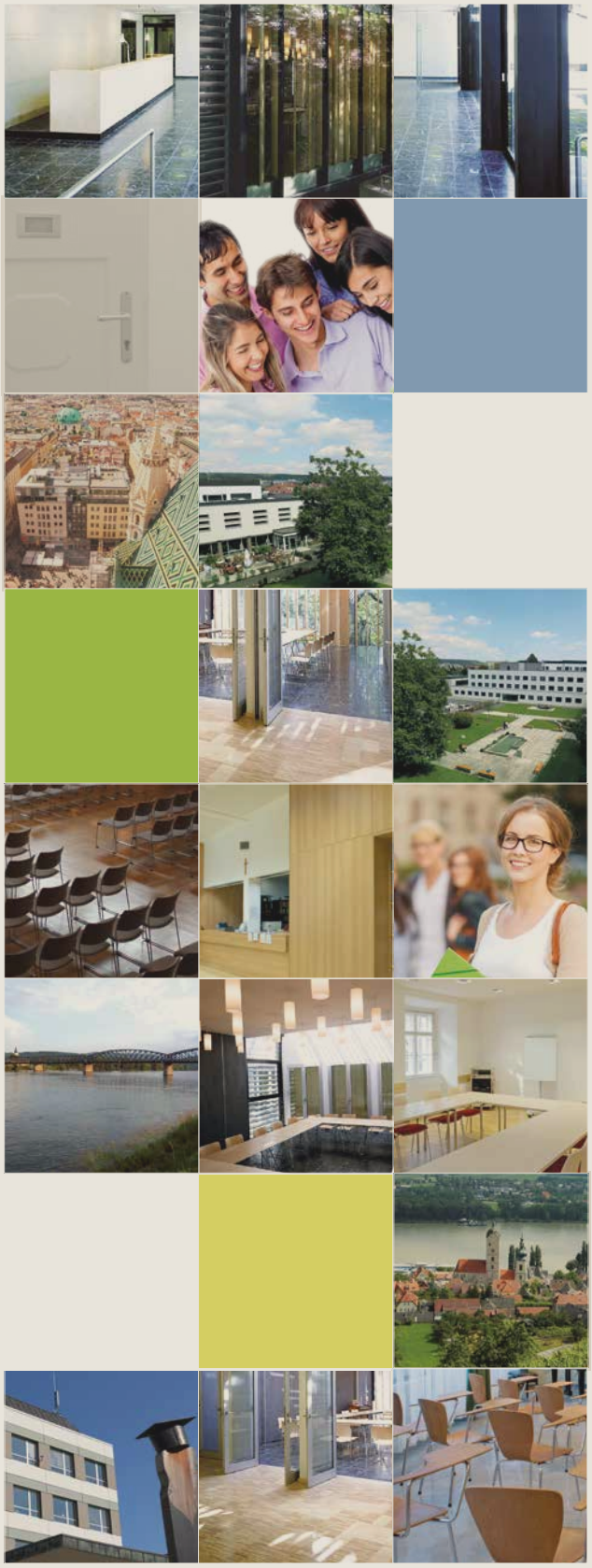
Wir freuen uns über alle Anregungen, Tipps und Hinweise zu unserem Handeln und unserem Angebot.
Bitte senden Sie Ihre Mails an: martina.hackstock-plank@kphvie.ac.at

Falls Sie unsere übergeordnete Stelle informieren wollen, wenden Sie sich bitte an unsere Institutsleiterin
Dipl.-Päd. Heidemarie Svehla: heidemarie.svehla@kphvie.ac.at

Danke!

Lehren und Lernen mit PERSPEKTIVE

kphvie.ac.at



UNSERE STANDORTE

BILDUNGSZENTRUM STEPHANSPLATZ
Stephansplatz 3/3. Stock
1010 Wien
T +43-1 515 52-3580
T +43-1 515 52-3584
T +43-1 515 52-3586 (FB Religion)

CAMPUS WIEN-STREBERSDORF
Mayerweckstraße 1
1210 Wien
T +43-1 291 08-0

CAMPUS WIEN-GERSTHOF
Severin-Schreiber-Gasse 1+3
1180 Wien
T +43-1 479 15 23-0

CAMPUS KREMS-MITTERAU
Dr. Gschmeidler-Straße 28
3500 Krems/Donau
T +43-2732 835 91-184

ZENTRUM FÜR WEITERBILDUNG
Singerstraße 7/Stiege 4/1.Stock
1010 Wien
T +43-1 515 52-3581

www.kphvie.ac.at/fort-weiterbilden

IMPRESSUM:
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems,
Grafik & Satz: Karin G. Wurm, Christian Wetzlmair, Lektorat: Christine Schrammel
Projekt- und Produktionsleitung: Michaela Waldherr
Druck: Grasl fairprint, http://www.grasl.eu, Bad Vöslau
© KPH Wien/Krems Mai 2017; Änderungen im Programm vorbehalten.
Für Satz- und Druckfehler wird keine Verantwortung übernommen! Alle Beiträge geben die Meinung/en ihrer AutorInnen wieder.